

Electrosuisse : Jahresberichte 2009 = Rapports annuels 2009

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **101 (2010)**

Heft (7)

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-856097>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresberichte 2009

Tätigkeitsbericht CES 2009

Das Jahr 2009 wurde beim Comité Electrotechnique Suisse (CES) durch die Arbeit mit dem neuen Verfahrenshandbuch (VHB-CES), weitere Verbesserungen bei der Normendatenbank NDB und der Durchführung der CES-Konferenz für die Vorsitzenden der technischen Komitees (TK) bestimmt.

Die Zielvorgabe für das VHB-CES, im Rahmen des Managementsystems von Electrosuisse die Qualität der CES-Arbeit sicherzustellen, konnte erreicht werden. Die NDB wurde weiter optimiert und den laufenden, sich ändernden Vorgaben der International Electrotechnical Commission (IEC) und dem Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (Cenelec) angepasst. An der CES-Konferenz 2009 konnten sich die TK-Vorsitzenden über die neusten fachtechnischen und politischen Entwicklungen auf IEC- und auf Cenelec-Ebene informieren. Der gegenseitige Wissensaustausch im Rahmen des TK-Coachings wurde sehr geschätzt.

An einer ausserordentlichen Generalversammlung des Cenelec mussten der für 2011 gewählte Präsident sofort in sein Amt eingesetzt und die neuen, organisatorischen Strukturen beschlossen werden. Dank der Nutzung einer gemeinsamen Software für die IEC- und Cenelec-Komiteearbeit konnte für die Experten die Mitarbeit weiter vereinfacht und die Datenqualität verbessert werden.

Wahrung der schweizerischen Interessen in der Normung

Die Wahrung der schweizerischen Interessen in der Normung, international in der International Technical Commission IEC und in Europa im Comité Européen de Normalisation Electrotechnique Cenelec, wird auf der technischen und der Management-Ebene wahrgenommen. Auf der Management-Ebene geschieht dies im Auftrag des CES-Vorstands durch Mitglieder des Vorstandsausschusses. Das CES vertritt im Cenelec an den Sitzungen der Generalversammlung sowie im Technical Board (BT), in der IEC an der Generalversammlung die schweizerischen Anliegen.

Mit dem persönlichen Mandat des Permanenten Delegierten (PD) im

Cenelec-BT von J. Weber, Generalsekretär des CES, werden die Bedürfnisse der Schweiz direkt in den laufenden Normenprozess eingebracht. Als persönliches Mitglied im Finanzkomitee des Cenelec stellt er dort den Einfluss der Schweiz bei den finanziellen Angelegenheiten sicher.

Aufgabe des CES-Vorstands ist es, sich mit Grundsatzfragen der elektrotechnischen Normung zu befassen. Er setzt Prioritäten und entscheidet darüber, dass die Aktivitäten vornehmlich auf jene Normenprojekte gelenkt werden, die den Bedürfnissen des Schweizer Markts oder der schweizerischen Gesetzgebung entsprechen und dass keine Normen geschaffen werden, die nur einzelnen Herstellern Marktvorteile verschaffen.

Die technische Normungsarbeit wird in den technischen Komitees (TK) des CES geleistet. Sie umfasst neben all jenen Projekten der IEC und des Cenelec, für die Interesse und Notwendigkeit zur Mitarbeit seitens der Schweiz besteht, auch die Normung auf nationaler Ebene.

Sämtliche TK-Mitglieder werden wöchentlich per E-Mail über die neuen, für ihr Gremium relevanten Normenentwürfe informiert. Mit ihrem Passwort können Sie die gewünschten Dokumente via Internet auf der IEC-Homepage abholen.

Die Verteilung der Dokumente in elektronischer Form via Internet funktioniert sehr effizient und kostengünstig.

Unter der Adresse www.normenshop.ch können auf der Basis der ständig aktualisierten CES-Normendatenbank (NDB) sämtliche gültigen Normen abgerufen und bestellt werden. Da die NDB auf der gleichen Plattform wie der Normenshop läuft, ist eine konsistente und effiziente Datennutzung gewährleistet.

Die vom Sekretariat des CES erbrachte Unterstützungsarbeit zugunsten der technischen Gremien umfasst vor allem die Verteilung der Projektdokumente, die Unterstützung bei der Konsensfindung an den nationalen TK-Sitzungen und das Einreichen der Stellungnahmen, d.h. der Kommentare und Stimmabgaben bei Cenelec und IEC.

Das CES unterhält gegenwärtig 88 technische Komitees mit insgesamt über 635 Mitgliedern in über 850 verschiedenen Gremien. Die Mehrheit der Mitglieder vertreten die Interessen der Industrie, sowohl der Hersteller als auch der Anwender. Über 50 Mitglieder vertreten in spezifischen TK die Interessen mehrerer Bundesämter, einiger kantonaler Stellen und verschiedener Institutionen. Die meisten technischen Komitees des CES sind an Normenprojekten engagiert, die zu harmonisierten Normen führen, Normen, die im Official Journal (OJ) der Europäischen Kommission zu einer oder mehreren Direktiven publiziert und in der Schweiz im Bulletin SEV/VSE und im Bulletin der Switec veröffentlicht werden.

Mit einem Umsetzungsgrad der neuen Normen von über 90% ist die Schweiz an der Spitze unter den Cenelec-Mitgliedern.

«IEC 1906 Award» Auszeichnung für Schweizer Experten

Erfreulicherweise wurden im Jahr 2009 wieder sieben in internationalen Normengremien der IEC tätige Schweizer Experten mit dem begehrten «IEC 1906 Award» ausgezeichnet. Besonders stolz darf die Schweiz auf Tatjana Kostic vom IEC TC 57, Power systems management and associated information exchange, sein, der als einer der wenigen Damen in der elektrotechnischen Normung überhaupt diese Auszeichnung verliehen wurde. Weiter durften Helmut Heiermeier vom IEC TC 17, Switchgear and controlgear, Peter Thurnherr vom IEC TC 31, Electrical apparatus for explosive atmospheres, Jimmy Villard vom IEC TC 44, Safety of machinery – Electrotechnical aspects, Jost Keller vom IEC TC 64, Electrical installations and protection against electrical shock, Martin Lutz vom IEC TC 77, Electromagnetic compatibility, sowie Markus Real vom IEC TC 82, Solar photovoltaic energy systems, für ihre wertvolle Mitarbeit geehrt werden.

Unter den weltweit über 8000 Experten wurde diese Anerkennung an nur 119 Personen für ihre speziellen Verdienste um die Normung verliehen. Sie weist mit berechtigtem Stolz auf das her-

vorragende Wissen einzelner Schweizer Experten hin und darf als Botschafter der Schweiz für ausserordentliches Expertenwissen gewertet werden.

Hohe Qualität im CES

Die Erfahrungen aus der täglichen Anwendung des Verfahrenshandbuchs des CES zeigen, dass die gewünschten Ziele erreicht werden konnten. Die prozessorientierte Struktur hat sich bewährt, und der Einsatz von modernster Kommunikationstechnik (Internet) stellt die Aktualität und Zugriffsmöglichkeiten jederzeit sicher. Damit kann eine konsistente Führung des CES gewährleistet werden.

Normendatenbank herausgefordert

Die dauernden Weiterentwicklungen bei der IEC und der Cenelec fordern die Normendatenbank NDB heraus, diesen möglichst rasch zu folgen. Dies macht eine kontinuierliche Anpassung an den von IEC und Cenelec vorgegebenen Datenfluss nötig, um die hohe Effizienz der Datenverarbeitung weiterhin sicherstellen zu können.

CES-Konferenz 2009

An der CES-Konferenz 2009 konnten sich die Vorsitzenden der TKs über die neuesten prozesstechnischen, politischen und administrativen Entwicklungen bei IEC, Cenelec und dem CES informieren. In einem tiefgründigen Vortrag des Vorsitzenden des IEC-Beirats über Sicherheit (Advisory Committee on Safety, ACOS) wurden der Eingang von Sicherheits- und Risikoaspekten in die Normung dargelegt. Der im Rahmen des TK-Coachings erfolgte gegenseitige Informationsaustausch über die TK-Grenzen hinweg wurde sehr geschätzt.

Comité Européen de Normalisation Electrotechnique Cenelec

Die 49. Cenelec-Generalversammlung wurde auf Einladung des Spanischen Nationalkomitees im Juni in Madrid im selben Zeitraum und denselben Örtlichkeiten mit der CEN durchgeführt.

Die Wahlen in das Führungsgremium Comité Administratif (CA) ergaben Sitze für die Länder Frankreich, Italien, Polen, Österreich, Bulgarien und Malta. Die Wahl des Briten David Dossett zum neuen Präsidenten ab 1. Januar 2011 erfolgte mit Akklamation. Die neu zu wählenden Vizepräsidenten stammen aus Italien und Frankreich, wobei der Franzose zu-

sätzlich zum Finanzverantwortlichen gewählt wurde.

Die Artikelanpassungen in den Statuten, welche durch die organisatorischen Änderungen für das Cen-Cenelec Management Center (CCMC) notwendig wurden, fanden die notwendige Mehrheit. Weiter mussten einige interne Regelungen ebenfalls angepasst werden. Auch diese Vorlage wurde mit Mehrheit genehmigt. Die im vergangenen Jahr auf dem Korrespondenzweg gefassten Beschlüsse wurden alle bestätigt. Als neues Partnermitglied (Affiliate) wurde Montenegro aufgenommen. Marokko hat ebenfalls für die Affiliation angefragt, aber die Auflagen noch nicht ganz erfüllt. Kroatien hat den Antrag zum Wechsel von Affiliate zur Vollmitgliedschaft gestellt.

Dank einem enormen, durch das Zentralsekretariat geleisteten Aufwand zur Kostenoptimierung konnte die Rechnung ausgeglichen abgeschlossen werden.

Die Punkte 3 (CCMC) und 4 (Finanzen und Ressourcen) des Future-Landscape-European-Standardisation-Projekts (FLES) verlaufen gemäss Terminplan.

Im Oktober trat der Präsident mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurück, weil er sich mit den Forderungen der neuen, gemeinsamen Cen-Cenelec-Direktorin nicht einigen konnte. David Dossett als gewählter zukünftiger Präsident übernahm die Geschäfte per sofort.

Eine ausserordentliche Generalversammlung 49Ex fand im November 2009 in Brüssel statt. Es wurde ein Ersatz für die Besetzung des deutschen Sitzes im Führungsausschuss (Comité Administratif (CA) gewählt. David Dossett wurde mit Applaus und sofortiger Wirkung als Präsident in sein Amt eingesetzt.

Die notwendigen Massnahmen und Anpassungen zur Erfüllung der Punkte 3 (CCMC) und 4 (Finanzen und Ressourcen) des Future-Landscape-European-Standardisation-Projekts (FLES) wurden bewilligt.

Kroatien wurde per 1. Januar 2010 als Vollmitglied aufgenommen. Lybien und Weissrussland wurden per 1. Januar 2010 als Partnermitglieder (Affiliate) aufgenommen. Die aus den organisatorischen Änderungen bedingten Anpassungen bei den finanziellen Belangen wurden alle bewilligt.

Die neue Webpage wird sich stark an die IEC anlehnen, da die meisten Experten bei der IEC und der Cenelec mitarbeiten und ihnen damit die Arbeit stark erleichtert wird.

Die weitere Entwicklung der Marke «use» (Unique Standardization of Europe) wird mit dem European Telecommunications Institute (ETSI) und dem Comité Européen de Normalisation (CEN) abgesprochen und dann über das weitere Vorgehen entschieden.

Im vergangenen Jahr wurden 493 neue Normen oder Harmonisierungsdokumente erarbeitet. Davon waren über 80% identisch mit oder basierend auf IEC-Publikationen.

Die elektronische Plattform für die Komiteearbeit (collaboration tool) wurde zusammen mit der IEC weiter verbessert und funktioniert sehr effizient. Die durchwegs positiven Rückmeldungen von den Benutzern bestätigen diesen eingeschlagenen Weg als richtig.

www.cenelec.eu

International Electrotechnical Commission IEC

An der 73. Generalversammlung der IEC vom Oktober 2009 in Tel Aviv nahmen aus der Schweiz der Präsident und der Generalsekretär des CES von Electrosuisse sowie 8 Experten teil. Es waren 55 Länder mit über 1100 Experten vertreten. Als neue Mitglieder wurden Albanien, Bahrain, Irak und Montenegro aufgenommen. Damit zählt die IEC-Familie 56 Vollmitglieder, 20 dem System angeschlossene Mitglieder (associated) und 83 Partnermitglieder (Affiliates), total 159 Länder.

Mit erfolgreichen Regionalzentren in Nord- und Südamerika, in Singapur und Australien unterstreicht die IEC die Wichtigkeit der verteilten, internationalen Präsenz und erhöht damit ihre Akzeptanz.

Die Zusammenarbeit mit der World Trade Organization WTO zum Abbau von Handelshemmnissen wurde verstärkt.

546 neue Normen wurden herausgegeben, total sind 6122 Publikationen verfügbar.

Der erneuerte Auftritt im Internet ab Frühjahr 2010 wird kundenfreundlicher und den Nationalkomitees Raum für nationale Informationen bieten.

Die Kampfwahl um das Präsidium ab dem Jahr 2011 gewann der deutsche Kandidat Dr. Klaus Wucherer, ein Mann mit grosser Industrieerfahrung.

In das Führungsgremium Council Board (CB) wurden für die nächsten drei Jahre Personen aus Australien, China, Canada, Italien und Norwegen gewählt oder bestätigt.

Als Mitglieder des Standardization Management Boards (SMB) wurden Vertreter aus Australien, China und Schweden wieder gewählt.

Ins Conformity Assessment Board (CAB) wurden Vertreter aus Brasilien, China, Südkorea und Grossbritannien gewählt oder bestätigt.

Erfreulicherweise schloss das Budget trotz weltweiter Wirtschaftskrise positiv ab, und der Überschuss wurde den Reserven für zukünftige Investitionen zugewiesen.

Das 2008 gegründete Gremium des Market Strategy Boards (MSB) zeigte in seinem ersten Bericht seine Schwerpunkte auf: nachhaltige Energieversorgungssicherheit, Anpassung der elektrischen Netze, Architektur von Industriautomationen, CO₂-Emissionen, erneuerbare Energien, Richtung der Technologie-Entwicklungen und Bedürfnisse für IEC-Produkte ausserhalb des Standardisierungsprozesses.

Der begehrte Lord Kelvin Award für aussergewöhnliche und besonders verdienstvolle Leistungen in der Normung wurde Thomas Hanson vom IEC TC 86, Fibre optics, Uwe Klausmeier vom IEC TC 31, Explosive atmospheres,

und Koichi Mori vom IEC TC 111, Environmental aspects, verliehen. Uwe Klausmeier entwickelte auch die Idee des heute enorm wichtigen IECEx-Schemas zur Erfolgsgeschichte.

www.iec.ch

CES-Ziele 2009

Das Normenmarketing, die Professionalisierung und das Gewicht der Schweiz im internationalen Umfeld zu steigern, waren die Schwerpunkte der Ziele 2009.

Beim Normenmarketing konnten mit Vorträgen an Fachhochschulen, Technikerschulen und bei Branchenmitgliedern die Vorgaben erreicht werden. Mit den im VHB-CES dokumentierten Prozessen und deren Umsetzung im Tagesgeschäft wird eine hohe Professionalisierung erreicht. Der Einfluss der Schweiz in den internationalen Gremien wurde über die vorhandenen Möglichkeiten ausgeübt.

Wahlen CES-Vorstand

Die Generalversammlung 2009 von Electrosuisse wählte Herrmann Willi vom Bundesamt für Verkehr (BAV) als Nachfolger von Manfred Lörtscher, BAV.

Für eine 4. Amtsperiode wurde Ulrich Herrmann von der Swisscom wiedergewählt.

Die Liste des Vorstands ist im Jahreshaft 2009, Nr. 4, unter Punkt 4.3.1. auf Seite 18 zu finden.

Finanzen

Dank der guten Wirtschaftslage konnten die Kosten des CES mittels der bestehenden Einnahmequellen gedeckt werden.

Bei der IEC ist die Finanzsituation dank hohen Verkäufen und optimierten Kosten ausgezeichnet.

Die Cenelec hat ein (von der EU-Kommission verlangtes) ausgeglichenes Resultat erreicht.

Aussichten auf 2010

Als Ziele 2010 für das CES wurden definiert, das Normenmarketing bei kleinen und mittleren Unternehmen sowie in den Schulen weiter zu pflegen. Die Professionalisierung soll weiter vorangetrieben und gemäss der Strategie 2009–2011 die Geldflüsse bei den Normungsaktivitäten geklärt werden.

Martin Reichle, Präsident des CES

Rapports annuels 2009

Rapport d'activité CES 2009

Pour le Comité Electrotechnique Suisse (CES), l'année 2009 a été marquée par le travail sur le nouveau règlement (VHB-CES), de nouvelles améliorations de la base de données de normalisation NDB et l'organisation de la conférence CES pour les présidents des comités techniques (CT).

L'objectif pour le VHB-CES, à savoir assurer la qualité du travail du CES dans le cadre du système de management d'Electrosuisse, a pu être atteint. La NDB a été encore optimisée et adaptée aux prescriptions actuelles et changeantes de la Commission Electrotechnique Internationale (CEI) et du Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (Cenelec). Lors de la conférence CES 2009, les présidents des CT ont pu s'informer des tous derniers dé-

veloppements techniques et politiques aux niveaux CEI et Cenelec. L'échange de savoir dans le cadre du coaching CT a été très apprécié.

Lors d'une Assemblée générale extraordinaire du Cenelec, le président élu pour 2011 a dû entrer en fonction immédiatement et les nouvelles structures organisationnelles ont été fixées. Grâce à l'utilisation d'un logiciel commun pour le travail des comités CEI et Cenelec, la collaboration des experts a encore pu être simplifiée et la qualité des données améliorée.

Défense des intérêts suisses dans la normalisation

La défense des intérêts suisses dans la normalisation, sur le plan international auprès de la Commission Electrotechni-

que Internationale CEI et en Europe au Comité Européen de Normalisation Electrotechnique Cenelec, est assurée aux niveaux technique et management. Au niveau management, ceci se fait à la demande du comité CES par des membres de la commission du comité. Le CES représente au Cenelec les intérêts suisses lors des réunions de l'Assemblée générale ainsi qu'au Technical Board (BT) et à l'assemblée générale de la CEI.

Grâce au mandat personnel du délégué permanent au BT de Cenelec, J. Weber, secrétaire général du CES, les besoins de la Suisse sont intégrés directement au processus de normalisation en cours. En tant que membre individuel du comité des finances du Cenelec, il y assure l'influence de la Suisse dans les questions financières.

La tâche du comité du CES consiste à s'occuper de questions fondamentales de normalisation électrotechnique. Il fixe des priorités et s'assure que les activités portent essentiellement sur les projets de normalisation qui correspondent aux besoins du marché suisse et de la législation suisse, et qu'il ne soit pas créé de normes apportant des avantages de marché uniquement à certains fabricants.

Le travail de normalisation technique est effectué par les comités techniques (CT) du CES. Il comprend, outre les projets de la CEI et du Cenelec auxquels il est intéressant et nécessaire que la Suisse participe, également la normalisation au niveau national.

Tous les membres des CT sont informés chaque semaine par e-mail des nouveaux projets de normes intéressant leur groupe. Avec leur mot de passe, ils peuvent télécharger les documents voulus par internet depuis le site de la CEI.

La distribution des documents sous forme électronique via internet fonctionne de manière très efficace et économique.

A l'adresse www.normenshop.ch, toutes les normes valables peuvent être appelées et commandées sur la base de la banque de données CES de normalisation (NDB). Etant donné que la NDB tourne sur la même plate-forme que le «shop» de normes, une utilisation cohérente et efficace des données est garantie.

Le travail de soutien fourni par le secrétariat du CES pour les organismes techniques, comprend avant tout la distribution des documents de projets, l'assistance dans la recherche d'un consensus aux réunions nationales des CT, et la présentation des prises de position, c'est-à-dire des commentaires et des votations au Cenelec et à la CEI.

Le CES entretient actuellement 88 comités techniques avec au total plus de 635 membres dans 850 groupes différents. Les membres représentent en majorité les intérêts de l'industrie, tant des fabricants que des utilisateurs. Plus de 50 membres représentent dans des CT spécifiques les intérêts de plusieurs offices fédéraux, de quelques services cantonaux et de diverses institutions. La plupart des comités techniques du CES sont engagés dans des projets de normalisation aboutissant à des normes harmonisées, normes qui sont publiées dans le Journal Officiel (JO) de la Commission Européenne dans une ou plusieurs directives,

ainsi qu'en Suisse dans le Bulletin SEV/AES et dans le Bulletin de Switec.

Avec un taux de mise en œuvre des nouvelles normes de plus de 90%, la Suisse figure en tête des membres du Cenelec.

Distinction « IEC 1906 Award » décernée à des experts suisses

Il est réjouissant qu'en 2009, sept experts suisses travaillant dans les groupes de normalisation internationale de la CEI aient reçu la distinction convoitée «IEC 1906 Award». La Suisse peut être particulièrement fière de Tatjana Kostic, IEC TC 57, Power systems management and associated information exchange, qui a été une des rares dames à obtenir cette distinction dans la normalisation électrotechnique. En outre, Helmut Heiermeier, IEC TC 17, Switchgear and controlgear, Peter Thurnherr, IEC TC 31, Electrical apparatus for explosive atmospheres, Jimmy Villard, IEC TC 44, Safety of machinery – Electrotechnical aspects, Jost Keller, IEC TC 64, Electrical installations and protection against electrical shock, Martin Lutz, IEC TC 77, Electromagnetic compatibility, ainsi que Markus Real, IEC TC 82, Solar photovoltaic energy systems, ont été récompensés de leur précieuse collaboration.

Parmi plus de 8000 experts du monde entier, cette distinction n'a été décernée qu'à 119 personnes pour leurs mérites particuliers dans le domaine de la normalisation. Elle souligne avec fierté le savoir exceptionnel de certains experts suisses et peut être considérée comme témoin des extraordinaires facultés d'expertise de la Suisse.

Haut niveau de qualité au CES

Les expériences faites dans l'application quotidienne du manuel de procédure du CES montrent que les objectifs visés ont pu être atteints. La structure orientée sur les processus a fait ses preuves et l'utilisation de la technique de communication la plus moderne (internet) garantit toujours l'actualité et les possibilités d'accès. Ceci permet de garantir une gestion cohérente du CES.

Un défi lancé à la base de données de normes

Les développements constants à la CEI et au Cenelec sont un défi lancé à la base de données de normalisation NDB qui doit les suivre le plus rapidement possible. Cela nécessite une adaptation permanente au flux de données fixées par la

CEI et le Cenelec afin de pouvoir continuer à garantir la haute efficacité du traitement des données.

Conférence CES 2009

A la conférence CES 2009, les présidents des CT ont pu s'informer des tout derniers développements techniques, politiques et administratifs à la CEI, au Cenelec et au CES. Un exposé approfondi du président du conseil de la CEI sur la sécurité (Advisory Committee on Safety, ACOS) y a présenté l'intégration des aspects de sécurité et de risque dans la normalisation. L'échange d'informations dans le cadre du coaching CT au-delà des limites de celui-ci a été très apprécié.

Comité Européen de Normalisation Electrotechnique Cenelec

La 49^e Assemblée générale du Cenelec s'est tenue à Madrid sur invitation du Comité national espagnol au même moment et dans les mêmes locaux que le CEN.

Des élections au Comité Administratif (CA) ont apporté des sièges à la France, à l'Italie, à la Pologne, à l'Autriche, à la Bulgarie et à Malte. Le Britannique David Dossett a été élu avec acclamations nouveau président à partir du 1^{er} janvier 2011. Les nouveaux vice-présidents viennent d'Italie et de France, le Français ayant en outre été élu responsable des finances.

Les adaptations d'articles dans les statuts, rendues nécessaires par les changements au niveau de l'organisation du Cen-Cenelec Management Center (CCMC), ont obtenu la majorité exigée. En outre, certains règlements internes ont également dû être adaptés. Ce projet a également été adopté par la majorité. Les décisions prises l'année dernière par voie de correspondance ont toutes été confirmées. Le Monténégro a été admis comme nouveau membre partenaire (Affiliate). Le Maroc a également demandé son affiliation, mais les conditions ne sont pas encore entièrement remplies. La Croatie a déposé une demande en vue d'un changement de statut d'Affiliate à celui de membre à part entière.

Grâce à l'énorme travail d'optimisation des coûts fourni par le secrétariat central, les comptes ont pu se solder par un résultat équilibré.

Les points 3 (CCMC) et 4 (Finances et ressources) du projet Future Landscape

European Standardisation (FLES) se poursuivent selon le programme.

En octobre, le président a quitté son poste avec effet immédiat étant donné qu'il n'approuvait pas les exigences de la nouvelle directrice commune Cen-Cenelec. Le futur président élu David Dossett est ainsi immédiatement entré en fonction.

Une Assemblée générale extraordinaire 49Ex a eu lieu à Bruxelles en novembre 2009. Un remplaçant au siège allemand du Comité Administratif (CA) y a été élu. David Dossett a été intronisé avec acclamations président avec effet immédiat.

Les mesures et adaptations nécessaires en vue de répondre aux points 3 (CCMC) et 4 (Finances et ressources) du projet Future Landscape European Standardisation (FLES) ont été adoptées.

La Croatie a été admise comme membre à part entière au 1^{er} janvier 2010. La Libye et la Biélorussie ont été admises comme membres partenaires (Affiliates) au 1^{er} janvier 2010. Les adaptations rendues nécessaires par les changements d'organisation au niveau des questions financières ont toutes été adoptées.

Le nouveau site internet s'appuiera largement sur la CEI étant donné que la plupart des experts collaborent à la CEI et au Cenelec et que cela leur simplifiera largement la tâche.

Le futur développement de la marque «use» (Unique Standardization of Europe) sera examiné avec le European Telecommunications Institute (ETSI) et le Comité Européen de Normalisation (CEN). Une décision sera prise sur la suite des opérations.

L'année dernière, 493 nouvelles normes et documents d'harmonisation ont été élaborés. Parmi ceux-ci, plus de 80% étaient identiques aux publications CEI ou basés sur elles.

La plate-forme électronique pour le travail du comité (collaboration tool) a été encore perfectionnée avec la CEI et fonctionne de manière très efficace. Les nombreux échos positifs de la part des utilisateurs confirment que la voie choisie est la bonne.

www.cenelec.eu

Commission Electrotechnique Internationale CEI

A la 73^e Assemblée générale de la CEI d'octobre 2009 à Tel Aviv, la Suisse était représentée par le président et le secrétaire général du CES d'Electrosuisse ainsi

que par 8 experts. 55 pays y étaient représentés par plus de 1100 experts. L'Albanie, le Bahreïn, l'Iraq et le Monténégro ont été admis comme nouveaux membres. La famille CEI compte ainsi 56 membres à part entière, 20 membres associés au système (associated) et 83 membres partenaires (Affiliates), soit 159 pays au total.

Avec des centres régionaux couronnés de succès en Amérique du Nord et du Sud, à Singapour et en Australie, la CEI souligne l'importance d'une présence répartie et internationale, et est ainsi mieux accueillie.

La collaboration avec l'Organisation Mondiale du Commerce OMC en vue de réduire les obstacles au commerce a été intensifiée.

546 nouvelles normes ont été éditées, 6122 publications sont disponibles au total.

La nouvelle présentation sur internet depuis le printemps 2010 est plus conviviale et offre aux comités nationaux plus de place pour des informations nationales.

La lutte électorale pour la présidence dès 2011 a été gagnée par le candidat allemand Dr Klaus Wucherer, un homme disposant d'une grande expérience dans l'industrie.

Des personnes venues d'Australie, de Chine, du Canada, d'Italie et de Norvège ont été élues ou confirmées pour les trois prochaines années au comité de gestion Council Board (CB).

Ont été élus membres du Standardization Management Board (SMB) des représentants d'Australie, de Chine et de Suède.

Des représentants du Brésil, de Chine, de Corée du Sud et de Grande-Bretagne ont été réélus ou confirmés au Conformity Assessment Board (CAB).

Fort heureusement, le budget se solde par un résultat positif malgré la crise économique, et l'excédent a été affecté aux réserves pour futurs investissements.

Le comité du Market Strategy Board (MSB), fondé en 2008, a présenté ses points essentiels dans son premier rapport: sécurité durable de l'approvisionnement en énergie, adaptation des réseaux électriques, architecture d'automations industrielles, émissions de CO₂, énergies renouvelables, direction des développements technologiques et besoins de produits CEI en dehors du processus de standardisation.

La récompense très convoitée Lord Kelvin Award pour prestations particulièrement méritantes dans la normalisation a été décernée à Thomas Hanson du CEI TC 86, Fibre optics, Uwe Klausmeier du CEI TC 31, Explosive atomspheres, et Koichi Mori du CEI TC 111, Environmental aspects. Uwe Klausmeier a également assuré le succès de l'idée du schéma IECEx, qui revêt actuellement une énorme importance.

www.iec.ch

Objectifs du CES en 2009

Le marketing des normes, la professionnalisation et l'influence de la Suisse sur le plan international ont été les objectifs essentiels en 2009.

Au niveau du marketing des normes, les résultats ont pu être obtenus par des exposés présentés aux hautes écoles spécialisées, écoles techniques et chez des membres du secteur. Avec les processus documentés dans le VHB-CES et leur mise en œuvre dans les affaires quotidiennes, un haut degré de professionnalisation est atteint. L'influence de la Suisse dans les organismes internationaux a été exercée selon les possibilités à disposition.

Elections au comité CES

L'Assemblée générale 2009 d'Electrosuisse a élu Herrman Willi de l'Office fédéral des transports (OFT) comme successeur de Manfred Lörtscher, OFT.

Ulrich Herrmann de Swisscom a été réélu pour un 4^e mandat.

Le liste du comité est donnée dans l'annuaire 2009, n° 4, sous le point 4.3.1., page 18.

Finances

Grâce à la bonne situation financière, les coûts du CES ont pu être couverts par les sources de revenus existantes.

La situation financière de la CEI est excellente grâce à des ventes importantes et à l'optimisation des coûts.

Le Cenelec a réalisé un résultat équilibré (exigé par la commission de l'UE).

Perspectives 2010

Les objectifs définis pour le CES en 2010 sont la poursuite du marketing des normes auprès des petites et moyennes entreprises ainsi que des écoles. La professionnalisation doit être poursuivie et les mouvements de fonds des activités de normalisation tirés au clair conformément à la stratégie 2009-2011.

Martin Reichle, président du CES

Berichte der Arbeitsgremien des CES Rapports des organes de travail du CES

TK 1, Wörterbuch

Vorsitzender: Jean-Marc Blanc, Fribourg
Sekretär: Enzo Battaini, Fehraltorf

Das nationale technische Komitee TK 1 hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten. Die Stellungnahmen zu 17 Dokumenten wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt.

Den 2 CDV 1/2070/CDV und 1/2079/CDV konnte kommentarlos zugestimmt werden.

Ohne Einwände wurden die fünf das TC 1 (Terminologie) betreffenden Final Drafts 1/2080/FDIS, 1/2081/FDIS, 1/2086/FDIS, 1/2087/FDIS und 1/2094/FDIS angenommen.

Dasselbe gilt für die aus dem TC 25 stammenden und ebenfalls im nationalen Komitee TK 1 behandelten FDIS: 25/400/FDIS, 25/403/FDIS, 25/409/FDIS, 25/412/FDIS und 25/414/FDIS.

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (E.B.)

TK 2, Elektrische Maschinen

Vorsitzender: Thomas Kunz, Birr
Sekretär: Walter Kähli, Fehraltorf

Im Berichtsjahr hat keine Sitzung stattgefunden. Die Stellungnahmen zu den diversen Dokumenten wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt. (W.K.)

TK 4, Wasserturbinen

Vorsitzender: François Avellan, Lausanne
Sekretär: Walter Kähli, Fehraltorf

Im Berichtsjahr hat keine Sitzung stattgefunden. Die Stellungnahme zu den Dokumenten 4/241/CDV, 4/242/FDIS, 4/244/CD und 4/253/DC wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt. (W.K.)

CT 5, Turbines à vapeur

Président: Maurice Montavon, Effingen
Secrétaire: Walter Kähli, Fehraltorf

Comme prévu, l'année 2009 a été essentielle pour le CT 5.

Après la remise en place des structures en 2008, un travail en profondeur a été engagé auprès des comités nationaux influents et du « technical officer » en vue de la réactivation du TC 5. Sur notre demande ensuite, le SMB décida en octobre de sa remise en activité par 12 voix et 3 abstentions.

L'annonce d'une Assemblée générale a été diffusée en novembre. Elle aura lieu du 7 au 10 juin 2010 à Zurich/Fehraltorf.

L'invitation et l'ordre du jour seront distribués en février 2010.

Cette Assemblée générale devra décider de la mise en place d'un groupe de maintenance pour la mise à jour de nos publications ainsi que de divers groupes de travail pour élaborer de nouvelles normes que la branche des centrales thermiques réclame, au vu de la reprise massive des constructions et des progrès technologiques importants.

Au niveau suisse, le comité national s'est élargi avec la venue de deux nouveaux membres compétents, Dr Esther Gelle de ABB et Oliver Luder de Siemens.

D'autre part, nous avons enfin établi un contact effectif et institutionnel avec ISO, dont les domaines d'application sont toujours adjacents aux nôtres dans les installations à vapeur.

Enfin, nous souhaitons la bienvenue à Kurt Würmli qui reprend le secrétariat suisse du TC 5 chez Electrosuisse, comme successeur de Walter Kähli qui part en retraite méritée et que nous remercions sincèrement pour les bons rapports que nous avons entretenus au cours des années passées. (M.M.)

TK 7, Leiter für elektrische Freileitungen

Siehe TK 11.

TK 9, Elektrische und elektronische Anwendungen für Bahnen

Vorsitzender: Walter Güntensperger, Zürich
Sekretär: Enzo Battaini, Fehraltorf

Das TK 9 beschäftigt sich mit den Normen im Bereich «Elektrische Ausrüstungen und Systeme für Bahnanwendungen», und zwar auf den Gebieten «Signalling», «Fixed Installation» und «Rolling Stock».

Das TK 9 zählt 41 volle und 11 korrespondierende Mitglieder, die die Interessen von Industrie, Bahnen und Behörden vertreten.

Im Jahr 2009 lagen von den zuständigen internationalen Normengremien (CLC TC 9X, SC 9XA, SC 9XB, SC 9XC

und IEC TC 9) auch dieses Jahr wieder 93 Dokumente zur Stellungnahme vor. Während dem Grossteil kommentarlos zugestimmt werden konnte, wurden 10 mit Kommentaren versehen und eine abgelehnt.

Das TK 9 hat im abgelaufenen Jahr zwei Sitzungen durchgeführt. Anlässlich dieser Sitzungen wurden insgesamt 36 Dokumente diskutiert. Zu weiteren Normen wurden Stellungnahmen auf dem Korrespondenzweg erledigt.

Einige erwähnenswerte Punkte waren:
■ Weiterhin auf grosses Interesse stösst die Revision der europäischen Safety Normen für Bahnen. Unser Standpunkt ist bei den internationalen WG-Meetings durch Mitglieder unseres Spiegelkomitees vertreten.

■ Es ist mehrmals vorgekommen, dass ein oder zwei Länder der Revision einer Norm zugestimmt haben und der Rest keine Meinung vertrat. Das führte dann dazu, dass dann trotzdem eine Revision eines Standards beschlossen wurde. Um unnötige Revisionen von Standards etwas einzudämmen, haben wir uns entschlossen, die entsprechenden Anfragen standardmässig explizit negativ zu beantworten und nur zuzustimmen, wenn eines unserer Mitglieder die Notwendigkeit einer Revision bestätigt.

Einen besonderen Dank möchte ich unserem Sekretär Enzo Battaini aussprechen, der unsere Mitglieder immer prompt mit allen neuen Dokumenten (über 300 E-Mails) versorgt. (W.G.)

TK 10, Flüssigkeiten für elektrotechnische Anwendungen

Vorsitzender: Volker Karius, Basel
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Im Berichtsjahr 2009 wurde keine gemeinsame Sitzung abgehalten. Alle Dokumente betreffend IEC TC 10 wurden auf dem Kooperationsweg behandelt. Im Jahr 2009 zirkulierten 17 Dokumente.

2009 waren im TC 10 neun Maintenance Teams (MT), vier Working Groups (WG/JWG) und ein Project Team (PT) für die Erarbeitung von neuen Standards oder von Dokumenten tätig.

Das Maintenance Team 20 (MT 20) ist verantwortlich für die Revision des IEC-Standards 60599 «Mineral oil-impregna-

ted electrical equipment in service – Guide to the interpretation of dissolved and free gas analysis» und für die Erweiterung der DGA (Dissolved Gas Analysis) Interpretation in Onload Tap Changers (OLTCs) und hat sehr viel in der Arbeitsgruppe mit TF Cigré D1.01.15 betreffend DGA auf dem Gebiet der nicht mineralischen Isolieröle geleistet, wie DGA in Stufenschaltern, Konzentrationen über typische Werte und Gasraten hinaus. Für die nächste Revision der IEC 60599 müssen diese Arbeiten berücksichtigt werden. Die Revision ist für 2013 geplant. Ein Experte aus der Schweiz ist Mitglied dieser Arbeitsgruppe.

MT 21, verantwortlich für die Revision von IEC 60296 «Fluids for electrotechnical applications – Unused mineral insulating oils for transformers and switchgear», setzte seine Arbeit fort und wird seinen ersten CD Ende 2009 zirkulieren lassen. Ein Experte aus der Schweiz ist Mitglied dieser Arbeitsgruppe.

MT 22, verantwortlich für die Revision von IEC-Standard CEI 60422 (2005-10) Ed. 3 «Supervision and maintenance guide for mineral insulating oils in electrical equipment», setzte seine Arbeit fort. Sein erster CD zirkuliert seit Dezember 2009. Zwei Experten aus der Schweiz sind Mitglieder dieser Arbeitsgruppe.

MT 24, verantwortlich für die Revision von IEC-Standard 60666 «Detection and determination of specified anti-oxidant additives in insulation oils», genehmigte den CDV. Einige konstruktive Kommentare wurden aufgenommen, und der Entwurf wird als FDIS mit kleinen Änderungen Anfang 2010 zirkulieren. Alle weiteren Kommentare der TK Österreichs, Spaniens und Englands werden in der nächsten Revision berücksichtigt. Ein Experte aus der Schweiz ist Mitglied dieser Arbeitsgruppe.

MT 25, verantwortlich für die Revision von IEC-Standard 60475 «Methode of sampling liquide dielectrics» und IEC-Standard 60567 (Ed. 3.0) «Oil-filled electrical equipment – Sampling of gases and of oils for analysis of free and dissolved gases – Guidance», hat die Arbeiten an IEC 60475 fast abgeschlossen. Bezüglich IEC-Standard 60475 wurde bei der TC-1-Sitzung im September 2009 in Mailand positiv darüber abgestimmt, dass die DGA-Probeentnahme in diesen Standard eingeschlossen wird, dass also sämtliche Arten der Probeentnahme in diesem Standard vereinigt werden. Entsprechend soll Abschnitt 4 aus IEC 60567 entfernt werden. Standard IEC

60567 wird die Arbeiten von TF 15 Cigré D1.01 im Standard integrieren. Die beiden CDs zirkulieren seit November 2009. Ein Experte aus der Schweiz ist Mitglied dieser Arbeitsgruppe.

MT 27, verantwortlich für die Revision von IEC-Standard 61100 «General classification of insulating liquids», schlug vor, den Standard zu eliminieren, da Redundanz mit IEC 61039 besteht. Gemäss Abstimmung während des TC-Meetings im September 2009 wurde der Vorschlag angenommen.

MT 28 ist verantwortlich für die Revision von IEC-Standard 62021 «Determination of acidity – Test method – Application's field». Der Standard wurde in der augenblicklichen Fassung bestätigt. Die nächste Revision ist 2013 geplant. Die Arbeitsgruppe ruht.

MT 30, verantwortlich für die Revision von IEC-Standard 60156 «Determination of the breakdown voltage at power frequency», IEC-Standard 60294 «Insulating liquids – Determination of the partial discharge inception voltage (PDIV) – Test procedure», IEC-Standard 60897 «Methods for the determination of the lightning breakdown voltage of insulating liquids» und IEC-Standard 60628 «Gassing of insulating liquids under electrical stress and ionization» bestätigte alle Standards in der augenblicklichen Fassung. Die nächsten Revisionen für IEC 60156 sind 2013, für IEC 61294, IEC 60897 und IEC 60628 im Jahr 2018 geplant. Ein Experte aus der Schweiz ist Mitglied dieser Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppe ruht.

MT 36, verantwortlich für die Revision von IEC-Standard «Specification for unused synthetic organic esters for electrical purpose», hat den CDV im September 2009 zirkuliert. Ein Experte aus der Schweiz ist Mitglied dieser Arbeitsgruppe.

JWG 33 «Thermal life evaluation of insulating paper» wird weiterhin als WG 33 berichten. Der CD wird erwartet.

WG 34 wird keinen Standard, sondern einen TR zum Thema «Analysis of dissolved and suspended metals» veröffentlichen. Der CD wird erwartet.

WG 35 beendete die Arbeit mit der Veröffentlichung von IES-Standard 63535 «Test method for the detection of potentially corrosive sulphur in used and unused mineral oil». Zwei Experten aus der Schweiz waren Mitglieder dieser Arbeitsgruppe.

WG 37, verantwortlich für die Erarbeitung eines Standards «Quantitative determination of corrosive sulfur compounds

in insulating fluids», berichtete, dass Teil 1 des Standards (quantitative determination of DBDS) beinahe abgeschlossen ist und in Kürze als CD zirkuliert wird.

PT 10-5, verantwortlich für die Erarbeitung eines Standards «Natural esters to be employed as insulating fluids», konnte noch keinen CD zirkulieren. Im Mittelpunkt steht die Diskussion der Oxidationsstabilität. Der CD wird in 2010 erwartet. Ein Experte aus der Schweiz ist Mitglied dieser Arbeitsgruppe.

Über den Vorschlag des NC Spanien für die Revision von IEC-Standard 61181 «Mineral oil-filled electrical equipment – Application of dissolved gas analysis (DGA) to factory tests on electrical equipment» im Hinblick auf Tabelle A1 und dem erlaubten CO₂-Gehalt für Shell-type-Transformatoren wurde positiv abgestimmt und die Revision ursprünglich geplant in 2015 auf 2011 vorverlegt. Verantwortlich ist MT 25.

Die beiden Q Dokumente «TC 10 Good Working Practice» und «TC 10 Strategic Business Plan» wurden genehmigt.

Am 15. September 2009 fand die TC-10-Sitzung in Mailand statt. Die nächste Sitzung ist im Herbst 2011 in München geplant. Im Juni 2010 ist wieder eine Sitzung des TK 10 auf nationaler Ebene geplant. (V. K.)

TK 11, Freileitungen

Vorsitzender: Martin Weibel, Niedergösgen
 Protokollführer: Hubert Hosp, Baden
 Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Im vergangenen Berichtsjahr fanden im TK 11 zwei Sitzungen statt. Das TK 11 nimmt neben seinen eigenen Arbeitspapieren zu den Arbeitspapieren des TK 7 – Leiter für elektrische Freileitungen – Stellung, da diese in denselben Interessenkreis fallen und die geringen Aktivitäten keine separate Führung eines TKs für sinnvoll erscheinen lassen.

Die erste Sitzung des TK 11 im Mai leitete Benedikt Burkhardt, Axpo. Da Benedikt Burkhardt per Ende 2009 in den wohlverdienten Ruhestand trat, wurde anlässlich dieser Sitzung Martin Weibel, Alpiq Netz AG, Gösigen, einstimmig als sein Nachfolger gewählt. Die zweite Sitzung fand dann bereits unter dem Vorsitz von Martin Weibel im November statt. Neben Benedikt Burkhardt, Axpo, dessen Nachfolger als Werksvertreter noch nicht bekannt ist, wurden Pierre Loosli, SBB, durch Fabrice Favre, Dr. Roberto Pronini, AET, durch Cesare Giudici und Markus Burger, Brugg Kabel, durch Thomas Hertig ersetzt. Den

abtretenden Mitgliedern sei bei dieser Gelegenheit nochmals herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit und die gute Kameradschaft gedankt. Die neu eintretenden Mitglieder begrüsse ich herzlich und hoffe auf ein ebenso engagiertes Mitarbeiten.

Die TK hat verschiedenste Normenentwürfe ihres Zuständigkeitsbereichs geprüft und Stellungnahmen oder Kommentare verfasst. Auf europäischer Ebene ist schweremotig die Revision der EN 50341-1 (Overhead electrical lines exceeding AC 45 kV) zu erwähnen, für welche nun auch erhebliche Aufwendungen (personell und finanziell) entstehen. Die Teilnahme an den Meetings in Brüssel erweist sich als sinnvoll und notwendig, wenn man mit einer gewissen Akzeptanz und entsprechendem Engagement mitwirken will. Ein sehr grosser Aufwand steht uns in diesem Zusammenhang mit der Anpassung und Übersetzung der National Normative Aspects (NNAs) bevor. Dieser Aufwand ist nicht mehr nebenbei zu bewältigen, sondern muss entsprechend straff und klar terminiert werden, um innerhalb nützlicher Frist zu einem Resultat zu kommen.

Auf schweizerischer Ebene beschäftigt sich das TK 11 seit Längerem mit der Überarbeitung der STI 245.0803 d (Sicherheitsregeln für Arbeiten auf Hochspannungsfreileitungen). Hierzu sind verschiedene Arbeitsgruppen gebildet worden, welche themenspezifisch die Richtlinien auf den neusten Stand der Technik bringen. Im Weiteren hat das TK 11 die Stellungnahme zum Entwurf der NISV-Vollzugsempfehlung für Hochspannungsleitungen und den in den letzten zwei Jahren gemachten Erfahrungen abgegeben.

Die anlässlich der Sitzungen stattfindenden Diskussionen zeigen die schweizweit einheitliche Problematik der Realisierung von Leitungsprojekten. Die langwierigen und schier endlosen Diskussionen über Kabel oder Freileitung mit Gutachten und Gegengutachten verschlingen Zeit und Geld. Wenn das vom Bundesrat festgelegte strategische Netz bis 2015 nur annäherungsweise realisiert werden soll, müssen wir kräftig in die Hände spucken und auf breiter Ebene Vollgas geben.

Immer wieder stellt sich im Zusammenhang mit Tätigkeiten im TK die grundsätzliche Frage, wer die entstehenden Kosten für Zeitaufwand und Reiseauslagen trägt, wenn internationale Sitzungen anstehen. Für normale, also na-

tionale Sitzungen (zweimal pro Jahr) gibt es keine Diskussionen. Wenn jedoch grössere Reisen (z. B. Brüssel) mit Spesen für Übernachtung oder Aufwendungen für Übersetzungen etc. anstehen, geht die Bereitschaft der Unternehmen der einzelnen TK-Mitglieder für die uneingeschränkte Zurverfügungstellung ihrer Ressourcen (personell und finanziell) massiv zurück, und eine Sicherstellung von aktiven TK-Mitgliedern wird immer schwieriger.

Bemerkungen des neuen Vorsitzenden des TK 11 zur Milizarbeit in der Normierung

Im Rahmen meiner mittlerweile 10-jährigen Tätigkeiten im TK 11 «Freileitungen» und nun als Vorsitzender speziell muss ich leider zur Kenntnis nehmen, dass die Bereitschaft, das notwendige Fachwissen und die Unterstützung der Unternehmen und Verbände immer mehr abnimmt. Durch altersbedingte Abgänge von Know-how-Trägern, welche nicht oder nicht rechtzeitig ersetzt werden, fehlende Bereitschaft in Unternehmen und Verbänden, potenzielle Fachkräfte der Branche zur Verfügung zu stellen und schlussendlich genereller Kostendruck fehlen in den TKs schlichtweg die personellen Ressourcen und die finanziellen Mittel, um anfallenden Aufgaben gerecht zu werden. Durch den steigenden Druck einer Angleichung/Harmonisierung mit der europäischen Norm sind wir sowohl bei IEC wie auch Cenelec massiv gefordert. Die Mitarbeit in den verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen bedingt Aufwendungen in zweistelligen Prozenten der Arbeitszeit und ist oftmals mit Reisetätigkeiten verbunden. Gerade in der jetzigen Zeit ist es ausserordentlich wichtig, die Schweiz auf internationaler, speziell aber auf europäischer Ebene kompetent und wegweisend zu vertreten. Ohne Beteiligung resp. Mitarbeit in diesen Gremien sind wir längerfristig dazu «verdammte», Normen aufdoktriert und vorgeschrieben zu bekommen. (M. W.)

TK 13, Einrichtung zur elektrischen Energiemessung und Laststeuerung

Vorsitzender: Jakob Widmer, Zug
Protokollführer: Ciril Haab, Kriens
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Im Berichtsjahr 2009 fanden keine Sitzungen des TK 13 statt. Die Arbeitsdokumente wurden wie üblich per E-Mail zur Stellungnahme an die Mitglieder verteilt. Folgende personellen Mutatio-

nen kamen vor: Der Vorsitz wurde von Jakob Widmer übernommen, Markus Beeler trat aus dem TK 13 aus und der Protokollführer Markus Jeker ging in den Ruhestand. Er wird durch Ciril Haab des gleichen Arbeitgebers ersetzt.

Markus Jeker hat 25 Jahre im TK 13 mitgearbeitet und hat den Wandel in der Normung vom mechanischen zum elektronischen Zähler wesentlich mitgeprägt. Nochmals besten Dank für die wertvollen Beiträge zur Normung und die Mitarbeit im TK 13.

Das IEC TC 13 arbeitet international mit vier Working Groups (WG) und 3 Project Teams (PT).

In der WG 15 «Zahlungssysteme» (früher Kassierzähler) und im Projektteam PT 62057 «Zählerprüfeinrichtungen» ist die Schweiz nicht vertreten.

WG 11 Elektrizitätszähler

Die WG 11 führte keine Sitzung durch. Die neue Norm für Sicherheitsanforderungen IEC62052-31 ist immer noch in Bearbeitung und wird durch die Aktivitäten im Bereich Open-Metering-Standard wegen der Doppelbelastung von Schlüsselpersonen in andern Normungsgremien verzögert. Projektleiter für IEC 62052-31 ist Bruno Ricciardi, ein Schweizer Experte.

Im Projekt PT 62053-24 Blindenergiemessung Kl. 0.5 und 1 arbeitet Raimond Bauknecht als Schweizer Vertreter mit.

Weitere Vertreter der Schweiz in der WG 11 sind Bruno Ricciardi (Convenor) und Mirko Windisch.

WG13: Zuverlässigkeit

Die WG 13 hat keine Sitzung durchgeführt. Das Dokument IEC 62059-31-1 «Elektrizitätszähler – Zuverlässigkeit – Teil 31-1: Zeitraffende Zuverlässigkeitsprüfung» ist als Norm veröffentlicht. Das Dokument «Teil 32-1: Haltbarkeit – Prüfung der Stabilität der metrologischen Eigenschaften unter Anwendung erhöhter Temperatur» hat den Status Entwurf.

Mitarbeit der Schweiz durch Gerhard Berner.

WG 14: Datenaustausch

Auf IEC-Ebene fand keine Sitzung der WG 14 statt. Die WG-14-Standards werden im Moment bei der DLMS User Association (Liaison Partner von TC 13, WG 14) erweitert, um den neuen Smart-Metering-Marktanforderungen zu genügen. Auf europäischer Ebene konzentrieren sich die Normungsbestrebungen

auf das europäische Mandat M/441. Im Zentrum der Umsetzung des Mandats steht das Cenelec-TC-13-Gremium und die neu gegründete WG02. Mit dem Mandat M/441 hat die EU-Kommission die Organisationen Cenelec, CEN und ETSI beauftragt, einheitliche EU-Normen für Smart-Metering-Technologien, -Protokolle und -Prozesse zu erstellen.

Mitarbeit der Schweiz durch Thomas Schaub (Convenor) und Kurt Bachmann. (J.W.)

TK 14, Transformatoren

Vorsitzender: Martin Hässig, Baden
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Im Berichtsjahr fand eine Sitzung des TK 14 statt, die Behandlung der Dokumente erfolgte sowohl auf dem Korrespondenzweg wie an der TK-Sitzung.

Im Berichtsjahr erschienen folgende Normen:

- EN 50216-9: 2009: Zubehör für Transformatoren und Drosselspulen – Teil 9: Öl-Wasser-Kühler.
 - EN 50216-10: 2009: Zubehör für Transformatoren und Drosselspulen – Teil 10: Öl-Luft-Kühler.
- Arbeitspapiere in Bearbeitung/Zirkulation:
- IEC 60076-17 Ed. 1: Evaluation of electromagnetic fields around power transformers (based on CLC/TR 50453).
 - IEC/EN 60076-1: Power transformers – Part 1: General.
 - IEC/EN 60076-2 Ed. 3: Power transformers – Part 2: Temperature rise for liquid-immersed transformers.
 - IEC/EN 61378-1 Ed. 2: Converter transformers – Part 1: Transformers for industrial applications.
 - IEC 60076-16 Ed. 1: Power transformers – Part 16 – Transformers for wind turbines application.
 - EN 50541-1: Three phase dry-type distribution transformers 50 Hz, from 100 to 3150 kVA, with highest voltage for equipment not exceeding 36 kV – Part 1: General requirements and requirements for dry type transformers with highest voltage for equipment not exceeding 36 kV.
 - IEC 60076-18 Ed. 1: Power transformers – Part 18: Measurement of frequency response (in der Arbeitsgruppe wirkten Experten aus der Schweiz mit).

Wichtige Normen, welche in einem anderen TK bearbeitet wurden:

- EN 62535:2009 (IEC 62535:2008): Isolieröflüssigkeiten – Prüfverfahren

für den Nachweis von potenziell korrosivem Schwefel in gebrauchtem und ungebrauchtem Isolieröl.

Vorhaben für neue Normen:

- Proposal for a European Standard on Reclaimed mineral insulating oil for transformers and switchgear.
- Proposal for a joint standard between IEC SC 36A and IEEE on bushings for DC applications. (M. H.)

TK 15, Isoliermaterialien/Generelle Aspekte und Prüfmethode

Vorsitzender: Marcus Schulz a.i., Breitenbach
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Im Berichtsjahr 2009 fand eine Sitzung des TK 15 in Rapperswil bei Weidmann Electrical Technology mit anschliessender Besichtigung der neuen Produktionsanlage für Presspan statt.

Das TK 15 beobachtet und kommentiert Dokumente des IEC TC 15 – Solid electrical insulating materials – und IEC TC 112 – Evaluation and qualification of electrical insulating materials and systems.

Im Laufe des Septembers musste der amtierende Vorsitzende, Dr. H. Brandes sich krankheitshalber vorläufig aus den Arbeiten des TK 15, zurückziehen. Ad interim übernimmt deshalb Dr. M. Schulz den Vorsitz des TK 15 bis klar ist, ob Hr. Brande zurückkehrt. Auf dem Korrespondenzweg und der Jahressitzung wurden folgende Dokumente vom TK bearbeitet:

- 13 Maintenance Cycle Reports, MCRs,
- 9 Committee Drafts, CDs,
- 26 Committee Drafts for Voting, CDVs,
- 4 Drafts for Comments, DCs,
- 1 Final Draft International Standards, FDISs.

Während des Jahre wurden zahlreiche Dokumente innerhalb der Berichtsperiode durch die TK-Mitglieder gesichtet.

An dieser Stelle sei den Mitgliedern des TKs gedankt für die intensive Mitarbeit. K. Wittker (Huntsman) ist infolge Pensionierung aus dem TK ausgetreten. Als Nachfolger konnte F. Douboulez (Huntsman) gewonnen werden. M. Vezzoli wurde von Alstom als Nachfolger von Th. Baumann nominiert. Einen besonderen Dank möchte ich auch unserem Sekretär Alfred Furrer aussprechen, der unsere Mitglieder immer unverzüglich mit allen neuen Dokumenten versorgt.

Im Januar 2010 wird in Birr bei Alstom Hydro eine ordentliche Sitzung des TK 15 stattfinden. Dem Gastgeber Max

Vezzoli, Alstom Hydro, besten Dank.

(M. Sch.)

TK 17AC, Hochspannungsschaltgeräte und Schaltanlagen

Vorsitzender: Helmut Heiermeier, Baden
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Am 23. Januar 2009 fand die Jahressitzung des TK 17AC bei einem Mitglied des TK 17AC in Lausanne statt. Das TK-Mitglied der Services Industriels de Lausanne, Abteilung Service de l'électricité, hat den Anlass, der mit grosser Beteiligung stattfand, sehr gut organisiert.

Allgemeines

In Summe sind 60 Arbeitsdokumente, teils zur Kenntnis, teils zur Bearbeitung, verteilt worden. Zu einem Teil dieser Dokumente sind keine Kommentare verfasst und abgegeben worden.

Die im abgelaufenen Jahr behandelten Dokumente wurden kurz kommentiert und besonders auf diejenigen hingewiesen, die jetzt den Status einer neuen Vorschrift erhalten.

Detaillierte Informationen über die Aktivitäten in den verschiedenen Arbeitsgruppen wurden ausgetauscht. Einzelne, in den Arbeitsgruppen kontrovers diskutierte Themen wurden erläutert.

In Summe gab es 76 Dokumente, die TK 17AC betrafen, und mehrere Dokumente wurden detailliert kommentiert.

Es wurden Kommentare bzw. Stellungnahmen des TKs zu noch in Vernehmlassung befindlichen Dokumenten diskutiert und darüber abgestimmt.

Wichtige in Vernehmlassung befindliche bzw. abgeschlossene Dokumente sind:

- IEC 62271-303: SF₆ Handling: Dokument ist publiziert worden.
 - IEC 62271-100: Ed. 2: Hier ist das Amendment in Arbeit, mit dem die UHV-Werte abgedeckt werden.
 - IEC 62271-101: Synthetic testing: Auch hier ist die Einarbeitung der UHV-Anforderungen die Hauptaufgabe der entsprechenden Arbeitsgruppe.
 - IEC hat den sog. Application guide für IEC 62271-1/100 von der Cigré übernommen und die Überarbeitung begonnen.
- Verschiedene «Joint Working Groups» mit IEEE sind ins Leben gerufen worden. Es sind dies:
- IEC 62271-112: Neuer Standard für Generatorschalter.
 - IEC 62271-113: Practice for sound pressure level measurement.

In allen oben genannten Arbeitsgruppen ist die Schweiz aktiv vertreten.

Eine immer noch laufende wichtige Arbeit für die Arbeitsgruppen ist nun die Einarbeitung der UHV (1100 kV) in alle relevanten Standards. Dies zieht doch einige Arbeit nach sich.

Die neu eingeführten sogenannten «Dual Logo Standards» sollen ausgeweitet werden. Wie bereits oben gesagt, gibt es jetzt hier zwei neue gemeinsame Arbeitsgruppen. Ein Problem, das sich jedoch jetzt schon herauskristallisiert, sind die verschiedenen Arbeitsweisen der zwei Organisationen und die Handhabung der für Arbeitsgruppentätigkeiten notwendigen Reisetätigkeiten. Hier wird es noch Bedarf für Diskussionen geben.

Auch aus diesem Grund besucht der Verfasser regelmässig die IEEE-Switchgear-Committee-Meetings in den USA. Hier ging es weiterhin um die Vereinheitlichung der Prüfvorschriften und Prüfdaten zwischen der IEC und der ANSI/IEEE-Welt, speziell dort, wo es keine gemeinsamen Standards gibt.

2009 und 2010 sind bzw. werden zwei Kollegen aus dem TK 17AC ausscheiden, da sie in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Es ist schön, dass es gelungen ist, jüngere Kollegen zu finden, die diese Tätigkeiten nun weiterführen. Ich denke, dass diese Tätigkeit besonders für jüngere Kollegen eine gute Möglichkeit bietet, auch international Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu sammeln. Auf den 20. Januar 2010 ist eine weitere Jahressitzung des TK 17AC in Bern geplant. Es wird die vierte Sitzung nach der erfolgten Zusammenlegung als TK 17A/C sein.

International Meetings

Das kommende IEC-General-Meeting, bei dem auch das SC 17AC vertreten sein wird, wird im Herbst 2010 in Seattle, USA, stattfinden. Das TK 17AC wird dort zumindest durch den Vorsitzenden vertreten werden, wobei es vorteilhaft wäre, wenn die Schweiz eine etwas grössere Delegation schicken könnte. Dies aus technischen Gründen. Darüber hinaus darf nicht vergessen werden, diese Anlässe bieten auch eine gute Gelegenheit für ein Networking. (H. H.)

TK 17B, Niederspannungsschaltapparate

Vorsitzender: Dieter Scheel, Aarau
Protokollführer: Rey Kaltenrieder, Aarau
Sekretär: André Mingard, Fehraltorf

Im Jahr 2009 führte das TK 17B des CES 2 Sitzungen bei Electrosuisse in

Fehraltorf durch und war durch Mitglieder an den WG-2-Meetings (Schütze, Starter) in Kioto, Aix-en-Provence und Exeter sowie an den MT-15-Meetings (Leistungsschalter) in Luzern und Florenz als auch an den WG-10-Meetings (Bauanforderungen und Umgebungseinflüsse) in Amsterdam und Montreux vertreten. Die jeweiligen Sitzungsberichte wurden an die Mitglieder des TKs verteilt.

Der Schwerpunkt der Arbeiten des Bereichs TK 17B bestand im Wesentlichen aus der Erweiterung und Verfeinerung der IEC-60947er-Normenfamilie (Niederspannungsschalt- und -steuergereäte). Im Weiteren beschäftigte sich das TK mit der Erarbeitung von neuen Normen, wie z. B. PNW 17B-1689 Ed. 1.0 («Product data and properties for information exchange»).

IEC 60947-1: Allgemeine Festlegungen: Der gültige Normenstand ist die Edition 5 vom Juni 2007. Das MT 11 arbeitet jedoch bereits an einem «Committee Draft for Vote» (17B/1678/CDV) für ein künftiges Amd. 1. Eine Publikation des Amd. 1 wird im September 2010 erwartet. Bedingt durch die Einführung der Anforderungen an «Schraubenlose Klemmen» wird dabei der Abschnitt 5.1 («Nature of information») überarbeitet, daraus ergeben sich auch die neuen Prüfanforderungs-Abschnitte 8.2.4.7 («Electrical performance») und Abschnitt 8.2.4.8 (Ageing test), welche jedoch in beiden Fällen wiederum auf die IEC 60999 series (Klemmstellen) verweisen. Zusätzlich gibt es einen neuen Anhang für «Extended functions within electronic overload relays» (Annex T). Dieser Anhang ist inhaltlich jedoch nicht neu, sondern ist nur eine Verschiebung des Anhangs H von IEC 60947-4-1 Ed. 3.0 (plus einiger Modifikationen). Einen weiteren neuen Anhang U gibt es für «Examples of control circuit configurations». Dieser Anhang ist inhaltlich ebenfalls nicht neu, sondern ist nur eine Verschiebung des Anhangs E von IEC 60947-4-1 Ed. 3.0.

IEC 60947-2: Leistungsschalter: Das heutige gültige Amendment 1 für die Ed. 4.0 wurde im Januar 2009 publiziert, die Consolidated Edition 4.1 erschien im Mai 2009. Dieses Amendment 1 beinhaltet folgende Neuerungen/Ergänzungen:

- Neuer Mindestkurzschlussstrom von 500 A bei IT Systemen («Individual pole short circuit»).
- Einführung von «cut-off» und i2t.
- Vereinfachtes Testprogramm für 3- und 4 polige Schalter bei gleichem Design.

- Neuer Abschnitt 8.5 für «Special tests – damp heat and salt mist, vibration and shock».
- Neuer Abschnitt 7.1.7 für «digitale Ein- und Ausgänge (digital I/O)»
- Das «Maintenance Result Date» ist im Jahr 2011.

IEC 60947-3: Lastschalter und Trennschalter: Der gültige Normenstand ist die Edition 3.0 vom August 2008. Das MT 12 arbeitet momentan an einem «Committee Draft» (17B/1686/CD) für ein künftiges Amd. 1. Dieses Amendment 1 beinhaltet eine Anzahl kleinerer Änderungen, die jedoch meistens nur Anpassungen an die bestehende IEC 60947-1 sind. Hervorzuheben ist ein neuer Abschnitt 4.8 «Kurzschlusskoordination». Vom Hersteller werden damit detaillierte Angaben über die Art des verwendeten SCPD verlangt. Ein FDIS (Final Draft International Standard) wird im Juni 2011 erwartet.

IEC 60947-4-1: Elektromechanische Schütze und Motorstarter: Der gültige Normenstand ist die Edition 3.0 vom September 2009. Diese Edition 3.0 beinhaltet viele Neuerungen/Ergänzungen z. B.:

- Einführung eines neuen Anhangs K für «Functional Safety» (Basierend auf Test Resultaten von «Mechanical Durability» und «Electrical Durability»).
- Einführung neuer Abschnitte Annex B 3.2 – B 3.3.3 (Teile von «Special Tests»). Damit wird das Verfahren der «Electrical Durability» dem der «Mechanical Durability» angepasst.
- Streichung der Prüfungen bei -5°C und bei +20°C für thermische Überlastrelais, die nicht für Umgebungstemperatur kompensiert sind.

Das «Maintenance Result Date» ist im Jahr 2011.

IEC 60947-4-2: Halbleiter – Motorsteuergeräte und -Starter: Das heutige gültige Amendment 2 für die Ed. 2.0 wurde im November 2006 publiziert. Die WG 2 arbeitet momentan an einem «Committee Draft for Vote» (17B/1693/CDV) für ein künftiges Amd. 3 (bzw. Edition 3.0). Dieses Amendment 3 wird viele Neuerungen/Ergänzungen enthalten z. B.

- Festlegen von 850°C als Glühdraht-Temperatur für diejenigen Kunststoffteile, welche stromführende Teile in ihrer Lage halten (Abschnitt 8.1.2.2).
- Ersatz der Tabelle 4 (Minimum overload current withstand time Tx) durch eine neu berechnete Version,

in welcher der Energieinhalt der Thyristoren an die verschiedenen Auslöseklassen angepasst wurde.

- Hinzufügen von «Special Tests» wie feuchte Wärme, Salznebel, Vibration und Schock (neuer Abschnitt 9.1.5.2). Eine Publikation der Edition 3.0 wird im Mai 2011 erwartet.

IEC 60947-4-3: Halbleiter – Steuergeräte und -Schütze für nicht motorische Lasten: Das heutige gültige Amendment 1 für die Ed. 1.0 wurde im Oktober 2006 publiziert. Die WG 2 arbeitet momentan an einem «Committee Draft for Vote» (17B/1694/CDV) für ein künftiges Amd. 2. Dieses Amendment 2 wird in etwa die gleichen Neuerungen/Ergänzungen enthalten wie das Amendment 3 von IEC 60947-4-2. Eine Publikation des Amendment 2 wird im Mai 2011 erwartet.

IEC 60947-5-1: Elektromechanische Steuergeräte: Der gültige Normenstand ist die Edition 3.1 vom Juli 2009. Diese Edition 3.1 beinhaltet im Wesentlichen folgende Neuerungen/Ergänzungen.

- Neues Annex M für (Anschluss-) Klemmenbezeichnungen, Klemmenkennbuchstaben und Klemmenfolgeziffern.
- Update der Table H1 (Immunity Tests) auf den neuesten EMV-Stand. Das «Maintenance Result Date» ist im Jahr 2014.

IEC 60947-5-2: Näherungsschalter: Eine Neufassung der Norm ist als Edition 3.0 im Oktober 2007 erschienen. Die WG 3 arbeitet momentan an einem «Committee Draft» (17B/1688/CD) für ein künftiges Amd. 1. Ein FDIS (Final Draft International Standard) wird im Juli 2011 erwartet.

IEC 60947-5-3: Näherungsschalter mit definiertem Verhalten unter Fehlbedingungen: Das Amendment 1 (zu Version 1.0) wurde im Januar 2005 publiziert. Die WG 3 arbeitet momentan an einem «Committee Draft» (17B/1675/CD) für eine künftige Neufassung als Ed. 2.0. Das Hauptziel ist dabei das Integrieren der «Functional Safety» Anforderung. Ein FDIS (Final Draft International Standard) wird im Juni 2011 erwartet.

IEC 60947-5-4: Verfahren zur Abschätzung der Leistungsfähigkeit von Schwachstrom-Kontakten: Momentan keine Aktivitäten, der aktuelle Stand ist die Edition 2.0 aus dem Jahr 2002. Das «Maintenance Result Date» wurde auf das Jahr 2014 verlängert.

IEC 60947-5-5: Elektrisches Not-Aus Gerät mit mechanischer Verrastfunktion:

Das Amendment 1 (zu Version 1.0/ Nov. 1997) wurde im Januar 2005 publiziert. Im Juli 2007 wurde ein «Corr.»1 herausgegeben, es wurden jedoch nur Korrekturen am französischen Text vorgenommen. Im Moment keine weiteren Aktivitäten. Das «Maintenance Result Date» ist im Jahr 2011.

IEC 60947-5-6: Gleichstrom-Schnittstelle für Näherungssensoren und Schaltverstärker (Namur): Momentan keine Aktivitäten, der aktuelle Stand ist die Edition 1.0 aus dem Jahr 1999. Das «Maintenance Result Date» wurde auf das Jahr 2012 verlängert.

IEC 60947-5-7: Näherungssensoren mit Analogausgang: Momentan keine Aktivitäten, der aktuelle Stand ist die Edition 1.0 aus dem Jahr 2003. Das «Maintenance Result Date» wurde auf das Jahr 2011 verlängert.

IEC 60947-5-8: «Enabling Switch» (3-stufiger Zustimmungsschalter für Werkzeugmaschinen): Der aktuelle Stand ist die Edition 1.0 vom Oktober 2006. Diese Schalter werden in Zustimmungsgeräten verwendet, wie sie in Abschnitt 10.9 von IEC 60204-1 beschrieben werden, um Signale bereitzustellen, die, wenn betätigt, eine Maschine durch ein separates Startsignal in Gang setzen. Wenn diese Schalter nicht betätigt werden, leiten sie eine Halt-Funktion ein bzw. verhindern den Start einer Maschine generell. Das «Maintenance Result Date» wurde auf das Jahr 2012 verlängert.

IEC 60947-5-9: «Flow Rate Switches» (Durchflussmengen-Schaltgeräte): Die Edition 1.0 von Dezember 2006 beschreibt den Aufbau und die Prüfungen von Durchflussmengen-Schaltgeräten für gasförmige, flüssige und feste (Granulat) Medien. Der Aufbau besteht aus Halbleiterschalt-elementen in Verbindung mit Durchflussmengen-Sensoren. Das «Maintenance Result Date» wurde auf das Jahr 2013 verlängert.

IEC 60947-6-1: Automatische Netzumschaltungs-Einrichtung (TSE): Eine Neufassung der Norm ist als Edition 2.0 im August 2005 erschienen. Das «Maintenance Result Date» ist im Jahr 2011.

IEC 60947-6-2: Steuer- und Schutz-Schaltgeräte (CPS): CPS sind vorgesehen für die Verrichtung von sowohl Schutz als auch Steuerfunktionen für Stromkreise und werden auf beliebige Weise, jedoch nicht von Hand betätigt. Die Consolidated Edition 2.1 wurde im März 2007 publiziert. Das «Maintenance Result Date» ist im Jahr 2010.

IEC 60947-7-1: Reihenklempen: Eine Neufassung der Norm ist als Edition 3.0 im April 2009 erschienen. Die wichtigste Neuerung ist die Einführung eines neuen Annex D für Trennklemmen. Das «Maintenance Result Date» ist im Jahr 2014.

IEC 60947-7-2: Schutzleiter-Reihenklempen: Eine Neufassung der Norm ist als Edition 3.0 im April 2009 erschienen. Die Anforderungen für Anzugdrehmomente für Prüfungen wurden verbessert und verweisen auf IEC 60947-1. Das «Maintenance Result Date» ist im Jahr 2014.

IEC 60947-7-3: Sicherungs-Reihenklempen: Eine Neufassung der Norm ist als Edition 2.0 im April 2009 erschienen. Die Anforderungen für Luft- und Kriechstrecken wurden durch den Verweis auf Anhang H von IEC 60947-1 ersetzt. Zudem wurden Anforderungen für den Widerstand und die Masse von Modelleinsätzen festgelegt. Das «Maintenance Result Date» ist im Jahr 2014.

IEC 60947-7-4: Printplatten-Reihenklempen: Mit dem «New Work Item Proposal» 17B/1676/NP, ausgearbeitet von MT 14, wird eine empfindliche Sicherheitslücke geschlossen. Die Verwendung von industriellen Printplatten-Reihenklempen ist zwar gängige Praxis, konstruktive Anforderungen und Prüfanforderungen hierfür fehlten jedoch. Ein FDIS (Final Draft International Standard) wird im Februar 2012 erwartet.

IEC 60947-8: Auslösegeräte für den eingebauten thermischen Schutz von rotierenden elektrischen Maschinen: Die heutige gültige Edition 1.1 wurde im Nov. 2006 publiziert. Die WG 2 arbeitet momentan an einem «Committee Draft for Vote» (17B/1695/CDV) für ein zukünftiges Amd. 2. Dieses künftige Amendment 2 beinhaltet folgende wesentliche Neuerungen/Ergänzungen.

- Ersatz des Annex B.2 «Damp Heat» (bisher «under consideration») durch neuen Annex B.2. «Special Tests-Damp Heat, Salt Mist, Vibration and Shock» (entsprechend dazu wurde auch im Abschnitt 8.2.9 der Begriff «Damp Heat» durch «Environmental Testing» ersetzt).
- Die «Table 1 – Test for EMC-Immunity» wurde der entsprechenden Table 23 von IEC 60947-1 angepasst, allerdings wurde auf den Prüfschärfegrad 3 bei der Prüfung für die «Voltage Dips» verzichtet.
- Der Text für die «EMC Performance Criteria» (Abschnitt 8.3.2.2) wurde neu formuliert. Eine Publikation des

Amendment 2 wird im Mai 2011 erwartet.

IEC 60999-2: Schraub- und Schraubenlose Klemmstellen: Teil 2: Anforderungen für Klemmstellen für Leiter von > 35 mm² bis einschliesslich 300 mm². Historisch bedingt ist das TK 17B nur für den Teil 2 dieses Standards verantwortlich, der Teil 1 (Querschnittsbereich 0,2 mm² bis 35 mm²) wird vom TK 23F behandelt. Die Edition 2.0 wurde im Mai 2003 publiziert. Momentan keine Aktivitäten. Das «Maintenance Result Date» wurde auf das Jahr 2014 verlängert.

IEC 61095: Elektromechanische Schütze für Hausinstallationen: Eine Neufassung der Norm ist als Edition 2.0 im Februar 2009 erschienen. Die wichtigsten Neuerungen sind:

- «Editorial Improvements», um IEC 60947-4-1 und IEC 61095 einander anzupassen.
- Einführung eines neuen Annex H für «Degrees of protection of enclosed contactor».
- Einführung einer neuen Schaltkategorie «AC-7c» (Schalten von kompensierten elektrischen Entladungslampen).
- Einführung eines neuen Annex I für Anforderungen und Tests für «Schutztrennung» (Einsatz in SELF- und PELF-Stromkreisen)

Das «Maintenance Result Date» ist im Jahr 2012.

IEC 60715: Genormte Tragschienen für die mechanische Befestigung von elektrischen Geräten: Im Moment keine Aktivitäten. Der heutige gültige Normenstand ist das Amendment 1 zur Edition 1 aus dem Jahre 1995, eine Revision ist erst im Jahr 2013 vorgesehen.

IEC/TR 61912-1: Overcurrent protective devices – Application of short-circuit ratings: Eine Erstfassung dieses «Technical Reports» ist als Edition 1.0 im August 2007 erschienen. Es war das Ziel einen «Guide» zu erstellen für die Anwendung von verschiedenen Kurzschluss-Ratings für Schaltgeräte und Schaltgerätekombinationen («Guide to back-up protection»). Das «Maintenance Result Date» ist im Jahr 2011.

IEC/TR 61912-2: Overcurrent protective devices – Selectivity under overcurrent conditions: Eine Erstfassung dieses «Technical Reports» ist als Edition 1.0 im Mai 2009 erschienen. Schwerpunkte dieses Guides sind die Selektivität von Schaltgeräten untereinander und das Aufstellen von Interpolationsregeln für verschiedene «Back-up»-Schutzge-

räte. Das «Maintenance Result Date» ist im Jahr 2012.

IEC 61915-1: Principles for the development of device profiles for networked industrial devices. Diese Norm legt eine gemeinsame Darstellung der Geräteprofile für vernetzte industrielle Schaltgeräte fest. Eine Erstfassung der IEC TS 61915 als «Technical Specification» Ed. 1.0 ist bereits im März 2003 erschienen. Die 1. Edition als IEC-Standard wurde im November 2007 publiziert. Das «Maintenance Result Date» ist im Jahr 2010, wird eventuell auf 2013 verlängert.

IEC 61915-2: Root device profiles for starters and similar equipment: Das «New Work Item Proposal» 17B/1621/NP, ausgearbeitet von WG 2, soll Herstellern und anderen Organisationen die Möglichkeit für gemeinsame Rahmenbedingungen geben, um darin ihre netzwerkfähigen Geräte abzubilden. Die herstellerbedingten Systemerweiterungen (Manufacturer Extensions) können anschliessend an die Spezifikationen für die «Root Device Profiles» noch angehängt werden. Diese «Root Device Profiles» sollen Starter nach IEC 60947-4-1/-4-2/-4-3, CPS nach IEC 60947-6-2 und «Thermal Protection Units» (PTC) nach IEC 60947-8 abdecken. Unser TK-Mitglied R. Kaltenrieder ist in der zuständigen «Device Profiles Task Force» als Experte tätig. Ein «1st Committee Draft» wird im Februar 2010 erwartet. Das geschätzte Datum für die Publikation einer Norm ist Ende 2011.

IEC 62026-1/-2/-3: Controller-Device Interfaces (CDIs): Diese Norm gilt für Geräteschnittstellen zwischen Niederspannungsschaltgeräten und programmierbaren Controllern. Der Teil 1 (General Rules) wurde im Juni 2007 als Ed. 2.0 neu publiziert, der Teil 2 (Actuator Sensor interface AS-i) und der Teil 3 (Device Net) folgten etwas später im Januar 2008. Das «Maintenance Result Date» für alle 3 Teile ist im Jahr 2011.

IEC 62026-7: Controller-Device Interfaces (CDIs) – Part 7: CompoNet: Eine Erstfassung als «Public Available Specification PAS» ist im August 2009 erschienen. Mit dem Dokument 17B/1682/CDV schickte die WG 3 ein «Committee Draft for Vote» in die Vernehmlassung mit dem Ziel, den «PAS Status» in einen IEC-Standard umzuwandeln. Eine Publikation des IEC-Standards als Edition 1 wird im Dezember 2010 erwartet.

IEC 62091 Ed. 1.0: Steuergeräte für Antriebe von ortsfesten Feuerlöschpumpen: Die Edition 1.0 für die technische

Spezifikation (TS) wurde bereits im Juni 2003 publiziert. Die Publikation als entsprechender IEC-Standard (1. Edition) erfolgte erst im November 2007. Das «Maintenance Result Date» wurde auf das Jahr 2017 verlängert.

IEC 62626 Ed. 1.0: Gekapselte Lasttrennschalter bei rauen Umgebungsbedingungen in der Chemieindustrie und ähnlichen Industrien. Das «New Work Item Proposal» 17B/1605/NP, ausgearbeitet von MT 12 spezifiziert zusätzliche Anforderungen für gekapselte Sicherheits- Lasttrennschalter unter speziellen «rauen» Umgebungsbedingungen, welche in dieser Form nicht von IEC 60947-3 abgedeckt sind. Diese Geräte sollen dann auch als Not-Aus-Hauptschalter gemäss IEC 60204 und ISO 13850 einsetzbar sein. Die Publizierung einer Norm wird im Oktober 2011 erwartet.

PNW 17B-1689 Ed. 1.0: Product data and properties for information exchange: Dieses «New Work Item Proposal» 17B/1689/NP, ausgearbeitet von WG 2, berücksichtigt die Forderungen von vielen Grosskunden und Grosshändlern, welche das gesamte Produktspektrum von TC 17B (Niederspannungsschalt- und -steuergeräte) einheitlich klassifiziert haben wollen. Diese Produktdaten sollen dann in einer Datenbank gemäss IEC 61360 («Standard data elements types with associated classification scheme for electric items») abgelegt werden. Dieses Vorgehen entspricht der Vorgehensweise von SC 65E. Das «Closing date for voting» für dieses Dokument läuft noch bis 16. April 2010, ein Datum für das Erscheinen einer Norm ist daher noch nicht bekannt.

Allgemeines und Personelles

Im Jahr 2009 fanden beim TK 17B folgende Mutationen statt. Der Vertreter der Firma Siemens, Eric Bruetsch, ist ausgeschieden und wurde durch Sandra Lony ersetzt. Dr. Peter Kocher von der Suva ist als Neumitglied zu uns gestossen. Wir möchten Herrn Bruetsch für die geleistete Arbeit und den Einsatz zugunsten des TK 17B herzlich danken und wünschen den beiden neuen Mitgliedern viel Erfolg in der neuen Funktion.

Das TK 17B wird im Jahr 2010 wiederum 2 Sitzungen abhalten. Wir würden uns freuen, weitere Mitglieder aus der Industrie in unseren Reihen willkommen zu heissen. Der Vorsitzende steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung (dscheel@ra.rockwell.com). (D. S.)

TK 17D, Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen

Vorsitzender: Oliver Schmitt, Emmenbrücke
Sekretär: Thomas Plattner, Fehraltorf

Aktionen 2009

Es wurden 2 nationale Stellungnahmen behandelt und zur internationalen Stellungnahme an das CES weitergeleitet. Weitere 42 Dokumente zur Information wurden abgehandelt.

Die Schweiz hat das Thema «Austauschbarkeit von Komponenten in SK» fokussiert. Zu diesem Thema wurde eine internationale Arbeitsgruppe (IEC SC 17D – JWG1) definiert und im November ein erstes Kick-off abgehalten.

Mutationen

Zur Vorperiode wurden betreffend TK-Mitglieder 5 Eintritte gegenüber 3 Austritten verzeichnet. Dies entspricht einer Zunahme von 11%.

Neu wird der Vorsitz durch die Weber AG gestellt. Vielen Dank an H. Unterwiesing, Rockwell Automation AG, für die langjährige Führung des Vorsitzes.

Ausblick

Die Normenumstellung IEC/EN 60439 auf IEC/EN 61439 wird das TK 17D auch 2010 stark beschäftigen. (O. S.)

TK 20, Elektrische Kabel

Vorsitzender: Bruno Weider, Breitenbach
Sekretär: André Mingard, Fehraltorf

Das nationale TK 20 hat im Berichtsjahr in der Schweiz zwei Sitzungen abgehalten.

Total wurden dieses Jahr durch das TK 20 91 Dokumente in Vernehmlassung bearbeitet, davon 6 FDIS, 8 FprEN, 2 CDV, 19 prEN, 1 FprHD und 1 DTR. Zu den FDIS, 7 FprEN, CDV und den prEN konnte ohne Kommentar zugestimmt werden.

Zum FprEN 50397-3:2009 «Covered conductors for overhead lines and the related accessories for rated voltages above 1 kV a.c. and not exceeding 36 kV a.c. – Part 3: Guide to use» enthielt man sich bei der Abstimmung. Zum FprHD 620 S2:2009 «Distribution cables with extruded insulation for rated voltages from 3,6/6 (7,2) kV up to and including 20,8/36 (42) kV» und dem DTR/20/1048 «Conductors of insulated cables – Data for AWG and kcmil sizes» wurde mit Kommentaren zugestimmt, ferner wurden zu 4 CD Kommentare abgegeben.

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (A. M.)

TK 21, Akkumulatoren

Vorsitzender: vakant
Sekretär: André Mingard, Fehraltorf

Das nationale TK 21 hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten.

Die Stellungnahme zu folgenden Dokumenten wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt:

- 21/685/DTR, Entwurf IEC 62540 TR
- 21/699/FDIS – IEC 60095-2
- 21A/466/CDV // FprEN 61960:2009
- 21/708/CDV // FprEN 62660-1:2009
- 21/709/CDV // FprEN 62660-2:2009

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (A. M.)

TK 22, Leistungselektronik

Vorsitzender: Peter Steimer, Turgi
Sekretär: Walter Käbli, Fehraltorf

Im Berichtsjahr hat keine Sitzung stattgefunden. Die Stellungnahmen zu den diversen Dokumenten wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt. (W. K.)

TK 23A, Kabel-Verlegesysteme

Vorsitzender: vakant
Sekretär: André Mingard, Fehraltorf

Das nationale TK 23A hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten.

Die Stellungnahme zu folgenden Dokumenten wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt:

- 23A/593/CDV – IEC 62444
- FprEN 50520:2009
- FprEN 62275:2009
- FprEN 61386-24:2009
- FprEN 50085-2-3:2009

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (A. M.)

TK 23B, Steckvorrichtungen und Schalter

Vorsitzender: Armin Sollberger, Horgen
Sekretär: Thomas Plattner, Fehraltorf

Im TK 23B werden die nationalen Vorschriften und Normen erstellt und IEC- und Cenelec-Dokumente im Gebiet des SC 23B Haushalt-Steckvorrichtungen und -Schalter behandelt.

Am Rande werden auch Dokumente der folgenden internationalen Komitees behandelt, die in der Schweiz nicht als eigenständiges TK vertreten sind:

- SC 23C Weltweite Steckvorrichtungen
- SC 23G Gerätesteckvorrichtungen
- SC 23H Industriesteckvorrichtungen
- SC 23J Geräteschalter

Mitglieder des TK 23B trafen sich im Jahre 2009 bei 3 Vollsitzungen und 9 Arbeitsgruppen-Sitzungen.

Ein Mitglied nahm an 12 internationalen Meetings von IEC und Cenelec teil.

Die wichtigsten Resultate dieser Arbeiten:

CES TK 23B

Hauptaktivität in der Arbeitsgruppe des TK 23B war die Überarbeitung der SN SEV 1011. Diese Norm der schweizerischen Steckvorrichtungen konnte im Dezember 2009 veröffentlicht werden. Die wichtigsten Änderungen sind die Einführung der teilisolierten Stifte für die Stecker Typ 11 und Typ 12 (obligatorisch ab 1.1.2013), die überarbeiteten Steckdosen-Massblätter sowie die Ankündigung, dass Steckdosen Typ 12 nur noch bis Ende 2016 in Verkehr gebracht werden dürfen. Mit diesen Massnahmen wird in Zukunft die Berührungssicherheit aller Steckverbindungen erreicht. Die Massblätter aller Nebentypen entfallen.

CLC TC 23BX

Fertiggestellt wurde der Anhang EN 60669-2-1:2004/A1:2009, Switches for household and similar fixed electrical installations – Part 2-1: Particular requirements – Electronic switches.

IEC SC 23B und CLC TC 23BX

Mit der IEC und EN 61995-2:2009, Devices for the connection of luminaires for household and similar purposes – Part 2: Standard sheets for DCL, existieren nun auch die Massblätter zur Norm für Lampensteckverbindungen.

IEC SC 23C

Die internationale Steckdose, die einer T13-Steckdose sehr ähnlich ist, wurde in der 2. Ausgabe in IEC 60906-1:2009 IEC system of plugs and socket-outlets for household and similar purposes – Part 1: Plugs and socket-outlets 16 A 250 V a.c., aktualisiert. Diese Steckverbindung wird z. B. in Südafrika und Brasilien eingesetzt.

IEC SC 23G und CLC SR 23G

Neu erschienen sind IEC 60320-2-4:2005/A1:2009 und EN 60320-2-4:2006/A1:2009: Amendment 1 – Appliance couplers for household and similar general purposes – Part 2-4: Couplers dependent on appliance weight for engagement.

Ein grosser Dank geht an alle Mitglieder der Arbeitsgruppe zur Erstellung

der neuen Ausgabe der SN SEV 1011. Sie haben mit grossem Einsatz über lange Zeit kompetent an diesem Dokument gearbeitet. (A. S.)

TK 23E, Schutzschalter für Niederspannungsinstallationen

Vorsitzender: Tudor Baiatu, Schaffhausen
Sekretär: André Mingard, Fehraltorf

Nationale Aktivitäten

Im Jahr 2009 haben zwei Sitzungen in Fehraltorf stattgefunden (2. April und 10. September). Das TK 23E behandelte im Berichtsjahr überwiegend Cenelec- und IEC-Dokumente für die Fachgebiete Leitungsschutzschalter, Fehlerstromschutzschalter, kombinierte Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter und Geräteschutzschalter sowie deren Hilfskontakte.

Im Weiteren nahmen Vertreter des CES TK 23E an 3 internationalen Arbeitsgruppensitzungen der IEC bzw. Cenelec teil.

IEC SC 23E

Die wichtigsten behandelten Themen waren:

- Klassifikation von Fehlerstromschutzschaltern (IEC 61008-1/IEC 61009-1):
- Die neue Klassierung strebt eine Einteilung nach der Funktion des RCD (residual current devices) an, die bestehende Klassierung in spannungsabhängige und spannungsunabhängige RCD soll entfallen.
- Neue Anforderungen für Fehlerstromschutzschalter Typ F wurden in die bestehende Norm IEC 62423 aufgenommen. RCD Typ F sind für den Einsatz in Frequenzumrichtern geeignet.
- Arbeiten an einer eigenständigen Norm für SRCD wurden weitergeführt (socket outlet residual current devices). SRCDs sind bisher durch die IEC/EN 61008-1 erfasst.

CLC TC 23E

Im Berichtszeitraum fand eine CLC-TC-23E-Sitzung statt. (T. B.)

TK 23F, Leiterverbindungs-material

Vorsitzender: Christian Gossmann, Muttenz
Sekretär: André Mingard, Fehraltorf

Im 2009 hat keine internationale SC-23F-Sitzung stattgefunden.

IEC 61545 und IEC 60999-1 wurden für ein weiteres «Maintenance cycle» bestätigt.

Nach den positiven Ergebnissen der Fragebogen 23F/178/Q und 23F/179/Q wurden zwei MCR, 23F/182/MCR und 23F/183/MCR, im Januar 2009 verteilt. Nächstes Revisionsdatum ist 2013; «review and maintenance» ist 2014 für beide Dokumente.

IEC 60998-1 to IEC 60998-2-3

wurden für ein weiteres «Maintenance cycle» bestätigt.

2006 wurde in Berlin entschieden, ein Fragebogen zu starten für IEC 60998-1 bis IEC 60998-2-3 mit dem Ziel, die NC um Rat zu erbitten, ob diese Vorschriften zurückgezogen, revidiert oder bestätigt werden sollen. Es wurden vier Fragebogen erstellt 23F/184/Q, 23F/185/Q, 23F/186/Q und 23F/187/Q.

Nach den positiven Ergebnissen der Fragebogen wurden vier MCR, 23F/194/MCR, 23F/195/MCR, 23F/196/MCR und 23F/197/MCR im August 2009 verteilt. Nächstes Revisionsdatum ist 2014; «review and maintenance» ist 2015 für alle Dokumente.

Anstehende Anmerkungen werden während dem folgenden «maintenance cycle» berücksichtigt, siehe 23F/190/RQ, 23F/191/RQ, 23F/192/RQ und 23F/193/RQ.

23F/188/FDIS Revision von IEC 61210

wurde zurückgewiesen (einbinden der IEC 60760).

In Seoul wurde entschieden, beide Normen zu verschmelzen. In Berlin wurde dieser Entscheid folgendermassen bestätigt: «... verschmelzen der IEC 61210 und IEC 60760, wird als Revision, Aktualisierung der IEC 61210 betrachtet...».

IEC 61210 «Flat quick-connect terminations for electrical copper conductors – safety requirements», Edition 1 wurde durch SC23F im May 1993 publiziert.

IEC 60760, «Flat quick connect termination», Edition 2 wurde durch SC 48B im November 1989 publiziert.

SC 23F hat im Januar 2008 23F/177/CDV verteilt mit einem Fälligkeitsdatum vom 20. Juni 2008. Das Dokument wurde im CDV-Stadium akzeptiert.

Später wurde 23F/188/FDIS verteilt mit einem Fälligkeitsdatum vom 10. Juli 2009, dieses Dokument wurde aber zurückgewiesen (siehe 23F/189/RVD).

SC 23F hat im Oktober 2009 ein revidiertes Dokument 23F/198/CDV verteilt mit einem Fälligkeitsdatum von April 2010. (C. G.)

TK 26, Elektroschweissung

Vorsitzender: vakant
Sekretär: André Mingard, Fehraltorf

Im Berichtsjahr hat keine Sitzung stattgefunden. Die Stellungnahme zu verschiedenen Dokumenten wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt. (A. M.)

TK 27, Geräte für industrielle Elektroheizungen

Vorsitzender: Peter Thurnherr, Basel
Sekretär: Enzo Battaini, Fehraltorf

Das nationale TK 27 hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten.

Zu folgenden 3 CDs wurden Kommentare eingereicht:

- 27/654/CD («IEC 60519-6 Ed. 3: Safety in electroheat installations – Part 6: Specifications for safety in industrial microwave heating equipment»),
- 27/656/CD («IEC 60519-1 Ed.4: Safety in electroheating installations – Part 1: General requirements») und
- 27/665/DC («IEC 61307: Industrial microwave heating installations – Test methods for the determination of power output – Document for comments (Beijing DA item 10.3)»).

Insgesamt wurden 21 Dokumente behandelt.

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (E. B.)

TK 28, Koordination der Isolation

Vorsitzender: vakant
Sekretär: André Mingard, Fehraltorf

Das nationale TK 28 hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten.

Die Stellungnahme zum folgenden Dokument wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt: 28/198A/FDIS // EN 60071-1:2006/FprA1:2009, Amendment 1 to IEC 60071-1 Ed. 8.0: Insulation coordination – Part 1: Definitions, principles and rules.

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (A. M.)

TK 29, Elektroakustik

Vorsitzender: vakant
Sekretär: Enzo Battaini, Fehraltorf

Das nationale TK 29 hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten.

Insgesamt wurden 23 Dokumente auf dem Korrespondenzweg behandelt.

Folgende Final Drafts im Parallelvoting wurden verabschiedet: 29/671/FDIS//EN 61094-2 «Electroacoustics – Measurement microphones – Part 2: Primary method for the pressure calibration of laboratory standard microphones by the reciprocity technique», 29/673/FDIS//EN 60645-6 «Electroacoustics – Audiometric equipment – Part 6: Instruments for the measurement of otoacoustic emissions», 29/674/FDIS//EN 60645-7 «Electroacoustics – Audiometric equipment – Part 7: Instruments for the measurement of auditory brainstem responses» und 29/683/FDIS//EN 60318-1 «Electroacoustics – Simulators of human head and ear – Part 1: Ear simulator for the measurement of supra-aural and circumaural earphones».

Die CDVs (Parallelvoting): 29/662/CDV//EN 60318-4 «Electroacoustics – Simulators of human head and ear – Part 4: Occluded-ear simulator for the measurement of earphones coupled to the ear by means of ear inserts (Revision of IEC 60711:1981)», 29/667/CDV//EN 62489-1, «Electroacoustics – Audio-frequency induction loop systems for assisted hearing – Part 1: Methods of measuring and specifying the performance of system components», 29/675/CDV//EN 62489-2, «Electroacoustics – Audio-frequency induction loop systems for assisted hearing – Part 2: Methods of calculating and measuring the low-frequency magnetic field emissions from the loop for assessing conformity with guidelines on limits for human exposure» und 29/680/CDV//EN 60118-13, «Electroacoustics – Hearing aids – Part 13: Electromagnetic compatibility (EMC)» sind kommentarlos gutgeheissen worden.

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (E. B.)

TK 31, Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche

Vorsitzender: Peter Thurnherr, Basel
 Protokollführer: Hermann Gull, Fehraltorf
 Sekretär: André Mingard, Fehraltorf

Harmonisierte Normen

Die ausgestellten EG-Baumusterprüfbescheinigungen und Konformitätsausgaben basieren auf der Rechtsgrundlage der Richtlinie 94/9/EG. Jeder Richtlinie ist eine individuelle Liste der harmonisierten Normen zugeordnet. Die Anwendung der harmonisierten Normen führt zu der Vermutung, dass die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheits-

anforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemässen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäss Anhang II der Richtlinie befolgt sind. Für die beiden Normen Allgemeine Anforderungen EN 60079-0:2006 (Gas) und EN 61241-0:2006 (Staub) wurde die Vermutungswirkung bis 1. Juni 2012 verlängert. Für die Norm EN 60079-27:2006 wurde die Frist auf den 1. April 2011 festgesetzt. Diese Verlängerung war notwendig, weil die Einführung der neuen Norm EN 60079-0:2009 (Gas und Staub) wegen Diskussionen in Europa verspätet in Kraft gesetzt worden ist. Die einzelnen europäischen Länder sind sich uneinig, welche Normenänderungen wie zu gewichten sind, damit die Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 94/9/EG erfüllt sind. Eine zu diesem Zweck eingesetzte Arbeitsgruppe, bestehend aus Anwendern, Herstellern, Prüf- und Zertifizierungsstellen und Regulatoren soll eine für den ATEX-Raum einheitliche Lösung finden.

Druckfeste Kabeleinführungen EN 60079-1

Auf dem Markt sind druckfeste Kabelverschraubungen für die Gasgruppe IIC erhältlich, welche in der Bescheinigung keine Restriktionen aufweisen. Trotzdem dürfen diese Kabelverschraubungen nach der Installationsnorm EN 60079-14 nicht eingesetzt werden. Die Problematik, dass die Installationsnorm bescheinigte Geräte nicht zulässt, muss mit überarbeiteten Anforderungen in der Gerätenorm EN 60079-1 gelöst werden. Die Installationsnorm darf nicht missbraucht werden, um fehlende Anforderungen durch den Installateur auszumergen.

Neue Norm EN 60079-31 für Schutz durch Gehäuse (Staub)

Im Dezember 2009 wurde die EN 60079-31 in Kraft gesetzt. Die bisherigen Verfahren A und B wurden vereinheitlicht. Die Norm weist die neuen Geräteschutzniveaus ta, tb und tc für die Zonen 20, 21 und 22 auf. Die Hauptforderung der Norm besteht darin, dichte Gehäuse zu bauen, welche das Eindringen von Staub verhindern. Beim Geräteschutzniveau ta muss die Sicherheit auch bei zwei Fehlern gewährleistet sein, deshalb wird anstelle der Gehäuseoberflächentemperatur der Hotspot im Innern auf einzelnen Komponenten herangezogen.

Qualifikation des Personals

International wurde eingesehen, dass der Schulung der Mitarbeiter in den Bereichen Planung, Errichtung, Prüfung, Inspektion und Reparatur mehr Beachtung geschenkt werden muss. Die Mindestanforderungen an das Fachwissen, Fähigkeiten und Fachkompetenz der «Verantwortlichen Person» und des «Personals» sind in einem normativen Anhang eingeführt worden. Die nachfolgenden Normen sind aufeinander abgestimmt worden:

- EN 60079-14, Elektrische Installationen Planung, Auswahl und Errichtung;
- EN 60079-17, Prüfung und Instandhaltung elektrischer Anlagen;
- EN 60079-19, Gerätereparatur, Überholung und Regenerierung.

Die verantwortlichen Personen und die Ausführenden sollen über folgendes verfügen:

- a) allgemeines Verständnis der relevanten Elektrotechnik;
- b) Verständnis und Fähigkeit, technische Zeichnungen zu lesen und zu bewerten;
- c) praktisches Verständnis der Prinzipien und Techniken des Explosionsschutzes;
- d) Arbeitskenntnis und Verständnis der einschlägigen Normen über Explosionsschutz;
- e) Grundkenntnisse der Qualitätssicherung, einschliesslich der Prinzipien des Auditierens, der Dokumentation, der Rückverfolgbarkeit von Messungen und der Kalibrierung von Messgeräten.

Reparaturbetriebe

Für die Instandsetzung von Geräten, Schutzsystemen oder Sicherheits-, Kontroll- oder Regelvorrichtungen im Sinne der Richtlinie 94/9/EG muss der Betreiber sicherstellen, dass Personen eingesetzt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Spezialkenntnisse und entsprechenden Fähigkeiten sowie Erfahrung mit der Instandsetzung der Geräte, Schutzsysteme, Sicherheits-, Kontroll- oder Regelvorrichtungen im Sinne der Richtlinie 94/9/EG die übertragenen Arbeiten beurteilen, durchführen, und dabei die mögliche Relevanz für den Explosionsschutz im Rahmen ihrer Tätigkeiten erkennen können. Für die Instandsetzung von Geräten, Schutzsystemen oder Sicherheits-, Kontroll- oder Regelvorrichtungen im Sinne der Richtlinie 94/9/EG sind weiterhin eine geeig-

nete Ausstattung sowie eine geeignete Organisation erforderlich sowie die notwendigen Unterlagen heranzuziehen.

Im IEC Ex Scheme wurde neben der reinen Produktzertifizierung auch die Möglichkeit geschaffen, Unternehmen, sogenannte «Service Facilities», zu zertifizieren. Dieses IEC Ex «Certified Service Facilities Program» bietet ein internationales System für die Überprüfung und Zertifizierung von Unternehmen. Bei dieser Zertifizierung erfolgt eine Überprüfung des Unternehmens auf seine Fähigkeit hin die erforderlichen Tätigkeiten zur Sicherstellung des Explosionsschutzes korrekt durchführen zu können.

Ex Service Facilities müssen, um eine IEC-Ex-Zertifizierung zu bekommen, nachweisen dass:

- 1. sie mit den IEC Ex Spielregeln und den IEC Normen vertraut sind,
- 2. die organisatorischen Prozesse sowie die angewendeten Reparaturmethoden mit den technischen IEC Ex Anforderungen einschliesslich der Anforderungen der IEC/EN 60079-19 übereinstimmen,
- 3. die eingesetzten Betriebsmittel und Messmittel für die Anwendung geeignet sind und regelmässig gewartet und kalibriert werden,
- 4. ein IEC Ex Qualitätssicherungssystem basierend auf ISO 9001 vorhanden ist,
- 5. kompetentes Personal mit aktuellem Fachwissen über Ex-Normung und Ex-Prüfung vorhanden ist und
- 6. sie allgemeine Kenntnisse und Einrichtungen besitzen, um explosionsgeschützte Betriebsmittel zu warten. (P. T.)

TK 32B, Niederspannungssicherungen

Vorsitzender: vakant
Sekretär: André Mingard, Fehrltorf

Das nationale TK 32B hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten.

Die Stellungnahme zu folgenden Dokumenten wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt:

- 32B/534/FDIS // EN 60269-1:2007/FprA1:2009
- 32B/535/FDIS // FprEN 60269-4:2009
- 32B/537/CDV // HD 60269-2:2007/FprA1:2009
- 32B/538/CDV // HD 60269-3:2007/FprA1:2009

- 32B/550/CDV // FprEN 60269-6:2009

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (A. M.)

TK 32C, Miniatorsicherungen

Vorsitzender: vakant
Sekretär: André Mingard, Fehrltorf

Das nationale TK 32C hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten.

Die Stellungnahme zu folgenden Dokumenten wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt:

- 32C/416/CDV // EN 60691:2003/FprA2:2009
- 32C/423/CDV // EN 60127-2:2003/FprA2:2009

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (A. M.)

TK 33, Leistungskondensatoren und deren Anwendungen

Vorsitzender: Etienne Savary, Rossens
Sekretär: Walter Käbli, Fehrltorf

Im Berichtsjahr haben weder auf nationaler noch auf internationaler Ebene Sitzungen stattgefunden.

Die Verteilung des Drafts (CDV) des Standards IEC 60358-1 «Common clauses for coupling capacitor and capacitor divider» wird 2010 verteilt (war Ende 2009 vorgesehen).

Die Verteilung des 1. Drafts des Standards IEC 60358-2 «PLC applications for coupling capacitor and capacitor divider» wird 2010 verteilt (war für Ende 2009 geplant).

Die Verteilung des Drafts des Standards IEC-62146 «Grading capacitor» wird 2010 verteilt (war Anfang 2009 geplant).

Herr Savary ist Convenor für das MT 20 (Norm IEC 60358). 2009 haben 2 Sitzungen stattgefunden. Der Draft des Standards IEC 60358-1 (Common clauses) wurde anlässlich des Meetings in China verteilt. Ein CDV wird im März 2010 verteilt werden. Ein Draft des Standards IEC 60358-2 (PLC Anwendungen) wird Mitte 2010 verteilt. J. Rickmann und E. Sperling arbeiten ebenfalls in diesem MT.

Herr Savary ist Convenor der JWG (TC 33/SC 17A – Grading capacitors). Eine Sitzung hat stattgefunden; ein Draft wird im ersten Semester 2010 verteilt.

Die Schweiz ist im MT 21 durch H. Fuhrmann vertreten.

Der Name der TC 33 hat gewechselt, neu ist: «Power capacitors and their applications». (E. S.)

TK 34B, Lampensockel und Lampenfassungen

Vorsitzender: Felix Roesch, Koblenz
Sekretär: André Mingard, Fehrltorf

Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Mathäus 28, 18

Diese Aussage aus dem Munde eines Menschen zeugt von Überheblichkeit gegenüber normalen Sterblichen. Gross ist die Gefahr, dass er die Macht zur Befriedigung seines Egos missbraucht. Zahlreich sind die Beispiele aus der Geschichte, dass Menschen durch die erhaltene Macht verändert wurden, in einzelnen Fällen bis zur Geisteskrankheit. Doch dazu müssen wir keine Geschichtsbücher wälzen, ein Blick in die Presse genügt, diese Tatsache bestätigt zu finden. Ein beleidigter Machthaber rächt sich, indem er einen Unschuldigen leiden lässt, Max Göldi. Gibt es da nicht eine Parallele, sogar mit selbem Namen? Johann Jakob Tschudi musste die Magd Anna Göldi loswerden, um an der Macht bleiben zu können.

Im bürgerlichen Leben begegnet uns Macht auch in Form von Geld. Beide Formen verleiten zu Gesetzesübertretungen. Dazu ein Beispiel aus der Normung, das das ganze TK 34 im Berichtsjahr beschäftigt hat und noch weiter beschäftigen wird. Dem Trend entsprechend, herkömmliche Leuchtmittel durch LEDs zu ersetzen, ist eine FL-Röhre bestückt mit LEDs auf dem Markt, die nur funktioniert, wenn an der Leuchte das Vorschaltgerät überbrückt wird. Der Grundsatz, Leuchtmittel mit gleichen Lampensockeln müssen austauschbar sein, ist nicht eingehalten. Hat da wohl die Gier nach Geld die Leuchtmittelphilosophie missachtet? Hier zeigt sich, dass 34B, Lampensockel und Lampenfassungen, nur den mechanischen Teil abdeckt, während für die Wahl des Sockels die elektrischen Werte zu berücksichtigen sind. Nur Dank der engen Vernetzung aller Subkomitees und der Selbstdisziplin der Komponentenhersteller ist es möglich, sicherheitstechnisch einwandfreie Leuchten anzubieten. Die Leuchte ist das Produkt des TK 34, deshalb sind die Komponentenvorschriften der Leuchtvorschrift untergeordnet.

113 Dokumente wurden 2009 verteilt, fast doppelt so viele wie 2008. Ein Grund für den rasanten Anstieg ist das Fehlen einer Grundnorm für Fassungen. Nach

über 10 Jahren Diskussion wurde diese, genannt «Omnibus», fallen gelassen, weil sich keiner anerbot, die Knochenarbeit anzugehen. Deshalb erzeugt eine Änderung, wie diesmal die Einführung von « Fassungen mit verstärkter Isolation », statt 6 das 4-Fache = 24 Dokumente.

Die technische Entwicklung verlangt, der erwähnten Leuchtmittelphilosophie wegen, häufig nach neuen Fassungen, um die Unverwechselbarkeit zu gewährleisten. Um Entwicklungs-, Werkzeug- und Produktionskosten zu sparen, werden bestehende Systeme mit Schlüsseln erweitert oder Abarten eingeführt. Stehen in einem solchen Fall Weg und Ziel fest, hat die Normierung einen genau vorgegebenen Ablauf. Die Vorteile des Vorgehens: Fehlerquote bei der Normung ist gering, die Erfahrung des Systems kann genutzt werden, keine neuen Werkzeuge, sondern nur Modifikationen. Selbst dem Benutzer bringt die kleinere Zahl von Fassungssystemen einen besseren Überblick.

Mit dem Sitzungszyklus Frühling, 10.3.2009, und Herbst, 26.10.2009, liessen sich nicht alle aktuellen Dokumente behandeln. Doch Dank der Vororientierung durch unsern Experten in den Arbeitsgruppen bleibt das TK trotzdem à jour. Er hat Ende April und Anfang Oktober an den Sitzungen von EPC in Seoul bzw. in Budapest teilgenommen. Nachdem die MT13 des TC 23B die FDIS über die Luminaire Connecting Device erfolgreich abgeschlossen hat, legte unser Delegierter in diesem Gremium sein Mandat nieder.

Sicher ist die elektronische Post zum Verteilen eine gewaltige Erleichterung, wohl deshalb können die Sekretäre des CES das TK in seiner Arbeit optimal unterstützen, wofür es dankbar ist. Bei seiner mageren Besetzung wird es im 2010 kaum Stricke zerreißen, doch am Ball zu bleiben, hat es sich vorgenommen. (F.R.)

TK 34C, Vorschaltgeräte für Entladungslampen **TK 34D, Leuchten**

Vorsitzender: Beat Koller, Basel
 Sekretär: André Mingard, Fehraltorf

Das nationale TK 34C/D hat im Berichtsjahr in der Schweiz zwei Sitzungen abgehalten.

Total wurden dieses Jahr durch das TK 34C/D 45 Dokumente in Vernehmlassung bearbeitet, davon 7 FDIS und 4 CDV. Zu den FDIS und den CDV konnte ohne Kommentar zugestimmt werden. Das 34D/936/NP «Recessed LED lumi-

naires – Performance requirements» wurde mit entsprechendem Kommentar abgelehnt.

Der überwiegende Anteil der behandelten Normen betraf die Komponenten für Leuchten und der kleine Anteil die Leuchten als Ganzes. Ein grosses Projekt ist die Standardisierung des DALI-Bus, welche kapitelweise nun zum Abschluss kommt. Ein wichtiges Thema ist die Normierung der Komponenten für die Beleuchtung mit LEDs. Auch hier wurden 2009 gleich mehrere neue Normen in die Vernehmlassung geschickt. Ein weiterer Schwerpunkt der Normänderungen wurde auch in Bezug auf die Angleichung verschiedener Normen untereinander behandelt. So wurden Prüfungen und Anforderungen aus den Leuchtnormen in die Komponentennormen aufgenommen und umgekehrt, damit bereits geprüfte Komponenten ohne Nachprüfungen und ohne zusätzliche Anforderungen in die Leuchten eingebaut werden können.

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (B. K.)

TK 35, Piles

Präsident: Raymond Stauffer, La Chaux-de-Fonds
 Secrétaire: André Mingard, Fehraltorf

Le CT 35 s'est réuni une fois en 2009. La réunion a eu lieu le 30 octobre à La Chaux-de-Fonds. Un nouveau membre a rejoint le comité pour cette assemblée et de fait tous les membres étaient présents ainsi que le secrétaire et le président du TC 35 France, Pascal Franchet, qui avait été invité. Les points suivants ont été abordés:

- Revue du PV de la dernière réunion.
- Discussions sur les documents distribués pour vote.
- Discussions sur les documents distribués pour information.
- Information sur le meeting de Hong-Kong de mai 2009.
- Revue de la législation européenne concernant les piles (transport/marquage de la capacité/recyclage).
- Développement durable (tendance et opportunités/eco-design et eco-label).
- Divers (Standard Indien IS14558:1998 pour les piles horlogères).

La prochaine réunion du comité sera organisée en novembre 2010. (R. S.)

TK 36, Isolatoren

Vorsitzender: Konstantin O. Papailiou, Malters
 Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Das TK 36 führt mit dem TK 11, welches sich um Freileitungen kümmert,

meist im Herbst am selben Tag und Ort die jährliche Sitzung durch. Der Grund ist einfach, viele Mitglieder des TK 36 sind auch im TK 11 aktiv tätig.

Nachfolgend nun die Details der Arbeiten des vergangenen Jahres.

TK 36, Isolatoren (K.O. Papailiou)

Die Arbeit an IEC 60815, Bemessung von Isolatoren gemäss der In-situ-Ver- schmutzung, wird fortgesetzt unter aktiver Beteiligung der Schweiz mit den Teilen 4 und 5 der Norm; diese behandeln konventionelle (Teil 4) sowie Verbundisolatoren (Teil 5) unter Gleichspannung. Die Harmonisierung von IEC 61109, IEC 61462, IEC 61952 und IEC 62231 in der neuen IEC 62217 (2^e Edition) ist weiterhin in Arbeit. Es ist dabei vorgesehen, dass die Salznebelprüfung alleinige Alterungsprüfung bleibt. Zudem wird der UV-Test mit Xenonlampe und die Entflammbarkeit gemäss den Vorarbeiten aus der Cigré-Arbeitsgruppe D1.14 präzisiert. Die Arbeitsgruppe TC 36 WG 12 arbeitet an einer IEC-Norm für alternative Alterungsprüfverfahren sowie an einem sogenannten Guide für Sprödbrüche (brittle fractures).

UK 36A, Durchführungen (K. Frei)

Bei der IEC wurde die Revision von IEC 62199 (Ed. Mai 04), Durchführungen für HGÜ-Anwendungen, gestartet. Da IEEE die eigene ähnliche Norm IEEE C57.19.03 ebenfalls revidieren muss, wird diese Revision in einer gemeinsamen Arbeit (IEC und IEEE) angegangen. Das erste Meeting fand im Oktober 2009 statt.

Die im letzten Jahresbericht aufgelisteten Cenelec-Projekte (Revision EN 50180, Durchführungen über 1 kV bis 36 kV und von 250 A bis 3,15 kA für flüssigkeitsgefüllte Transformatoren, Revision EN 50180/EN 50181, Steckbare Durchführungen über 1 kV bis 36 kV und von 250 A bis 1,25 kA für Anlagen anders als flüssigkeitsgefüllte Transformatoren, Revision EN 50386, Bushings up to 1 kV from 250 A to 5 kA, for liquid filled transformers) sind noch nicht abgeschlossen.

UK 36B, Freileitungsisolatoren (K.O. Papailiou)

Neu beschäftigt sich das MT 10 von TC 36B mit der Überarbeitung/Ergänzung von IEC 61466, Kraftklassen und Dimensionen von Verbundisolatorketten (Teil 1: Kraftklassen und Armaturenabmessungen, Teil 2: Längen/Schlagwei-

ten), sowie mit der Erstellung von IEC 62209, Definition, Beschreibung und Armaturen von Leitungsstützern.

Interessanterweise ist von TC 9 eine neue IEC 62621 zum Thema Anforderungen für Verbundisolatoren, Festinstallation Bahn, lanciert, welche sehr viele Abweichungen zu den «etablierten» Normen IEC 61109 und 61952 aufweist und entsprechend gab es beim CDV eine beträchtliche Anzahl von Einsprachen.

Bei der Cigré-Arbeitsgruppe WG B2.21, wurde, neben den im letzten Jahresbericht aufgelisteten Arbeiten, der Survey zum Verhalten vom Verbundisolatoren abgeschlossen und ein entsprechendes Dokument erstellt.

UK 36C, Stationsisolatoren (P.A. Lehmann)

Bei TC 36C wurde gestartet mit der Erstellung von IEC 62231-1, Charakteristika von Verbundstationsstützern, mit dem Ziel deren Normung wie bei Porzellanisolatoren (IEC 60273). (K.O. P.)

TK 37, Überspannungsableiter

Vorsitzender: Bernhard Doser, Wettingen
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Im Berichtsjahr wurde am 11. März 2009 die 39. Sitzung in Fehraltorf abgehalten, nachdem sich das Gremium in den letzten Jahren nur lückenhaft getroffen hat. In dieser Sitzung gab der bisherige Vorsitzende Dr. Thomas Aschwanden seinen Vorsitz ab. Die langjährige Arbeit als Vorsitzender des TK 37 wurde verdankt. Als Nachfolger wurde Bernhard Doser vorgeschlagen und im Mai 2009 vom CES-Vorstand gewählt. Eine weitere TK-Sitzung findet im Mai 2010 statt.

In den folgenden Arbeitsgruppen von IEC TC 37 (Surge Arresters) und im SC 37A haben Experten aus der Schweiz den Normungsprozess aktiv mitgestaltet: TC 37/MT 4 Metalloxid-Ableiter: Überarbeitung der Prüfnorm IEC 60099-4 und Erstellung einer neuen Prüfnorm IEC 60099-8 für Metalloxid-Ableiter mit externen Funkenstrecken, TC 37/MT 10 Metalloxid-Ableiter: Überarbeitung der Anwendungsrichtlinie IEC 60099-5, SC 37A/WG 3: Niederspannungs-Ableiter: Auswahl und Anwendungsprinzipien, SC 37A/WG 5: Niederspannungs-Ableiter: Anforderungen und Prüfmethoden.

Das Sekretariat des SC 37A wurde zum 1. Juli 2009 von England nach USA transferiert mit dem neuen Sekretär John Gauthier.

Bezüglich eines möglichen Rückzugs der bestehenden Norm IEC 60099-1 für

SiC-Funkenstreckenableiter wurde zwar die Umfrage durchgeführt, jedoch noch kein Ergebnis kommuniziert.

Der Anhang 2 zur IEC 60099-4 wurde im März 2009 in Kraft gesetzt. In diesem Anhang wurden die mechanischen Prüfungen neu festgelegt, auch wurden die mechanischen Kenngrößen von Polymer-Ableitern neu definiert. Die konsolidierte Form dieser IEC 60099-4 wurde als Edition 2.2 2009-05 veröffentlicht.

Im August 2009 wurde ein neuer IEC-60099-5-Entwurf (CD) einer Anwendungsempfehlung für Metalloxid-Überspannungsableiter in Umlauf gesetzt. Dieser wurde vom Schweizer TK 37 kommentiert. Es wird erwartet, dass dieser Entwurf überarbeitet wird und nochmals als in Umlauf gesetzt wird.

Im Mai 2009 wurde der überarbeitete Entwurf der IEC 60099-8 zur Abstimmung vorgelegt und angenommen. Es sind noch editoriale Änderungen durchzuführen. Dieses Dokument beschreibt die Prüfung von Metalloxid-Ableitern mit externen Funkenstrecken, die in manchen Ländern als Leitungsschutz eingesetzt werden.

Im Juli 2009 wurden die CLC/FprTS 61643-12, CLC/FprTS 50539-12, und CLC/FprTS 50539-22 über Niederspannungsschutzeinrichtungen zur Abstimmung vorgelegt. Es handelt sich hierbei um Auswahl- und Anwendungsregeln für Niederspannungsableiter, die in Verteilnetzen bzw. in Fotovoltaikanlagen und Windkraftanlagen eingesetzt werden.

Im November 2009 wurde die IEC 61643-11 Ed. 1.0: über Niederspannungsschutzgeräte zur Abstimmung vorgelegt. (B. D.)

TK 38, Messwandler

Vorsitzender: Joachim Schmid, Basel
Protokollführer: Martin Boss, Hirschtal
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Im Berichtszeitraum fanden zwei Sitzungen des TK 38 statt. In den Sitzungen wurden die neuen Entwicklungen der Wandlernormung in der IEC besprochen. Die bisherigen Wandlernomen der Reihen 60044 mit den Teilen 1 bis 8 sollen ersetzt werden durch die neuen Normenreihe IEC 61869. Neben dem Teil 1 mit allgemeinen Anforderungen an Wandler, welcher bereits im November 2007 veröffentlicht wurde, sind weitere Teile mit den speziellen Anforderungen an die verschiedenen Wandlerarten in Arbeit.

Im November fand eine internationale Sitzung des IEC TC 38 in Madrid statt. Es waren 26 Personen aus 16 Ländern

anwesend. Die Schweiz wurde durch Joachim Schmid und Beat Bertschi vertreten. An dieser Sitzung wurde das weitere Vorgehen der Arbeitsgruppen zum Erstellen der verschiedenen Teile der IEC 61869 diskutiert und beschlossen:

Teil 2, Anforderungen an Stromwandler: Der CDV ist vorbereitet. Es wurde beschlossen, die Anforderungen der transienten Bedingungen, welche bisher in der IEC 60044-6 enthalten waren, in den Teil 2 zu integrieren. Im Frühjahr 2010 wird der CDV zur Abstimmung verteilt.

Teil 3, Anforderung an induktive Spannungswandler: Der CDV ist vorbereitet und wird im Frühjahr zur Abstimmung verteilt.

Teil 4, Anforderungen an kombinierte Strom- und Spannungswandler: Der CDV ist vorbereitet, es müssen noch die Änderungen für die transienten Bedingungen aus Teil 2 eingearbeitet werden, bevor er zur Abstimmung verteilt wird.

Teil 5, Anforderungen an kapazitive Spannungswandler: Der CDV wurde im August 2009 verteilt, die Abstimmung ergab ein positives Votum. Nach der Einarbeitung der erhaltenen Kommentare wird der FDIS verteilt.

Die Arbeitsgruppen 32, 33, 34 und 35 werden nach der Fertigstellung der CDVs aufgelöst.

Der erste Entwurf des neuen Teil 6 mit den Anforderungen an elektronische Wandler war in Zirkulation bis November 2009. Die erhaltenen Kommentare werden derzeit von der Arbeitsgruppe 37 eingearbeitet, und es wird ein zweiter Entwurf verteilt.

Die Arbeit der Arbeitsgruppe 37 wird neu organisiert und in Projektteams aufgeteilt.

Ein Projektteam bearbeitet die Teile für die digitale Schnittstelle und eine allein stehende Merging Unit, ein weiteres Projektteam erarbeitet die Teile für Stromwandler bzw. Spannungswandler kleiner Leistung ohne aktive Elektronik. Ein erster Entwurf des Teils 10 für Stromwandler kleiner Leistung war bis Januar in Zirkulation. Die Arbeitsgruppe arbeitet derzeit die erhaltenen Kommentare ein und wird im Sommer einen CDV verteilen.

Die bisherige Ad-hoc-Arbeitsgruppe AHG 38 zur Untersuchung der Ferroresonanzen bei induktiven Spannungswandlern wird in eine reguläre Arbeitsgruppe umgewandelt mit dem Ziel, einen technischen Report zu dem Thema zu verfassen. Die Arbeitsgruppe wird von Ruthard Minkner aus der Schweiz geleitet.

Eine neu zu gründende Ad-hoc-Arbeitsgruppe wird sich mit der gegenseitigen Beeinflussung von Stromwandlern in 3-phasigen GIS-Wandlern befassen.

Die internationale Versammlung des TC 38 hat in der Sitzung im November 2009 eine Erweiterung des Scopes verabschiedet:

«To prepare International Standards covering current and/or voltage measurement devices such as Instrument Transformers, including, where applicable, Sensing devices, signal treatment, data conversion and analog or digital interfacing, used for AC and/or DC metering, protection, fault location or power quality measurement purposes. The standards may include requirements, test methods, safety, dependability, environmental aspects and modeling.»

Damit wird dem Einsatz neuer Anwendungen und neuer Technologien für Messwandler Rechnung getragen.

Die Schweiz ist in einigen der Arbeitsgruppen des TC 38 vertreten, jedoch wäre es wünschenswert, dass neben den Vertretern der Hersteller von Wandlern auch Vertreter der Anwender aktiv in den Gremien mitarbeiten würden. Damit könnten die Anforderungen der Benutzer besser berücksichtigt werden. (J. Sch.)

TK 40, Kondensatoren und Widerstände für Elektronik und Nachrichtentechnik

Vorsitzender: Dietrich Gerth, Walchwil
Sekretär: Walter Kähli, Fehraltorf

Das CES TK 40 hat im Kalenderjahr 2009 eine Sitzung abgehalten, an der die aktuellen Dokumente behandelt wurden. Anfang Dezember 2009 hat das vom TK 40 organisierte Jahresmeeting des Cenelec-Komitees TC 40XA in Solothurn stattgefunden. Die Revision der Norm IEC 60939-1 «Passive filter units for electromagnetic interference suppression – Part 1: Generic specification» konnte im Jahr 2009 unter Mitarbeit eines CH-Experten abgeschlossen werden.

Informationen aus dem Arbeitsgebiet des IEC TC 40, CLC TC 40XA bezüglich Kondensatoren:

■ Die Norm IEC 60384-14 Edition 4.0: «Fixed capacitors for use in electronic equipment – Part 14: Sectional specification: Fixed capacitors for electromagnetic interference suppression and connection to the supply mains» wird überarbeitet. Die bisherigen Klassen X3 und Y3 werden in der Norm gestrichen. Neu werden die MLCC als Funkentstörkondensato-

ren in die Norm 60384-14 aufgenommen.

Folgende Normen sind annulliert worden:

- IEC 60384-6 Part 6: «Sectional specification – Fixed metallized polycarbonate film dielectric d.c capacitors».
- IEC 60384-6-1 Part 6-1: «Blank Detail specification – Fixed metallized polycarbonate film dielectric d.c capacitors – Assessment level E».
- IEC 60384-12 Part 12: «Sectional specification – Fixed polycarbonate film dielectric metal foil d.c. capacitors».
- IEC 60384-12-1 Part 12-1: «Blank Detail specification – Fixed polycarbonate film dielectric metal foil d.c. capacitors – Assessment level E».

Neu werden folgende Normen erstellt:

- IEC 60384-26 «Fixed capacitors for use in electronic equipment – Part 26: Sectional specification – Aluminium electrolytic capacitors with conductive polymer solid electrolyte». Deutscher Titel: «Festkondensatoren zur Verwendung in Geräten der Elektronik – Teil 26: Rahmenspezifikation – Aluminium-Elektrolyt-Kondensatoren mit leitfähigem Polymerfestkörper-Elektrolyten».
- IEC 60384-26-1 Fixed capacitors for use in electronic equipment – Part 26-1: «Blank Detail specification – Aluminium electrolytic capacitors with conductive polymer solid electrolyte – Assessment level EZ». Deutscher Titel: «Festkondensatoren zur Verwendung in Geräten der Elektronik – Teil 26-1: Vordruck für Bauartspezifikation – Aluminium-Elektrolyt-Kondensatoren mit leitfähigem Polymerfestkörper-Elektrolyten – Qualitätsbewertungsstufe EZ».

Informationen aus dem Arbeitsgebiet des IEC TCv 40, CLC TC 40XB bezüglich Widerstände:

- Die Norm IEC 60115-1 Edition 4.0 (2008-07) «Fixed resistors for use in electronic equipment – Part 1: Generic specification» ersetzt die dritte Ausgabe (1999) und das Amendment 1 (2001). Die Norm IEC 60115-1 Edition 4.0 (2008-07) wird für Cenelec aus technischen Gründen modifiziert. FprEN 60115-1:200X (FprEN =

Draft European Standard for formal Vote): zur sogenannten «common modification» gehören beispielsweise: «Terms and Definitions (resorting alphabetically); Endurance testing; Annex A: interpretation of sapling plans, Annex Q: Quality Assessment procedures». Die finale Version von FprEN 60115-1:200X «Fixed resistors for use in electronic equipment – Part 1: Generic specification» wird voraussichtlich 2010 erscheinen.

- Die Norm IEC 60115-8:2009-01 Edition 2.0 «Fixed resistors for use in electronic equipment – Part 8: Sectional specification – Fixed surface mount resistors» ist eine vollständige Revision der Ausgabe IEC 60115-8:1989-03. Die Norm IEC 60115-8 Edition 2.0 (2009-01) wird für Cenelec aus technischen Gründen modifiziert. FprEN 60384-8:200X: zur sogenannten «common modification» gehören beispielsweise: «normative references, product classification, dimensions of chip and MELF resistors, preferred values, solderability tests, Quality Assessment procedures, check for compatibility with level R.» Die finale Version von FprEN 60384-8:200X «Fixed resistors for use in electronic equipment – Part 8: Sectional specification – Fixed surface mount resistors» wird voraussichtlich 2010 erscheinen.
- EN 140401:2009. Die Norm EN140401:2009 «Blank Detail Specification – Fixed low power film surface mount (SMD)» ist 2009 publiziert worden. Deutscher Titel: «Vordruck für Bauartspezifikation: Oberflächenmontierbare (SMD) Schicht-Festwiderstände niedriger Belastbarkeit».

Neu wird folgende Norm aktualisiert:

- IEC 60115-2 «Fixed resistors for use in electronic equipment – Part 2: Sectional specification: Fixed low-power non-wirewound resistors» als Ersatz für IEC 60115-2:1982.

(D.G.)

TK 42, Hochspannungsprüftechnik

Vorsitzender: Reinhold Bräunlich, Zürich
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Das TK 42 behandelt Probleme der Hochspannungsprüftechnik und bereitet

die Normierung der in der Praxis angewendeter Hochspannungstests vor. Nebst Wechselspannungs-, Gleichspannungstests und Stossspannungstests diskutiert das TK auch die Prüfungen mit hohen Stossströmen. Es bestehen fachliche Beziehungen mit den TKs: 28 (Isolationskoordination), 36 (Durchführungen) 15 (Isoliermaterialien), sowie mit dem entsprechenden Studienkomitee der Cigré D1 (Materials and Emerging Test Techniques).

Im Jahr 2009 hat die TK 42 des CES nach längerer Pause am 2. Juli eine Sitzung abgehalten. Bei dieser Gelegenheit wurde beschlossen, das schweizerische TK mit weiteren Experten auf dem Gebiet der Hochspannungsprüftechnik zu verstärken.

Der Vorsitz wird ab 1.1.2010 von Dr. Uwe Riechert übernommen.

Das internationale TC 42 der IEC hat im vergangenen Jahr ein Meeting in Helsinki, am 17./18. September 2009 abgehalten.

Normenüberarbeitungen

IEC 61083-1 «Digitale Geräte für die Erfassung von Hochspannungsprüfimpulsen, Teil 1»: Es wurde bei der Revision entschieden, analoge Aufzeichnungsgeräte vorläufig weiterhin zuzulassen.

Die Revisionsarbeit am Dokument IEC 61083-2: «Digitale Geräte für die Erfassung von Hochspannungsprüfimpulsen, Teil 2: Auswertprogramme für die Ermittlung der Impulsformparameter» wurde abgeschlossen.

Es wurde beschlossen, diese Normengruppe zukünftig mit der Behandlung von Wechsel- und Gleichspannungsmessgeräten zu ergänzen und folgendermassen neu zu gruppieren:

- IEC 61083: Instruments and software used for measurements in high-voltage and high-current test;
- IEC 61083-1: Requirements for instruments for impulse tests;
- IEC 61083-2: Requirements for software for impulse tests;
- IEC 61083-3: Requirements for software for tests with alternating and direct currents and voltages;
- IEC 61083-4: Requirements for instruments for tests with alternating and direct currents and voltages.

Die Neuauflagen IEC-Publikationsteile 60060

«Hochspannungsmesstechnik, 1 Teil 1: allgemeine Definitionen und Teil 2: Messsysteme» wurden erneut diskutiert.

Die vor einem Jahr umstrittene Festlegung des k-Faktors, welche die Berücksichtigung des Überschwingens bei Stossspannungen definiert wurde beibehalten. Die Herausgabe wird sich wegen diverser Verbesserungsvorhaben von Darstellungen weiter verzögern.

Neue Normen im Entwurfsstadium:

Die neue erarbeitete IEC 62475, «Hochstromtestverfahren: Definitionen und Anforderung für Hochstrommessungen», wurde im Jahr 2009 bis zum Stadium FDIS vorangetrieben und soll im Jahr 2010 veröffentlicht werden.

Allgemeine Angaben zum IEC TC 42:

- Vorsitz (bis 2011): Dr. Juris Rungis, Australien;
- Sekretär: A. John Vandemaar, Kanada;
- Letztes internationales Meeting: IEC TC 42 Ort: Helsinki, FIN, Datum: 17./18.09.2009;
- Nächstes internationales Meeting: IEC TC 42 Ort: Newcastle, GB; Datum: 13.–15.9.2010.

Das TK 42 des Comité Electrotechnique Suisse CES wird sich am 5. März 2010 in Zürich-Oerlikon zu einer weiteren Sitzung treffen. (R. B.)

TK 44, Elektrische Ausrüstung von Maschinen für industrielle Anwendung

Vorsitzender: Manfred Stein, Landquart (Jimmy Villard, Lausanne)
Sekretär: Walter Käbli, Fehraltorf

Das TK 44 trat am 14. Januar 2009 zu einer Sitzung zusammen.

Am 22. und 23.9.2009 fand die Sitzung des IEC TC 44 in Peking statt. (Bereits am 21.9. ist es in Peking zu einem Treffen des TC 199 und TC 44 gekommen.) Die Sitzung des CLC TC 44 fand am 12.11.2009 in Brüssel statt.

Die schweizerischen Interessen wurden bedauerlicherweise durch «kein» Mitglied unseres TKs direkt vor Ort an diesen Sitzungen vertreten.

Das TK 44 nahm Stellung zu folgendem Dokument:

- 44/581/DC Draft: Revision of IEC60204-1 Ed. 5 (2005), T0: 16.05.08/T3: 26.09.08/TCV: 26.09.08, Datei: 44_581E_DC.pdf
- 44/582/DC Draft: Revision of IEC (TS) 62046 Ed 2 (2008-02), T0: 13.06.08 / T3: 26.09.08 / TCV: 26.09.08, Datei: 44_582E_DC.pdf
- 44/590A/CDV//FprEN 60204-33:2008 Draft IEC//EN 60204-33,

Safety of machinery – Electrical equipment of machines – Part 33: Requirements for semiconductor fabrication equipment, T0: 24.11.08 / T3: 20.03.09, Datei: 44_590EA_CDV.pdf

Mitte des Jahres 2009 hat Jimmy Villard den Vorsitz an Manfred Stein übergeben. Es sei an dieser Stelle noch mal darauf hingewiesen, dass die Arbeit und das Wissen von Jimmy Villard für das TK 44 und auch in anderen Arbeitsgruppen überaus geschätzt wurden und mit ihm ein bedeutender Wissensträger den Bereich Normung verlässt. Sein Einsatz und seine Kompetenz wurden nicht nur in der Schweiz, sondern auch auf internationaler Ebene, sehr geschätzt. Gerne sei ihm auch an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft gewünscht! (M. S.)

TK 45, Nukleare Instrumentierung

Vorsitzender: Kurt Thoma, Döttingen
Sekretär: Walter Käbli, Fehraltorf

Das Generalmeeting der TK 45, welches alle 18 Monate statt findet, war im Berichtsjahr in Yokohama Japan. Dabei vertraten wir die Schweiz mit zwei Teilnehmern aus dem Teilbereich 45A, mit den Fokus auf folgende Themenkreise: Alterungsüberwachung Kabelsysteme, Condition Monitoring elektr. Ausrüstungen, Data Communication, Classification und «Use of industrial products for NPP in safety related systems».

Arbeitsgruppe WGA10

- IEC 62465 «Management of aging of electrical cable systems»: Anlässlich des Generalmeetings bewerteten wir die umfangreichen Kommentare des neuen Committee Draft.
- IEC 62582 «Methods of condition monitoring»: An einem weiteren Interim-Meeting in Brüssel wurde die Aufteilung der Norm in 4 unabhängige Themenkreise diskutiert. Auch ging es darum die Inhalte zu strukturieren sowie erste CD zu erstellen.

Die Arbeitsgruppen WGA 2, WGA 3 und WGA 7 trafen sich im Oktober 2009 in Yokohama, an welchem ein Delegierter aus der Schweiz teilnahm. Die Ergebnisse des Treffens und die übrigen Tätigkeiten dieser drei Arbeitsgruppen im Jahre 2009 sind im Folgenden zusammengefasst:

In der Arbeitsgruppe WGA 2 wurde bezüglich der IEC 60737 Ed. 2 (Instru-

mentation impotant to safety – Temperature sensors) nur ein genereller Kommentar nämlich die unterschiedlichen Anforderungen zwischen Hersteller und Anwender besprochen, da der offizielle Redaktionsschluss zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgelaufen war. Der Standard wird nur den Unterschied zwischen Thermoelemente und Widerstandselemente aufzeigen.

Der Projektleiter entschied auch die 3 Kommentare von der Schweiz zu einem späteren Zeitpunkt an die Teilnehmer zum Review zu versenden. Beim Standard IEC 62584 Ed. 1.0 (Application of Gamma Thermometers (GT) for Local Power Range Monitor (LPRM) calibration wurde nur beschlossen, dass die Beschreibung etwas präziser erfolgen und das CDV im März 2010 an das Sekretariat der IEC versendet werden soll. Für den Standard IEC 62651 Ed. 1.0 (Thermocouples: Characteristic and test methods) wurde beschlossen einen CD2 zu erstellen. Konkret wurde bei der IEC eine Titelpräzisierung beantragt: Thermocouple assemblies: Characteristic and test methods.

In der WGA 3 wurden für den Standard IEC 61500 Ed. 2 (Data Communication) die von UK und Deutschland eingereichten editorial comments informiert. Der Standard wird im nächsten Schritt publiziert. Die revidierte Fassung der IEC 61513 von einem Vertreter der Areva vorgestellt. Auf die Frage des CH-Vertreters «Warum ist kein HMI Interface für die Kategorie A z.B. Not-Aus, Störfallinstrumentierung etc. wurde die Ergänzung des Abschnitts vorgenommen. Auch der Vertreter von Westinghouse musste zugeben, dass ein solches Interface bei ihren Anlagen (alte und neue KKW) existiert. Meinungsverschiedenheiten traten auch bei der Klassierung des Back-up-Systems für Funktionen der Kategorie A auf. Die Vertreter von USA und GB intervenieren wegen Ihrer KKW-Anlagen, weil das Back-up-System für Kategorie-A-Funktionen bei ihnen eher in Kategorie B eingestuft wird. Vertreter von Kanada haben 3 Systeme (diese sind 1E-klassiert und der Kategorie A zugeordnet) und erreichen mit dieser Lösung einen Wert von 10-6. Ein Vertreter von Kanada sagte weiters, dass sie die Revision 3 der IEC 61226 überspringen werden. Im nächsten Schritt findet die Abstimmung statt (CDV). Beim Standard IEC 62566 (Selection and use of complex electronic components for systems performing category A functions) wurden

diverse Begriffe, z. B. PCEC (Programable Complex Electronic Component) und PDED (Pre-Developed Electronic Design) diskutiert. Des Weiteren sollen neue Begriffe für HW programmable und SW programmable kreiert werden. Anstatt dem Begriff «electronic boards» soll neu «electronic components» verwendet werden. Im Prinzip muss der Umfang der Richtlinie exakter beschrieben werden. Als nächster Schritt ist ein CDV geplant.

Betreffend den neuen Technical Reports (Use of industrial equipment in Nuclear Power Plant for safety related systems) wurde beschlossen, die momentan in diversen Ländern bestehenden «Standards» in einen internationalen Bericht zusammenzuführen. Zwecks besserer Auslastung der Arbeitsgruppen wird die Verlegung in die WGA 7 beschlossen. USA, Frankreich, Kanada und die Schweiz unterstützen die Idee, einen Standard anstatt eines technischen Reports zu erstellen. Sie begründen dies damit, dass in ihren Ländern das Thema jetzt prioritär behandelt wird und ein späterer Standard keinen Sinn hätte. Der Chairman stimmt dem Antrag zu. Ende Febr. 2010 soll ein erster «Draft» des Standards verteilt werden.

Das nächste Intermediatemeeting der WGA 3 soll im Zeitraum Nov./Dez. 2010 (wahrscheinlich in Garching) stattfinden.

In der Arbeitsgruppe WGA 7 wurde das Protokoll von London genehmigt. Dem Standard IEC 61226 Ed. 3 (Categorisation) haben 20 Länder bei 2 Enthaltungen zugestimmt. Der Standard IEC 61838TR Ed. 2 (Probabilistic Safety Assessment for Classification of Functions) wird, nachdem 16 Länder positiv abgestimmt haben, weitergeführt und ab Januar 2010 als technischer Report registriert.

Es wird informiert, dass die IAEA einen Workshop zum Thema Interface to Grid durchführen wird. Der CH-Teilnehmer weist darauf hin, dass zu dem gleichen Thema seitens NEA eine Arbeitsgruppe «DIDELSYS» existiert.

Während des Berichtsjahres trafen wir uns anlässlich der 33. Sitzung in Lausanne. Dabei behandelten wir, neben den Stellungnahmen zu 16 IEC-Schriftstücken, auch folgende Schwerpunkte:

- Konzentration auf die Themen, welche die Schweiz direkt betreffen,
- Vertretung in den Themenkreisen des TK 45B.

Wir werden auch im kommenden Jahr die internationale Entwicklung verfolgen

und dort, wo wir betroffen sind, im Rahmen der Teilnahme in Arbeitsgruppen, aktiv mitwirken.

Zum Schluss geht mein Dank an Walter Kähli vom CES-Sekretariat für die aktive Unterstützung in organisatorischen und administrativen Bereichen sowie an alle meine TK-45-Kollegen.

(K. T. und F. A.)

TK 46, Kabel für Kommunikationsanlagen

Vorsitzender: Wendelin Achermann, Altdorf
 Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Das TK 46 hat sich 2009 zweimal zu Sitzungen getroffen.

Das Komitee umfasst aktuell 7 Mitglieder aus verschiedenen Unternehmen der anbietenden Kabelindustrie.

Das TK 46 befasst sich mit der Normierung von symmetrischen Datenkabeln, Koaxialkabeln und Steckverbindern für die Koaxialtechnologie und der Festlegung der Testmethoden zur Beurteilung dieser Produkteigenschaften.

Die Dokumente stammen von IEC und ISO/IEC sowie von Cenelec. Es ist verstärkt ein Trend festzustellen, dass Dokumente der IEC unverändert in die Cenelec-Normen-Familie übertragen werden. Dabei kommt sein sogenanntes Parallelvoting zur Anwendung. Dies reduziert einerseits den Aufwand der Gremien, und andererseits wird der Gedanke der Harmonisierung der Normen so verstärkt umgesetzt.

Das Gremium behandelte im vergangenen Jahr 142 Dokumente. Ein grosser Anteil der Dokumente befasste sich mit Testmethoden (61). Diese Dokumente befassten sich mit allgemeinen Prüfmethoden (60811-Serie), EMC-Testing (62153-Serie), Fire-Testing (60331-Serie), Prüfmethode für Koaxialkabel (61196-Serie) und nicht zuletzt mit zwei Dokumenten über das Testen von installierten Kommunikationsnetzwerken als Ergänzung zu Systemstandards wie z.B. ISO/IEC 11801.

33 Dokumente befassten sich mit der Normierung von Radio Frequency Connectors (61196-Serie), und weitere 19 Dokumente behandelten Aspekte von Radio Frequency Cables (ebenfalls 61196-Serie).

Im Bereich der symmetrischen Datenkabel wurden 23 Dokumente behandelt. Die IEC 61156-Serie ist nun fast vollständig überarbeitet, sodass die Kabel-Standards für die neuen Übertragungsklassen E_A und F_A von ISO/IEC 11801 mit gültigen Kabelspezifikationen unterstützt werden.

(W. A.)

TK 48, Elektromechanische Komponenten und mechanische Strukturen für elektronische Ausrüstungen

Vorsitzender: Matthias Gerber, Wetzikon
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Das TK 48 ist das Schweizer Länderkomitee der beiden IEC Sub-Komitees SC 48B («Connectors», d.h. Steckverbinder) und SC 48D («Mechanical structures for electronic equipment», d.h. Gehäuse, Schränke, Einbauten). Die Gruppe umfasst vier aktive und zwei korrespondierende Mitglieder, wobei das Schwergewicht der Interessenlage im Steckerbereich liegt.

Das TK 48 traf sich 2009 zu zwei ordentlichen Sitzungen. Zusätzlich nahmen Vertreter des TK 48 an verschiedenen internationalen Komitee- und Arbeitsgruppen-Sitzungen des IEC teil.

Das SC 48B war auch 2009 mit über 127 publizierten Dokumenten wieder ein sehr aktives Komitee.

Der Schwerpunkt der Arbeiten umfasste:

- die Überarbeitung und Reorganisation der IEC-60512-Normenserie (Tests und Messmethoden für Steckverbinder);
- den Abschluss der Überarbeitung der IEC-60603-7-Normenserie (RJ45-Steckverbinder);
- das Verfassen der Detailspezifikationen für Cat-6_A- und Cat-7_A-Stecksysteme, wie sie in den neusten Versionen der Verkabelungsnormen ISO/IEC 11801 und EN 50173 gefordert sind;
- die Definition der Messmethoden für Übertragungsmessungen an Steckern bis 500 MHz;
- die Definition der Messmethode für Alien-NEXT-Messungen (Übersprechen von einem Stecksystem zu einem benachbarten).

Das SC 48D beschäftigte sich 2009 mit der Normierung von Kühlungsaspekten und mechanischen Spezifikationen von 19"-Schränken im Rahmen der IEC-60917- und IEC-60297-Normenserie. Ein weiterer Schwerpunkt war die Normierung von Boxen für Aussenanwendungen in IEC 61969.

Das TK 48 hatte 2009 leider einen Abgang zu verzeichnen: F. Frech von der Firma Drahtex ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Das TK 48 möchte ihm an dieser Stelle noch einmal für seinen Einsatz als Experte im Gremium danken und wünscht ihm weiterhin alles Gute für die Zukunft. (M. G.)

TK 56, Zuverlässigkeit und deren Faktoren

Vorsitzender: vakant
Sekretär: André Mingard, Fehraltorf

Das nationale TK 56 hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten.

Die Stellungnahme zu folgenden Dokumenten:

- 56/1315/FDIS // FprEN 60300-3-15:2009
 - 56/1319/CDV // FprEN 62502:2009
 - 56/1329/FDIS // FprEN 31010:2009
 - 56/1334/CDV // FprEN 60300-3-12:2009
 - 56/1339/FDIS // FprEN 61907:2009
 - 56/1347/CDV // FprEN 61124:2009
- und verschiedenen anderen Dokumenten wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt.

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (A. M.)

TK 57, Netzleittechnik und zugehörige Kommunikationstechnik

Vorsitzender: Rudolf Baumann, Laufenburg
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Im Berichtsjahr 2009 fand leider nur eine Sitzung statt, die Mehrzahl der Dokumente wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt. Ein Trend, der schon länger anhält, hat sich auch dieses Jahr bestätigt. Die Sitzungsteilnahme der Mitglieder reduziert sich immer mehr. Dies, obwohl im TK 57 eine grosse Anzahl von wichtigen Projekten in Bearbeitung sind und die damit verbundenen Dokumente in den letzten Jahren behandelt wurden, welche jetzt zunehmend als neue Standards eingeführt werden. Fragt man nach den Gründen dieser Abstinenz, wird in erster Linie auf die fehlenden Ressourcen und mangelndes Know-how verwiesen. Nach wie vor sind aber verschiedene CH-Experten in den internationalen Arbeitsgruppen des TC 57 aktiv und bringen über diese Tätigkeit die Meinung des Schweizer Komitees ein.

Informations- und Aufklärungsbedarf ist unter anderem zur IEC 61970 «EMS und CIM» für die Übertragungsebene, dem IEC 61968 «System Interfaces for Distribution Management» und bei der IEC 61850 im Bereich der Schutztechnik zu orten. Der Austausch von Informationen auf nationaler Ebene, z. B. mit dem TK 95, findet aus organisatorischen und terminlichen Gründen nicht statt, obwohl dies aus Sicht des TK 57 als sinnvoll erachtet wird (das nationale TK 95,

Messrelais und Schutztechnik, hat im Jahre 2009 nach langer Zeit wieder eine konstituierende Sitzung durchgeführt).

Im Folgenden ein Überblick über die Aktivitäten der verschiedenen Arbeitsgruppen resp. der verschiedenen Projekte im IEC TC 57.

WG 3 Telecontrol protocols, IEC 60870

Die WG 3 hat in der letzten Zeit nicht wieder getagt. Ein Prüfverfahren für das Protokoll nach IEC 60870-5-104 wurde in einer technischen Spezifikation festgelegt. Basierend auf einem neuen Arbeitsvorschlag sollen Sicherheitsweiterungen für das IEC 60870-5-101/104-Protokoll in Zusammenarbeit mit WG 15 erarbeitet werden.

WG 10 Power System IED Communication and Associated Data Models

Die WG 10, welche für den Unterhalt der Norm IEC 61850 verantwortlich ist, arbeitet derzeit an der Fertigstellung der Edition 2 für die Kerndokumente der Norm. Der Teil 6 wurde 2009 als Edition 2 bereits publiziert. Die Edition 2 wird nebst der Klärung von Ungenauigkeiten in der ersten Ausgabe auch Erweiterungen einschliessen, welche sich aus der Verwendung der Norm in anderen Fachgebieten als notwendig erwiesen haben. Ausserdem arbeitet die WG 10 an einem Bericht, welcher die Verwendung von IEC 61850 für Condition-Monitoring beschreibt, sowie an einer Guideline für das Engineering des Kommunikationsnetzwerks. Der Report zur Verwendung von IEC 61850 für die Kommunikation zwischen Unterstationen an den beiden Enden einer Leitung (z. B. Schutzsignalübertragung) konnte im 2009 abgeschlossen werden und steht kurz vor der Publikation.

WG 13 Energy management system application program interface (EMS-API) API for EMS/SCADA Applications, IEC 61970

Die WG 13 hat anlässlich ihrer drei Arbeitssitzungen folgende Hauptaufgaben bearbeitet:

- Harmonisierung der IEC-61850- und IEC-61970-(CIM)-Modelle.
- Zusammenarbeit mit WG 14, Abgrenzung der Zuständigkeiten, vermeiden von Überlappungen.
- ENTSO-E-Zusammenarbeit (Modellanpassungen, Interoperabilitätstests für CIM/XML-Modell-Austausch-Format). Es gibt eine offizielle Liaison zwischen WG 13 und ENTSO-E. Damit wird CIM weniger nordamerikafokussiert.

- CIM Release 15, welcher nun auch ein vollständiges Trafomodell beinhaltet.
- Austausch von grafischen Netzbildern zwischen zwei CIM-Systemen.
- Schnittstelle für den Austausch von Lastfluss/State-Estimator-Resultaten.
- Smart Grid Roadmap (u.a. CIM für Verteilnetze definiert).

WG 14 System Interfaces for Distribution Management (SIDM), IEC 61968

Die WG 14 ist relativ stark USA-lastig und tagt häufig dort. Das Engagement aus Europa sollte verstärkt werden. Es wird nun endlich ein Praxisbezogener Interoperabilitätstest geplant, wo die Zusammenarbeit und Kompatibilität verschiedener Lieferanten demonstriert werden soll.

WG 15 Data and Communication security, IEC 62351

Auch die WG 15 ist stark von den USA getrieben infolge der dort viel stärker verankerten Security-Thematik. So laufen aktuell Arbeiten, welche über die Sicherung von Datenverbindungen gemäss TK 57 hinausgehen.

WG 16 Deregulated energy market communication

Die WG 16 arbeitet parallel an einem amerikanischen und einem europäischen Marktmodell, welche jedoch beide auf CIM basieren. Die Hauptaufgabe bleibt, ein einheitliches Informationsmodell für den Info-Austausch im deregulierten/liberalisierten Strommarkt zu definieren. Das Ziel ist, mit der vorhandenen IEC-Methodologie und ausgehend von den CIM/UNCEfact-(CIM = Common Information Model)-Grundkomponenten ein Informationsmodell zu kreieren, welches die Marktprozesse genau abbildet. Eine Zusammenarbeit mit ENTSO-E (European Network of Transmission System Operators for Electricity) und EBIX (European forum for energy Business Information eXchange) wird weiterhin gepflegt.

WG 17 Communications System for Distributed Energy Resources (DER)

Die von der WG 17 erarbeitete Norm IEC 61850-7-420 wurde 2009 publiziert. Die Norm beschreibt Objektmodelle für verteilte Energieerzeugung. Die Arbeitsgruppe hat bereits die Planung der Edition 2 gestartet. Dabei sollen Modelle beschrieben werden, welche durch die Edition 1 noch nicht abgedeckt wurden, zum Beispiel Elektrische Fahrzeuge.

Ebenfalls wird die Arbeitsgruppe einen Bericht zur Verwendung von IEC 61850 für Verteilnetzautomatisierung verfassen.

WG 18 Hydroelectric power plants-communication for monitoring and control

Diese Arbeiten sind abgeschlossen, und man bereitet sich auf die Ausarbeitung weiterer Wasserkraftwerkstypen vor.

Die WG 18 arbeitet im Bereich der Verwendung von IEC 61850 für die Leittechnik in Wasserkraftanlagen. Eine Edition von IEC 61850-7-410 wurde vor einiger Zeit publiziert; die WG arbeitet nun an der Edition 2 sowie an einem Bericht, welcher die Anwendung der entsprechenden Modelle beschreibt.

WG 19 Interoperability within TC 57 in long term

WG 19 hat die Aufgabe, die Aktivitäten resp. verschiedenen Projekte innerhalb des TC 57 zu koordinieren und abzustimmen. Ebenfalls werden alle NWIP von dieser WG begutachtet und beurteilt. Die Arbeiten gehen jedoch sehr schleppend voran.

Im Weiteren wurde eine Smart-Grid-Unterarbeitsgruppe gebildet. In einer Aussprache zum Vorschlag, ein neues TC bei der IEC zum Thema Smart Grid zu gründen, wird festgestellt, dass dieses nur dann zu unterstützen ist, wenn die dafür erforderlichen Experten nicht aus anderen bereits tätigen Gruppen abgezogen werden.

WG 20 Planning of (single-sideband) power line carrier systems, IEC 62488

Die WG 20 traf sich im Jahr 2009 dreimal. Thema war die Überarbeitung des technischen Berichts IEC 60663 «Planung von Trägerfrequenzsystemen». Der überarbeitete Bericht wird die Identifikation IEC 62488 erhalten. In diesem Jahr soll die erste Version fertiggestellt werden. Die Diskussionen in der Gruppe waren geprägt von unterschiedlichen Auffassungen bezüglich des Anwendungsgebiets: Inwieweit soll die über Mittel- und Niederspannungsleitungen eingesetzte «Breitband»-Technik auch in den Bericht einbezogen werden? Viel zu diskutieren gab auch der Themenkreis rund um «Smart Grids» und die Positionierung gegenüber IEC 61850. (R. B.)

TK 59, Gebrauchswerte elektrischer Haushaltapparate

Vorsitzender: Christian Daneffel, Wolfhausen
Sekretär: Enzo Battaini, Fehraltorf

Die jährliche Sitzung des TK 59 fand am 15. April 2009 statt. Anlässlich der

Sitzung haben zwei langjährige Mitglieder altershalber ihren anstehenden Rücktritt erklärt. R. Matzinger trat per 30. Juni und E. Wettstein per 31. Dezember 2009 zurück.

Die Anwesenden bedankten sich bei R. Matzinger und E. Wettstein für die stets gute Zusammenarbeit und deren hervorragende Arbeit für das TK 59. Neues Mitglied per 1. Juli 2009 ist H.-J. Rohr.

An der Sitzung des CLC TC 59X vom 25. Juni 2009 in Brüssel war die Schweiz durch R. Matzinger vertreten. Siehe Bericht des UK 59D.

Diverse Dokumente erhielten auf dem Korrespondenzweg die Zustimmung des TK 59. Bei folgenden Dokumenten wurden technische Kommentare eingereicht:

- 59/523/CD, Draft IEC 62301, Household electrical appliances – Measurement of standby power
- Im Weiteren hat das TK 59 mit den nachfolgend benannten Dokumenten der Bildung von zwei neuen Working Groups zugestimmt:

- CLC TC 59X/Sec0476/Q: Bildung der Working Group TC 59X/WG 9, Microwave Cooking Appliances
- CLC TC 59X/Sec0477/Q: Bildung der Working Group TC 59X/WG 10, Surface Cooking Appliances

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (C. D.)

UK 59A, Geschirrspülmaschinen

Vorsitzender: René Schaffner, Zürich
Sekretär: Enzo Battaini, Fehraltorf

Das nationale UK 59A hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten. Die Stellungnahmen zum Dokument 59A/138/CDV («Electric dishwashers for household use – Methods for measuring the performance») wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt.

Als Mitglied des IEC SC 59A im Observer-Status enthielt man sich mit «Abstain» der Stimme.

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (E. B.)

UK 59D, Waschmaschinen

Vorsitzender: Reinhard Matzinger, Zug
Sekretär: Enzo Battaini, Fehraltorf

Das nationale UK 59D hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten.

Der Vorsitzende Reinhard Matzinger ist Mitte 2009 in den Ruhestand getreten;

ein Nachfolger ist noch zu bestimmen. Die Stellungnahmen zu den Dokumenten 59D/355/DTR («Home laundry appliances – Uncertainty reporting of measurements») und EN 60456:2005/FprAB:2009 («Clothes washing machines for household use – Methods for measuring the performance») sind auf dem Korrespondenzweg erledigt worden. Beiden Dokumenten wurde ohne Kommentar zugestimmt.

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (E. B.)

UK 59K, Kochapparate

Vorsitzender: Jürg Berner, Zürich
Sekretär: Enzo Battaini, Fehraltorf

Es wurden keine Sitzungen abgehalten. Die Dokumente wurden auf dem elektronischen Korrespondenzweg bearbeitet.

Das CH-Nationalkomitee hat über nachstehende Aktivitäten/CDV abgestimmt und Kommentare eingereicht.

- IEC 60705 Ed.4.0: Gebrauchswertprüfung von Mikrowellen- und Mikrowellen Kombigeräte,
- IEC 61591-A2 Ed.1.0: Gebrauchswertprüfung von Dunstabzugshauben,
- IEC 60704-2-13 Ed. 2.0: Geräuschmessung von Dunstabzugshauben,
- IEC 60350 Ed. 3.0: Gebrauchswertprüfung von Koch-, Back- und Grillgeräten im Haushalt, Erweiterung auf Geräte mit Dampffunktion. (J. B.)

TK 61, Sicherheit elektrischer Haushaltapparate

Vorsitzender: Ernst Schöpfer, Zug
Sekretär: Enzo Battaini, Fehraltorf

Wie in den vergangenen Jahren wurde 2009 der Tätigkeitsschwerpunkt primär auf die Behandlung unserer Grundnorm, der IEC/EN 60335-1, und diejenigen gerätegruppenspezifischen Teile 2 (IEC/EN 60335-2-x), für die seitens der Schweizer Industrie ein grösseres Interesse bzw. Engagement vorhanden ist, belassen. Die restlichen Teile 2 wurden nur in Ausnahmefällen bearbeitet.

Die Vertretung des TK 61 an den internationalen Sitzungen des IEC TC 61 und CLC TC 61 durch immer dieselbe Person bewährt sich gut und ist für das TK 61 unabdingbar geworden. Das personelle und finanzielle Engagement von Electrosuisse wird von uns sehr geschätzt und soll an dieser Stelle einmal mehr verdankt werden. Da sich diese Person in

absehbarer Zeit aus dem Erwerbsleben zurückziehen wird, begannen wir im Herbst 2009, eine weitere Person in diese Arbeit einzuarbeiten. Wir sind nun teilweise mit einer Zweierdelegation an den Sitzungen vertreten. In den kommenden ein bis zwei Jahren versuchen wir, mit dieser Nachfolge das fachliche Niveau zu erreichen, das wir seit einigen Jahren gewohnt sind und auf das wir nach wie vor zurückgreifen können müssen.

Als positive Entwicklung ist zu erwähnen, dass inzwischen gewisse Firmen die Notwendigkeit, sich im TK 61 zu engagieren, erkannt haben. Wir konnten im letzten Jahr zwei neue Mitglieder bei uns begrüssen, was uns nicht davon abhält, weiter Werbung für die aktive Mitarbeit in unserem Gremium zu machen.

Tätigkeiten im IEC TC 61

2009 wurden die Arbeiten an der 5. Ausgabe der IEC 60335-1 abgeschlossen. Die letzten Änderungen wurden an der Herbstsitzung in Tel Aviv gemacht; gegenwärtiger Status: RDIS – Text for FDIS received and registered. Ausstehend sind noch Editierarbeiten und die Publikation des FDIS, wobei das Manuskript dazu bereits publiziert wurde. Es wird erwartet, dass die 5. Ausgabe der IEC im Juni 2010 publiziert wird.

Bereits jetzt wird das Amendment A1 dazu vorbereitet. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Verfeinerungen, bzw. Modifikationen im Zusammenhang mit der technischen Entwicklung als solchen.

Weiter wurde im letzten Jahr folgende Teile 2 zu den IEC 60335-2-x publiziert:

Teil 2-2 (Staubsauger), 2-13 (Friteusen), 2-27 (Solarien), A2 zu 2-29 (Batterie-ladegeräte), 2-30 (Heizungen), A2 zu 2-35 (Durchlauferhitzer), A1 zu 2-41 (Pumpen), A2 zu 2-59 (Insektenkiller), A2 zu 2-73 (fest installierte Tauchsieder) und A2 zu 2-74 (Tauchsieder).

Zurzeit sind noch Anpassungen von vielen Teilen 2 an die Anforderungen bezüglich der funktionellen Sicherheit im Gange. Dieses Thema wird das TC 61 noch längere Zeit beschäftigen.

Tätigkeiten im CLC TC 61

Die Hauptproblematik im Europäischen Bereich waren die Auflagen der EU und der Konsumentenschützer. Es wurden EN-Normen publiziert, welche den Gebrauch der Geräte durch Kinder und schutzbedürftige Erwachsene (vulnerable people) vorsehen. Dies wird zum Teil durch das Reduzieren der Oberflä-

chentemperaturen, aber auch durch weitere Massnahmen erreicht. Generell ist die Reduktion bzw. die neue Definition der Oberflächentemperaturen ein Dauerthema.

Im Weiteren wurde durch die WG 6 sehr intensiv an der Anpassung der Grundnorm und einigen Teilen 2 bezüglich der neuen Maschinenrichtlinie weitergearbeitet.

Die Situation ist wie folgt: Die Entwürfe der Grundnorm und der Teile 2-40 (Klimageräte) und 2-75 (Ausgabeautomaten) wurden publiziert. In Bearbeitung sind weitere Normen. Da die Grundanforderungen bezüglich der Sicherheit und Gesundheit in beiden Richtlinien dieselben sind, müssen die Produkte als solche, welche neu unter die neue MRL fallen, konstruktiv nicht angepasst werden. Die eigentlichen Änderungen liegen im Bereich der Anleitungen, Typenschilder und der Konformitätserklärungen. Die Problematik der Lärmmessungen wird erst an der nächsten Sitzung im Februar zusammen mit den EU-Beauftragten behandelt.

Weiter ist zu erwähnen, dass sich wegen der vielen Auflagen seitens der EU-Kommission die IEC- und EN-Normen immer weiter voneinander entfernen. Dies widerspricht dem Wiener Abkommen. Cenelec hat deshalb einen Brief an die EU-Kommission verfasst, in dem die Konsequenzen dieser Entwicklung erläutert werden.

Total wurden in diesem Jahr durch das TK 61 275 Dokumente in Vernehmlassung bearbeitet, 189 davon abgeschlossen und 86 sind noch pendent mit Ende der Vernehmlassungsfrist im 2010. Bei den Dokumenten zur Abstimmung wurden 51 ohne Kommentar angenommen. 10 wurden mit einem Kommentar angenommen und 1 mit Kommentar abgelehnt. Bei 2 Abstimmungen haben wir uns enthalten, da wir in IEC lediglich O-Member sind. Bei den Dokumenten ohne Abstimmung wurde in 27 Fällen ein Kommentar eingereicht. (E. S.)

TK 61F (TK 116) Sicherheit motorbetriebener Elektrowerkzeuge

Vorsitzender: Benno Barbisch, Solothurn
Sekretär: Enzo Battaini, Fehraltorf

TK 61F/TK 116

Im Jahre 2009 wurde von unserem nationalen Komitee eine Sitzung und eine Telefonkonferenz zur Stellungnahme und zur Abstimmung verschiedener Dokumente von IEC und Cenelec abgehal-

ten. Die Sitzung fand am 24. März in Fehraltorf statt, die Telefonkonferenz am 24. September. Neben den oben erwähnten Sitzungen wurden etliche Dokumente auf dem Korrespondenzweg behandelt. Mutationen: Der bisherige Vertreter des ESTI hat Electrosuisse verlassen und trat aufgrund seiner beruflichen Neuorientierung auch aus dem nationalen Gremium aus; das ESTI hat einen Nachfolger benannt.

Da bereits auf internationaler Ebene IEC SC 61F und CLC TC 61F ihren Namen auf TC 116 gewechselt haben, ist das nationale Komitee diesem Weg gefolgt und hat beschlossen sich neu TK 116 zu nennen.

CLC TC 61F / TC 116

Das CLC TC 61F resp. TC 116 hielt im Jahre 2009 zwei Sitzungen ab; die erste fand am 11. März und die zweite am 4. November statt; beide beim Central Office in Brüssel. Hauptthema an der ersten Sitzung waren die notwendigen Anpassungen der Teile 2 der EN-60745-Normen auf die revidierte Maschinenrichtlinie der EU (MD). Die Entwicklung der Gartengeräte (EN 60335-2-xy) und der transportablen Werkzeuggeräte (EN 61029) war noch nicht so weit. An der zweiten Sitzung im November wurde an den Anpassungen an die MD weitergearbeitet. Es wurde beschlossen, der IEC einen Antrag auf Namensänderung zu unterbreiten und den Begriff «hand-held» zu streichen, der zukünftige Name der Gremien wäre dann «TC 116: Safety of motor-operated electric tools».

IEC TC 116

Das IEC TC 116 hat im Jahre 2009 planungsgemäss keine Sitzung abgehalten. Die nächste Sitzung, welche ursprünglich für 19. bis 23. April 2010 in Japan geplant war, musste auf April/Mai 2011 verschoben werden. Der Grund lag in den aufgetretenen Problemen beim Projekt einer konsolidierten Normenausgabe (Zusammenlegung der Normen IEC 60745, IEC 61029 und Gartengeräte, Teile 2 der IEC 60335). Der erste CD des Teils 1 wurde zwar Anfang 2008 veröffentlicht, und im Mai an der Sitzung in Toronto wurde noch beschlossen, ein CDV herauszugeben. Mitte 2009 kam dann aber die Anfrage der beiden TC 116 Maintenance Teams MT 3/MT 4, den CD zurückzuziehen und das Projekt neu zu starten. Laufende Projekte der IEC sind Anpassungen bei den bisherigen Teilen 2 für Kreissägen, Winkelschleifer, Hobel und Oberfräsen.

Ein weiterer Punkt, den das IEC TC 116 betraf, war die Sicherheit der Lithiumionen-Batterien: Einerseits arbeitet TC 21A an einer Verbesserung, andererseits ist UL mit der UL 2575 vorgeschrieben. Letztere dürfte bis Mitte 2010 veröffentlicht werden und die Konstruktion von Lithiumionenakku-betriebenen Elektrogeräten und -werkzeugen beeinflussen. (B. B.)

TK 62, Elektrische Apparate in medizinischer Anwendung

Vorsitzender: Peter Frei, Bern
Sekretär: Walter Käbli, Fehraltorf

Im Berichtsjahr haben zwei Sitzungen stattgefunden. Die Stellungnahmen zu den nicht an den Sitzungen behandelten Dokumenten wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt. (W. K.)

TK 64, Niederspannungs-Installationen

Vorsitzender: Christian Bircher, Stans
Sekretär: Thomas Plattner, Fehraltorf

Die Mitglieder des Büros trafen sich zu 8 ordentlichen Büro-Sitzungen und diskutierten intensiv die internationalen Dokumente, die während dieser Zeitperiode anfielen. Nebst den Arbeiten im Büro des TK 64 und der Aufgabenwahrnehmung in entsprechenden Arbeitsgruppen sind die meisten Mitglieder des Büros auch in internationalen Gremien tätig. Alle Mitglieder des TK 64 waren in internen Arbeitsgruppen engagiert, um die neuen oder revidierten internationalen Dokumente zu prüfen und die Umsetzung der Dokumente auf nationaler Ebene vorzubereiten. Damit wurde ein effektiver und rationeller Bürobetrieb des TK 64 sichergestellt.

Der Aufwand dieser «Miliztätigkeit» betrug im Jahr 2009 pro Mitglied für die Arbeitsgruppentätigkeit, die Bürositzungen und diesbezügliche Vorbereitungen weit über 120 Mannstunden. In diesem Zeitaufwand sind die Vorbereitungsarbeiten für die Herausgabe der NIN 2010 nicht enthalten.

Neuaufgabe der NIN

Nebst der ordentlichen TK-64-Büroarbeit waren alle TK-Büromitglieder an der Schlussbereinigung der Neuaufgabe NIN 2010 beteiligt. Die Revisionsarbeiten konnten Anfang 2009 soweit fertiggestellt werden, dass die Norm termingerechert per 1. September 2009 veröffentlicht werden konnte. Die neue Norm präsentiert sich in der bekannten Papierausführung sowie in elektronischer Form,

welche neu auf einem USB-Stick abgegeben wird. Die elektronische Ausgabe wurde durch diverse nützliche Ergänzungsprogramme wie Berechnung der Strombelastbarkeit für Kabel und Leiter, elektronische Formulare (Installationsanzeige), Zeichenprogramm für Elektroschemas usw. ergänzt. Mit diesen Ergänzungen stellt die neue NIN 2010 ein wertvolles Informations- und Hilfsmittel für Planer und Installateure dar.

Internationale Tätigkeit

Die Teilnahme unserer Büromitglieder an internationalen Sitzungen von IEC und Cenelec ermöglicht einerseits das bessere und schnellere Verständnis der internationalen Dokumente. Andererseits nutzen die Büromitglieder die internationalen Sitzungen zur Diskussion mit anderen Fachspezialisten, als Podium zum Einbringen der Schweizer Haltung und zur Thematisierung von Aspekten betreffend TK 64 in internationalen Gremien.

Wir machen in diesem Zusammenhang die interessierten TK-Mitglieder einmal mehr darauf aufmerksam, dass im Electrosuisse-Bulletin die aktuell zu besprechenden, internationalen Papiere dokumentiert sind. Es steht den TK-64-Mitgliedern offen, zu einzelnen Dokumenten über das Büro des TK innerhalb der Fristen einen Kommentar oder einen Änderungswunsch abzugeben. (Ch. B.)

TK 65, Mess- Steuer- und Regelsysteme für industrielle Prozesse

Vorsitzender: Max Felser, Burgdorf
Sekretär: André Mingard, Fehraltorf

Die Finanzkrise hat auch die Normierung eingeholt. Kurzfristig musste die TC-65-Sitzung wegen Ausfall der Sponsoren von Kapstadt nach Genf an den Sitz der IEC verlegt werden. So sind wir als nationale Organisation wie die Jungfrau zum Kind zu einer vollen TC-65-Versammlung in der Schweiz gekommen. Die Veranstaltung wurde sehr effizient von der IEC-Zentrale organisiert, und es sind nur minimale Kosten entstanden, die schlussendlich von ABB Schweiz gesponsert wurden. Herzlichen Dank an Hubert Kirmann für seinen Einsatz für diese Sache.

Wie im Bericht des letzten Jahres angekündigt, haben wir konkrete Vorschläge in die Normierung der drahtlosen Sensornetzwerke eingebracht. Die bekannte WirelessHART-Lösung steht kurz vor dem Abschluss, und eine weitere

Lösung WPA-PA aus China wird in die Normierung eingeführt. Der Konsens der ISA100 ist als nächste Lösung in der Planung. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Jean-Dominique Decotignie: Ohne seine Bereitschaft, die Leitung dieser WG zu übernehmen, wäre eine solche aktive Teilnahme der Schweiz an der Normierung nicht möglich.

Der Wildwuchs der Feldbusse und des industriellen Ethernet hat kein Ende. Weitere Versionen werden fast jedes Jahr in die Normen eingebracht, und in der nächsten Ausgabe der Normen IEC 61158/61784 werden wir 17 Protokoll-Familien mit 43 unterschiedlichen Lösungen haben, wobei erste Lösungen (Swiftnet) wegen mangelnder Marktrelevanz schon wieder entfernt wurden. Wenn die Entwicklung so weitergeht, können wir in diesem Jahr sogar noch den 50. Feldbus in dieser Sammlung von Normen festhalten. Ob dies ein Grund zum Feiern ist, ist eine ganz andere Frage...

Die Themen im TC 65 sind sehr breit gestreut und die betroffenen Technologien und Interessen sehr verschieden. Ohne eine Arbeitsteilung innerhalb des nationalen TK 65 kann diese Arbeit der Verfolgung der Dokumente nicht bewältigt werden. Die Anzahl und Aufgaben der SC 65 und WGs der IEC hat sich in den letzten Jahren verändert. Diese Veränderungen können auch im nationalen TK 65 zu Veränderungen führen. (M. F.)

TK 66, Sicherheitsanforderungen an elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte

Vorsitzender: Robert Frei, Fehrltorf
Sekretär: Walter Kähli, Fehrltorf

Am 28. April 2009 fand in der Firma Gigatherm in Grub AR eine TK-Sitzung statt. Es wurden die Teilentwürfe IEC 61010-2-091, IEC 61010-2-092, IEC 61010-2-030, IEC 61010-2-033 und IEC 61010-2-101 behandelt. All diesen Dokumenten wurde mit Kommentar zugestimmt.

Für die Behandlung des Entwurfs IEC 61010-1 Ed. 3 wurde am 26. Mai 2009 eine 2. Sitzung in der Firma Roche Diagnostics in Rotkreuz abgehalten. Auch diesem Dokument wurde mit Kommentar zugestimmt.

Es wurde diskutiert, wie Netzteile, die nach IEC 60601-1 oder IEC 60950-1 zertifiziert werden, in Prüfungen nach IEC 61010-1 eingebunden werden können. (R. F.)

TK 69, Elektrische Strassenfahrzeuge

Vorsitzender: Arno Mathoy, Sennwald
Sekretär: André Mingard, Fehrltorf

Das nationale TK 69 hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten.

Die Stellungnahme zu folgenden Dokumenten wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt:

- 69/158F/CDV «IEC 62576: Electric Double-Layer Capacitors for Use in Hybrid Electric Vehicles – Test Methods for Electrical Characteristics»;

- 69/160/CDV «Electric vehicle conductive charging system – Part 1: General requirements».

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (A. M.)

TK 72, Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch

Vorsitzender: Olivier Sterchi, Zug
Sekretär: André Mingard, Fehrltorf

Das TK 72 (TC 72) hat Ende August des Berichtsjahrs eine ganztägige Sitzung abgehalten. Schwerpunkt der Themen war die Überarbeitung der Normenreihe IEC 60730 mit der Anpassung der Teil-2-Dokumente an die 3. Ausgabe des Teils 1.

Ausnahmsweise wurden 2009 weder neue IEC-Dokumente noch Cenelec-Dokumente publiziert. Die IEC-Arbeitsgruppen arbeiten derzeit an der 4. Ausgabe von Teil 1.

Die Normenreihe EN 60730 gilt als harmonisierte Norm und findet Anwendung zur Erlangung des CE-Zeichens für Geräte, die der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC und der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EC unterliegen. Die Normenreihe kann auch für die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen nach Artikel 3.1.a und 3.1.b der Funkgeräterichtlinie RTTE 1999/5/EC verwendet werden. Dies wird durch einen entsprechenden Annex in der EN 60730-1 ergänzt. Es wird seit der 1997 in Kraft getretenen Druckgeräterichtlinie 97/23/EC daran gearbeitet, die Norm EN 60730 als Basis einer harmonisierten Norm für die Anforderungen dieser Richtlinie verwenden zu können. Diese Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Ein entsprechender Annex zur EN 60730-1 und damit die Aufführung der EN 60730-1 als harmonisierte Norm unter der Druckgeräterichtlinie ist durch WG 2 in Bearbeitung.

Sowohl Das europäische Cenelec-Meeting wie auch das internationale Meeting des IEC TC 72 fanden Mitte Oktober, in Zürich (Fehrltorf) statt.

Mehrere CH-TK-72-Mitglieder haben die Gelegenheit ergriffen, an den Sitzungen teilzunehmen, um sich mit der Arbeit der internationalen Mitglieder vertraut zu machen und Einblick in die Arbeitsgruppen zu erhalten.

Dank der hervorragenden Organisation und der äusserst zweckmässigen Infrastruktur von Electrosuisse in Fehrltorf werden diese Veranstaltungen auf internationaler Ebene in bester Erinnerung bleiben. Ebenfalls die Koppelung der beiden Veranstaltungen am gleichen Ort hat bei allen europäischen Mitgliedern eine willkommene Kosteneinsparung in dieser schwierigen Zeit erlaubt.

Dank der aktiven Teilnahme in Arbeitsgruppen ist unsere P-Mitgliedschaft (mit Stimmrecht) weiterhin gesichert. Die Teilnahme weiterer Mitglieder in Arbeitsgruppen wäre zu begrüssen. Es wurde an den Meetings ausserdem in Erwägung gezogen, P-Mitglieder, die sich nicht an Arbeitsgruppen beteiligen, auf O-Mitgliedschaft zurückzustufen.

Dank der voll elektronischen Abwicklung unserer Geschäfte und der Professionalität des CES konnte die Anzahl der Sitzungen auf nur noch eine pro Jahr beschränkt werden, ohne negativen Einfluss auf die Qualität der Arbeit.

Seit 1. Januar 2009 wird unser Sekretariat durch André Mingard zu unserer besten Zufriedenheit betreut. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des ganzen Komitees für die tatkräftige Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit herzlich bedanken. (O. S.)

TK 76, Laser-Einrichtungen

Vorsitzender: vakant
Sekretär: André Mingard, Fehrltorf

Das nationale TK 76 hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten.

Die Stellungnahme zu folgenden Dokumenten wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt:

- 76/396/DTR – IEC 62471-2

- 76/403/CDV // FprEN 60601-2-57:2009

- 76/409/CDV // EN 60825-2:2004/ FprA2:2009

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (A. M.)

TK 77/CISPR, EMV allg. für TK 77A, TK 77B und TK 77CISPR

Vorsitzender: Christoph Hauser, Fehrltorf
Sekretär: Alfred Furrer, Fehrltorf

Organisation

Das TK 77/CISPR ist die Dachorganisation für die drei TKs TK 77A (low frequency phenomena), TK 77B (high frequency phenomena) und TK CISPR (Comité international spécial des perturbationsradioélectriques). Als organisatorische Einheit besteht dieses TK nur aus Vorsitz und Sekretariat.

Die eigentliche Normenarbeit findet in den genannten TKs statt. Mit 19 Experten im TK 77A, 23 Experten im TK 77B und 11 Experten im TK CISPR. In allen drei TKs sind insgesamt rund 50 Spezialisten der EMV-Branche tätig.

Besonders erwähnenswerte Projekte

Für die Basisnorm 61000-2-5, Klassifizierung der elektromagnetischen Umgebungen, wurde die Überarbeitung (Maintenance cycle) gestartet.

Kurz vor Ende Jahr erschienen noch zwei Entwürfe für Amendments zu den Fachgrundnormen 61000-6-3 und 61000-6-4 mit Erweiterung des Frequenzbereiches auf 6 GHz und alternativen Messverfahren.

Auf Cenelec-Seite sind die technischen Reports prTR 50538 (EMV-Direktive für militärisch genutzte Geräte) und prTR 50484 (geschirmte Gehäuse) sowie die Vornorm prEN 50498 für nachträglich in Fahrzeuge eingebaute Geräte erwähnenswert.

Internationale Sitzungen

Im Oktober fand die internationale Sitzung aller 77- und CISPR-Komitees in Lyon statt. (Ch. H.)

TK 77A, EMV, NF-Phänomene

Vorsitzender: Ueli Ammeter, Luzern
Sekretär: Alfred Furrer, Fehrltorf

Das TK 77A ist für alle niederfrequenten und leitungsgebundenen EMV-Fragen der aufgeführten TKs zuständig. Darüber hinaus bearbeiten die Experten dieses TKs alle Dokumente des IEC TC 8 und des CLC TCs 8X.

Es behandelt auch die Belange der Spannungsqualität. Für folgende Gremien ist das TK 77A im NF-Bereich zuständig:

- IEC TC 77, SC 77A
- IEC TC 8
- CLC TC 210, teilweise TC 205
- CLC TC 8X

Das TK 77A hat 21 Mitglieder und 7 korrespondierende Mitglieder aus den verschiedensten Sparten, wie Industrie, Prüflabor, Schulen und Elektrizitätswerke.

Im Berichtsjahr 2009 wurden zwei TK-77A-Sitzungen in Zürich abgehalten. In dieser Zeit wurden dem TK 77A 29 Arbeitsdokumente zur Behandlung vorgelegt.

Folgende Schwerpunkte kennzeichnen das vergangene Jahr:

Bei der IEC wie auch in der Cenelec sind die TC 8 bzw. TC 8x weiterhin sehr aktiv.

Verschiedene Dokumente wurden erarbeitet. Leider fehlt in beiden Gremien nach wie vor eine Schweizer Vertretung, d. h., es wird seit Langem nach einem TK-Mitglied gesucht, welches die technische Arbeit zu leisten bereit ist.

In Lyon fand im September die Plenarsitzung der IEC TCs 77/77A/77B statt.

Unter anderen wurden die folgenden CDs und CDVs behandelt:

- TC8X_21352_Vot1E//EN 50160:2009 Voltage characteristics of electricity supplied by public distribution networks. Die Überarbeitung der erst im Herbst 2007 publizierten EN50160:2007 hat einen grossen Disput bei der Cenelec ausgelöst. Das Abstimmungsresultat, bei der die Schweiz negativ gestimmt hat, (TC 8X_21352vot1_res_1_Voting results FprEN 50160_2009) war so knapp, dass das Bureau Technique die Norm nicht ratifizierte. Der einzige Streitpunkt der neuen Version war das Kapitel 4.2.2 Spannungstoleranz. Nach langen Diskussionen wurde beschlossen, bei der neuen EN50160:2009 bis auf das Kapitel 4.2.2 alles in der neuen Version inklusive Hochspannungsteil zu ratifizieren und das Kapitel 4.2.2 durch die alte Version 2007 (Kapitel 4.3.2) zu ersetzen. Ein nicht oft vorkommender Fall.

- 77A/667/CDV//FprEN 61000-4-8:2008 Part 4-14: Testing and measurement techniques – Power frequency magnetic field immunity test: Dem Dokument wurde, nachdem einige Änderungen schon in der CD vorgenommen wurden, als CDV ohne Kommentar zugestimmt.

- 77A/668/CDV//EN61000-4-13:2002/FprA1:2008 Part 4-13: Testing and measurement techniques – Harmonics and interharmonics including mains signalling at a.c. power port, lowfrequency immunity tests. Dem Dokument wurde als CDV ohne Kommentar zugestimmt.

- 77A/669/CDV//EN61000-4-14:1999/FprA2:2008 Part 4-14: Testing and measurement techniques – Voltage fluctuation

immunity test. Dem Anhang zum 61000-3-2 wurde als CDV ohne Kommentar zugestimmt.

- 77A/670/CDV//EN61000-4-34:2007/FprA1:2008 Testing and measurement techniques – Voltage dips, short interruptions and voltage variations immunity tests for equipment with input current more than 16 A per phase. Dem Dokument wurde als CDV ohne Kommentar zugestimmt.

- 77A/672/FDIS//EN 61000-4-27:2000/FprA1: Testing and measurement techniques – Unbalance, immunity test. Dem Dokument wurde in der Schlussabstimmung ohne Kommentar zugestimmt.

- 77A/673/FDIS//EN 61000-4-28:2000/FprA2:2008 Testing and measurement techniques – Variation of power frequency, immunity test. Dem Dokument wurde in der Schlussabstimmung ohne Kommentar zugestimmt.

- 77A/674/FDIS//EN 61000-3-2:2006/FprA2:2008 Part 3-2: Limits – Limits for harmonic current emissions (equipment input current \leq 16 A per phase). Dem Anhang zum 61000-3-2 wurde in der Schlussabstimmung ohne Kommentar zugestimmt.

- 77A/687/CDV//FprEN 61000-4-15:2009 Ed. 2 Part 4-15: Testing and measurement techniques – Flickermeter – Functional and design specifications. Dem Dokument wurde mit einem umfangreichen Kommentar zugestimmt.

- 77/367/Q//Handling of different EMC test methods in IEC standards – View of IEC TC 77. Nach einer regen Diskussion wurde dem Vorschlag des TK 77/CISPR zugestimmt.

- TC210_22114_VOT1E//EN 55020:2007/FprISA:2008 Sound and television broadcast receivers and associated equipment – Immunity characteristics – Limits and methods of measurement. Vom TK wurde ein Kommentar eingereicht.

- SC205A_21871_Vot1E//EN 50065-1:2001/FprAA:2009 Signalling on low-voltage electrical installations in the frequency range 3 kHz to 148,5 kHz – Part 1: General requirements, frequency bands and electromagnetic disturbances. Dem Dokument wird ohne Kommentare zugestimmt. (U. A.)

TK 77B, EMV, HF-Phänomene und HEMP

Vorsitzender: Balint Szentkuti, Gümlingen
Sekretär: Alfred Furrer, Fehrltorf

Mandat

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) bezüglich hochfrequenter Phäno-

mene und «High power transient phenomena». Normungsbereiche: IEC TC 77, SC 77B und SC 77C sowie CLC TC 210. Die Normen werden vorwiegend in der Serie 61000-x-y publiziert.

Bemerkung

TK 77B und TK CISPR führen ihre Sitzungen gemeinsam durch und traktandieren auch die Dokumente von CLC SC 205A (Systeme für die Kommunikation über Verbraucheranlagen).

Wie in den letzten Jahren ging es auch 2009 mehr um qualitatives als um quantitatives Wachstum im Bereich der EMV-Normen. Dies zeigte sich auch dadurch, dass nur noch eine statt zwei Sitzungen durchgeführt wurden.

Die einzige, wirklich bahnbrechende Innovation im Bereich des TKs ist die Basis-Prüfnorm 61000-4-22, welche nächstens als FDIS verteilt wird. Die Methode brächte den Prüfstellen mittel- oder längerfristig grosse Vorteile, sowohl bezüglich der Infrastruktur als auch des Prüfaufwands. Denn der ganze übliche Frequenzbereich (30 MHz bis 18 GHz) wird mit den gleichen Anforderungen an den Messplatz und an Messaufbau sowohl für die strahlungsgeführte Störaussendung als auch für die Störfestigkeit abgedeckt. Die Vorteile der entstehenden Basisnorm werden allerdings erst dann zur Geltung kommen, wenn diese alsdann in die Produktnormen einfließen werden, zumindest als Option.

Auch die Frage von Optionen, d.h. von gleichwertigen alternativen Prüfmethoden, hat das TK in engagierten Diskussionen beschäftigt. Es sei betont, dass mit Alternativen nicht alternative Phänomene (z.B. «Surge»-Test statt «Burst»-Test) gemeint sind, sondern die Prüfung des gleichen Phänomens, z.B. der strahlungsgeführten Störfestigkeit, mit einem alternativen, aber genormten Verfahren, sofern die Alternative in der Produktnorm tatsächlich aufgeführt wird. Um der Innovation bei der Entwicklung von EMV-Prüfmethoden eine echte Chance zu geben, hat unser TK 77B zugunsten der juristischen Äquivalenz von genormten Alternativmethoden gestimmt. Erfreulich ist es, dass diese Möglichkeit zukünftig nicht mehr durch die ISO/IEC-Richtlinien blockiert, sondern auf TC-Stufe entschieden wird (SMB/4080A/CC).

Neue Projekte

Der erste Entwurf zu einem von uns initialisierten Projekt (Leitfaden zur Messunsicherheit, 61000-1-6) zirkuliert.

Ferner wurde einem Projekt für eine Fachgrundnorm zur funktionalen Sicherheit im Industriebereich zugestimmt (61000-6-7).

Normenpflege

Sowohl im Bereich der Impulsnormen als auch der hochfrequenten Felder und Ströme sind verschiedene Ergänzungen und Neuauflagen in Bearbeitung. Es geht dabei um genauere Definition der Prüfmittel und -methoden sowie um die Ermittlung der Messunsicherheit. In den Arbeitsgruppen oder zumindest durch Kommentare war das TK an den meisten dieser Projekte beteiligt.

Erstpublikationen und besonders erwähnenswerte Neuauflagen

In gewohnt guter Qualität sind drei neue Normen im Verantwortungsbereich SC 77C erschienen, die den Schutz und die Prüfung gegen energiereiche Transiente abhandeln (61000-4-35, -5-8, -5-9). Die Neuauflage der Fachgrundnormen zur Störaussendung wurden in der «TC-77-eigenen» Normenserie publiziert (61000-6-3, -6-4), allerdings betreffen die wichtigsten Neuerungen das Gebiet des CISPR: Störaussendung bei Frequenzen über 1 GHz und äquivalente Alternativmethoden zur Strahlungsprüfung. (Das Spezialkomitee CISPR ist flexibler bei alternativen Methoden als die IEC selber!)

Mitarbeit auf internationaler Ebene

TK Experten waren in drei IEC-Arbeitsgruppen vertreten, und zwar im Bereich der Impulsprüfungen und des Impulsschutzes. Damit hat die Schweizerische Industrie richtige Prioritäten gesetzt, denn sie ist weltweit bekannt für Ihre Qualität und Innovation in diesem Bereich.

IEC- und Cenelec-Sitzungen

Bei den IEC-TC/SC-77-Sitzungen in Lyon war die Schweiz nur in TC 77 vertreten, aber nicht in TC 77B und 77C. Seit Jahren finden die CLC-TC-210-Sitzungen ohne unsere Vertretung statt, was auch der gegenwärtigen normentechnischen Priorität entspricht.

Ehrungen

Ein Beweis, dass es auch im TK selber wirklich um Qualität und nicht nur um Quantität geht, ist die Auszeichnung unseres Kollegen Martin Lutz mit dem «IEC 1906 Award», und zwar für seine Verdienste bei der Entwicklung der Im-

pulsnorm 61000-4-18. Wir gratulieren ihm herzlich. (B. S.)

TK 78, Ausrüstungen und Geräte zum Arbeiten unter Spannung

Vorsitzender: Helmut Eichinger, Grand-Saconnex (ad interim)

Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Allgemeines

Die Anzahl der Mitglieder des TK 78 konnte auf zwei verdoppelt werden. Es konnten weitere Kontakte zu an der Thematik des TK 78 – und somit des IEC TC 78 und CLC TC 78 – interessierten Personen hergestellt werden, sodass mit einer weiterer Erhöhung der Anzahl der Mitglieder des TK 78 in 2010 gerechnet werden kann.

Der Interessensbereich der Mitglieder des TK 78 erweitert sich somit von Schutzausrüstungen auf Werkzeuge, Geräte und Diagnosemittel.

Internationale Normenarbeit von TK 78

Die Tätigkeit des TK 78 konzentrierte sich in 20 wieder vor allem auf alle jene Normierungsprojekte, die persönliche Schutzausrüstungen zum Arbeiten unter Spannung betreffen.

In den vergangenen 12 Monaten hatten IEC TC 78 und die Arbeitsgruppen von IEC TC 78 Sitzungen abgehalten. Die Schwerpunkte der Tätigkeiten des TK 78 lagen auch weiterhin bei der Mitarbeit in der WG 13 und insbesondere in den Projektteams für den Normentwurf für EN 61482-2 und die Überarbeitung der Norm IEC 61482-1-2:2007 sowie bei den Querbeziehungen dieser beiden Normen zu den Normen IEC 61482-2:2009 und der ebenfalls 2009 verabschiedeten Norm IEC 61482-1-1:2009 und der äquivalenten Norm EN 61482-1-1:2009. Und es ging auch darum, die Querbeziehungen zu der Normarbeit von ISO/TC 84/SC 13 «Persönliche Schutzausrüstung», insbesondere zu der Norm ISO 11612, und der äquivalenten Norm EN ISO 11612 in CEN/TC 162, weiterzuverfolgen.

Das Problem bei der Übernahme der Norm IEC 61482-2:2009 durch Cenelec ist auch weiterhin ungelöst. Der CEN/Cenelec Consultant für PPE hatte sich dagegen ausgesprochen, die Schutzwirkung von Kleidung gegen Lichtbögen mittels der Prüfmethode IEC 61482-1-1 zu messen und den dadurch bestimmten ATPV-Wert zur Charakterisierung der Schutzkleidung zu verwenden: Der ATPV-Wert ist gegenwärtig in Bezug zu dem Einwirkenergiewert definiert, bei dem die Wahrscheinlichkeit, dass es zum

Beginn von Verbrennungen 2. Grades kommen kann, 50% ist. Die EU-Richtlinie für «Persönliche Schutzausrüstungen» erlaube es aber nicht, eine Schutzwirkung mittels einer Grösse zu klassifizieren, die nur mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% absoluten Schutz bietet.

Ein Weglassen der Bewertung von Schutzkleidung mittels IEC 61482-1-1 und eine alleinige Bewertung mittels IEC 61482-1-2 hätte aber zur Folge, dass EN 61482-2 in wesentlichen Punkten anders als IEC 61282-2 wäre und auch nicht mehr eine mit der amerikanischen Standard-Test-Methode ASTM F 1506 vergleichbare Bewertung der Schutzwirkung enthielte. Weiters ist zu bedenken, dass die Verwendung von IEC 61482-1-1 auch die Bewertung von Schutzkleidung für Einwirkenergien und Bedingungen ermöglicht, die ausserhalb des Scope von IEC 61482-1-2 liegen; dies wäre nicht mehr möglich, wenn die Verwendung von IEC 61482-1-1 nicht gestattet werden sollte.

Es wird auch in 2010 weiterhin eine wichtige Aufgabe des TK 78 sein, an einer Lösung für das oben beschriebene Problem mitzuwirken. (H.E.)

TK 79, Alarmsysteme

Vorsitzender: Hansjürg Mahler, Zug
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Im Berichtsjahr 2009 fanden zwei Sitzungen des TK 79, eine im April und die andere im November statt. Erfreulich ist der Zuwachs an neuen Mitgliedern. Aus der Alarmierungsbranche kommen drei neue Mitglieder, aus einer verwandten Branche stammt ein weiteres Mitglied. Dieses Mitglied interessiert sich vor allem für Belange einer bisher in der Schweiz eher unbekannteren Thematik, der Sprachalarmierung bei Evakuationen von Gebäuden, die nicht Gegenstand der Feueralarmierung sind, kann also Gebäude mit Menschenansammlungen wie Schulhäuser, Kinos, Spitäler und Sportstadien betreffen. Die Dokumente stammen aus dem Cenelec-Komitee BTTF 133-1.

Im Jahre 2009 wurde dabei vollzogen, was sich lange hingezogen hat. Dokumente, die das TK 79 bearbeitet, stammen bisher zu einem sehr hohen Anteil von Cenelec, da ein umfassendes Alarmierungssystem auf europäischer Basis vorbereitet wurde; die begonnenen Arbeiten werden voraussichtlich im Jahre 2011 abgeschlossen werden können. Im Verlaufe des 2009 wurde ein Teilgebiet durch IEC-Arbeitsgruppe WG 11 über-

nommen. Es betrifft das Gebiet um «Electronic access control systems». In diesem Feld werden in Zukunft einige Dokumente bearbeitet, die die internationale Gemeinschaft interessieren. Es geht, z.B. um CCTV, also Überwachungssysteme für den Sicherheitsbereich.

Für die europäische Alarmierungsbranche war das nachfolgend aufgeführte Dokument «Alarm systems – Alarm transmission systems and equipment. Part 1-1: General requirements for alarm transmission systems» im Jahre 2009 von besonderem Interesse.

Bei der Überarbeitung der 50136-1:1998 wurde von der Working Group WG 5 eine breit abgestützte Version erarbeitet, welche im September 2008 nur mit den Gegenstimmen von GB, FI, D (78% Ja) angenommen wurde.

Danach wurde, ausgehend von einem englischen Mitglied, eine komplett neue Version, welche an Stelle von Klassen, Kategorien vorsieht, vorgeschlagen.

Diese zweite Vernehmlassung mit dem Dokument CES/TK 79, prEN 50136-1:2009 wurde abgelehnt (nur 48% Ja). Leider ist dieser Zwißt noch nicht beigelegt und er wird die Arbeitsgruppe noch weiterhin vom konstruktiven arbeiten abhalten.

Im kommenden Jahr wird ein bisheriges Mitglied des TK 79, H.P. Mühlemann, den Vorsitz des TK 79 übernehmen, da sich der bisherige Vorsitzende nochmals intensiven europäischen Bestrebungen innerhalb von Euroalarm widmet. Er hat das Präsidium von Euroalarm übernommen. (A.F.)

TK 81, Blitzschutz

Vorsitzender: Paul Kestenholz, Reinach
Sekretär: Thomas Plattner, Fehraltorf

Internationale Normentätigkeit

Das TK 81 engagiert sich international durch einzelne Vertreter mit der Teilnahme an den Sitzungen der entsprechenden Gremien bei IEC und Cenelec. Ebenso sind Mitglieder aus dem TK 81 mit mehreren Teilnehmern an den Blitzschutztagungen in Ulm vertreten. Bei IEC und Cenelec sind Blitzschutzsysteme, sowie Anforderungen an Bauteile, die wichtigsten Normenprojekte.

Normengruppe EN 62305-1 bis 4

Die Verhandlungen mit der TKB (Technische Kommission Brandschutz) der VKF über die Abgrenzung der Leitsätze SEV 4022 zu behördlichen Zuständigkeiten sind noch nicht abgeschlossen.

Deshalb informieren wir nochmals über diese Normengruppe, welche am 1. Februar 2006 in Kraft gesetzt und im Bulletin (SEV/VSE Heft 7/2006) publiziert wurde. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass diese Normengruppe ab dem Zeitpunkt der Inkraftsetzung angewendet werden darf. In der VKF (Brand-schutznorm und -Richtlinie) wird für die technische Ausführung auf den Stand der Technik, in diesem Falle auf die SEV-Leitsätze 4022 und die gültigen EN-Normen verwiesen. Da diese Information in vielen Kantonen nicht zur Kenntnis genommen wurde, hat die VKF dies in einem Schreiben den zuständigen Stellen in den Kantonen mitgeteilt.

Leitsätze des SEV «Blitzschutzsysteme»
4022:2008

An verschiedenen Informationsveranstaltungen wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die TKB der VKF mit der Begründung – die Abgrenzung der Leitsätze zu den behördlichen Zuständigkeiten sei nicht gegeben – mit der jetzigen Klasseneinteilung nicht einverstanden sei. Im Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass dies Gegenstand weiterer Verhandlungen zwischen der VKF und dem TK 81 sei und zu gegebener Zeit darüber informiert würde.

In einer Sitzung der beiden Organisationen wurde jedoch an der Aussage, die vor der Informationsveranstaltung vom 3. April 2009 in Luzern gemacht wurde, festgehalten, dass die Schulung und Zertifizierung nach den Leitsätzen SEV 4022:2008 zu erfolgen hat. Damit wird sichergestellt, dass Planer, Installateure etc. die Mindestanforderungen nach Brandschutzrichtlinie 23-03 der VKF sowie dem aktuellen Stand der Technik gemäss den SEV-Leitsätzen 4022:2008 entsprechen. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Aufgrunddessen bleibt das Bedürfnis nach einer neutralen Instanz, die bei Blitzschutz als elektrotechnisch integriertes System, im Sinne des Personen-, Objekt- und des Betriebsschutzes, entscheidet, bestehen.

Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Planern, Installateuren, Brandschutzbehörden, Bauherren und Sachversicherern entscheidet nach wie vor das ESTI.

Diskutierte IEC/CLC-Normenentwürfe

- IEC 62305-1 bis 4 (Protection against lightning)

- IEC 62561-1; -4; -5; -6; -7 (Requirements for Lightning Protection System Components [LPSC])
- EN 50536 (Protection against lightning – Thunderstorm detection devices)
- EN 50XXX (Protection against lightning – Early streamer emission air terminal)

Angenommene Normen

- SN EN 50468:2009 (Anforderungen zur Zerstörfestigkeit von Einrichtungen mit Telekommunikationsanschluss gegen Überspannungen und -ströme infolge Blitzschlags)
- SN EN 50164-5; -6 (Blitzschutzbauteile) (P. K.)

TK 82, Photovoltaische Systeme

Vorsitzender: Peter Toggweiler, Zürich
Sekretär: Thomas Plattner, Fehraltorf

Die für das Jahr 2009 geplanten Arbeiten bei IEC wurden den Erwartungen entsprechend bearbeitet und erledigt. Es sind 10 neue Dokumente publiziert worden. Neben den bekannten Arbeiten für neue und bestehende Normen wird zudem vermehrt angestrebt, Delegierte aus Entwicklungs- und Schwellenländern in die Normierungsarbeiten einzubinden. Diese sind zurzeit stark untervertreten, obwohl für sie die Umsetzung der Normen eine weitaus grössere Herausforderung sein wird als für die industrialisierten Länder.

Das weiter anhaltende Marktwachstum der Photovoltaikbranche, die Verbreitung ins traditionelle Handwerk und neue Herkunftsländer bei vielen Komponenten verlangen dringend zusätzliche und revidierte Normen und Standards.

In zwei internationalen Meetings wurden die wesentlichen Grundlagen der diesjährigen Normenarbeit gesammelt, diskutiert und zum Teil erarbeitet. Es waren dies das IEC-TC 82/WG-3-Meeting in München (Frühjahr 2009) sowie das IEC-TC-82-Meeting in Aix-Les-Bains (Herbst 2009). Vor den jeweiligen TC-Fänden zwei nationale TK-82-Meetings mit guter Industriebeteiligung in der Schweiz statt.

Eines der Kernthemen des TC-82-Meetings in Aix-Les-Bains war das Dokument 60364-7 712, ein Entwurf des TC 64. Der Revisionsentwurf für den Teil 712 deckt sich weitgehend mit dem den Normen und Entwürfen des TC 82. Das neue Dokument «712» zirkulierte vor dem Meeting und wurde kommentiert. In einer Sondersitzung während des

Meetings in Aix-Les-Bains erarbeitete eine Expertengruppe aus den WG 3 und 6 eine Antwort auf den Entwurf. Das Hauptanliegen ist klar die bessere Koordination zwischen dem TC 82 und dem TC 64. Es soll angestrebt werden, dass im TC 64 zwar die photovoltaischen Installationen behandelt werden, dass bei Detailfragen bezüglich Photovoltaik jedoch auf die Normen des TC 82 verwiesen wird. Die Schwierigkeit dazu ist, dass die entsprechenden Normen des TC 82 noch nicht resp. nur als Entwurf vorliegen.

Weitere Schwerpunkte liegen beim Brandschutz und der Auslegung von Überstromschutzelementen.

In Deutschland und den USA gab es in den vergangenen Jahren einige Brände mit Beteiligung von PV-Anlagen. Die Ursachen sind nur teilweise bekannt, im Vordergrund stehen Marderbisse im DC-Kabel, überhitzte Verbindungsklemmen, Brand im WR-Raum (Ursache WR oder Klemmen) und Erdschlüsse an Scheuerstellen.

Aktuell sind daher kurzfristig folgende Sicherheitsmassnahmen empfohlen:

- Die Isolationsüberwachung der DC-Felder ist wichtig, und detektierte Fehler müssen so rasch als möglich behoben werden. Auch bei geerdeten Feldern sollte die Isolation beidpolig geprüft werden. Solarmodulfelder sollen automatisch oder regelmässig auf Isolationsfehler geprüft werden.
- Die gesamte Installation im DC-Bereich muss einen hohen Qualitätsstandard erfüllen.
- Bevor bei den Feldverteilkästen die Sicherungen eingesetzt werden, muss die Stringspannung gemessen werden. Damit kann das Risiko für Folgeschäden aus falsch gepolten Strings eliminiert werden.
- DC-Verkabelung muss gut vor Nagetieren geschützt werden.

Das TC 82 sucht nach weiteren Möglichkeiten, um den Brandschutz zu verbessern.

Die Dimensionierung von PV-Sicherungen wurde bisher in den IEC-Normen nicht behandelt. In der Norm IEC 61730 wird eine «Klassifizierung zum Schutz vor Überstrom» (overcurrent protection rating) vorgestellt, welche jedoch bezüglich der Sicherungsdimensionierung nicht anwendbar ist. Die Frage nach der korrekten Sicherungsdimensionierung wurde deshalb aufgenommen und behandelt.

Zusammenarbeit mit anderen IEC-Normengruppen:

■ *TC 32, Fuses.* Am WG-3-Arbeitsgruppenmeeting im Mai 2009 präsentierte ein Mitglied des TC 32 diverse Aspekte zum Einsatz von Schmelzsicherungen in PV-Anlagen. Neu entwickeln Hersteller spezielle Schmelzsicherungen für die Anwendung in der Photovoltaik. Untersucht wird momentan die zyklische Belastung einer Stringsicherung aufgrund der wechselnden Sonneneinstrahlung. Die Anzahl Lastzyklen sind ein bestimmender Faktor für die Gebrauchsdauer einer Sicherung. Andere Einflussfaktoren sind Umgebungstemperatur, Luftzirkulation und die Strombelastung. Momentan empfohlen ist, Schmelzsicherungen nach 10–15 Jahren zu ersetzen.

■ *TC 57, Power systems management and associated information exchange.* Da wird unter anderem die Kommunikation innerhalb der Verteilnetze reguliert., was auch für netzgekoppelte PV-Anlagen interessant und relevant ist.

■ *TC 8, Systems aspects for electrical energy supply. PNW 8-1258 Ed. 1.0, Connection criteria of dispersed generation up to 10 MW to distribution networks up to 35 kV.* TC 8 arbeitet neben anderen Themen an den Netzanschlussbedingungen für dezentrale Stromerzeuger wie Windturbinen, kleinen Wasserkraftwerken, Kleingeneratoren und PV-Anlagen. Beim TC 82 steht die Frage auf der Agenda, ob für PV-Anlagen die Netzanschlussbedingungen in einem Standard fest gelegt werden sollen.

■ *TC 81, Lightning protection.* Blitzschutz und PV-Anlage sind naturgemäss oft nahe beieinander installiert. In den bestehenden Blitzschutznormen wird darauf aus historischen Gründen kaum Rücksicht genommen. Eine Anpassung auf die spezifischen Gegebenheiten rund um die Photovoltaik und die daraus resultierenden Bedürfnisse wird deshalb angestrebt. (P. T.)

TK 85, Messausrüstung für elektrische und elektromagnetische Messgrössen

Vorsitzender: vakant
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Ein aktives TK 85 hat es bisher in der Schweiz noch nicht gegeben.

Da sich ein Hersteller von Messgeräten für die internationale Arbeit interessierte, wurde durch das CES ein P-Membership, bei IEC beantragt. Dieser Mitgliederstatus erlaubt interessierten Firmen, ihre Interessen international

einzubringen und einen Experten zu stellen.

Das einzige Branchenmitglied, welches im Berichtsjahr international mitwirken versuchte, hat zwischenzeitlich die Mitgliedschaft beim Landeskomitee für IEC- und Cenelec-Normierung CES gekündigt. Was war vorgefallen?

Es wurden nicht, wie bei Eintritt erhofft, das Arbeitsgruppensitzungen in regelmässigen Abständen zu dem von ihm gewünschten Thema durchgeführt. Der Hersteller von Messgeräten konnte sich somit nicht aktiv beteiligen. Der Mitgliederstatus wurde nun auf beobachtend zurückgenommen (O-Membership). (A.F.)

TK 86, Faseroptik

Vorsitzender: Mario Schleider, Steinach
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Die Zusammensetzung des TKs ist sehr stabil, was eine gute, konstruktive und effektive Arbeit ermöglicht. Erfreulich ist, dass trotz der schwierigen Wirtschaftslage zwei neue Unternehmen für die aktive Mitarbeit im TK gewonnen werden konnten. Das TK 86 dient als Spiegelgremium der nachfolgend genannten Komitees:

International Electrotechnical Commission (IEC)

- Fibre Optics IEC TC 86
- Fibres and Cables IEC SC 86A
- Fibre Optic Interconnecting Devices and Passive Components IEC SC 86B
- Fibre Optic Systems and Active Devices IEC SC 86C

Cenelec

- Fibre optics CLC/SR 86
- Optical fibres and optical fibre cables CLC TC 86A
- Fibres and cables CLC/SR 86A
- Fibre optic interconnect, passive and connectorised components CLC TC 86BXA
- Fibre optic interconnecting devices and passive components CLC/SR 86B
- Fibre optic systems and active devices CLC/SR 86C

Bedingt durch die limitierten Ressourcen konnten nicht alle Projekte bearbeitet werden, wie es sinnvoll und notwendig wäre, für die Schweizer Industrie.

Um die Interessen der Schweiz trotz allem so gut wie möglich zu wahren, werden situativ Dokumente an Unternehmen, die über eine kollektive Mitgliedschaft im Electrosuisse verfügen, mit

der Bitte um Kommentierung den TK-86-Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Eine engere, konstruktive Verbindung zu dem nationalen TK 215 ist vorhanden. Im Zuge der Diskussionen rund um das Thema Fibre-to-the-Home (FTTH) wurde versucht, eine konstruktive Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, darunter auch dem Bakom, zu etablieren, mit dem Ziel, einheitliche Beurteilung, Anforderungen sowie Qualitätsanforderungen eines FTTH-Netzes auf physikalischer Ebene sicherstellen zu können.

Ein Ziel für 2010 ist, die Zusammenarbeit zum nationalen TK 20 (Elektrische Kabel) sowie 46 (Kabel für Kommunikationsanlagen) zu etablieren, damit der schweizerischen Industrie kein – wie auch immer gearteter Nachteil – entsteht (Bauprodukterichtlinie). In diesem Zusammenhang soll auch versucht werden eine Zusammenarbeit mit der Asut (Schweizerischer Verband der Telekommunikation) zu erreichen.

Auf europäischer als auch internationaler Ebene ist das Komitee sehr aktiv. Eine Vielzahl von IEC- und Cenelec-Dokumenten aus neuen Projekten als auch aufgrund von Überarbeitungen gab es in der Berichtsperiode durchzuarbeiten und zu kommentieren. Bedingt durch die qualitativ hochstehende Arbeit und auch durch die Präsenz der Schweiz an den einschlägigen internationalen Meetings bei IEC sowie Cenelec ist die (technische) Einflussnahme der Schweizer Industrie auf die Standardisierung deutlich erkennbar.

Die von den einzelnen Mitgliedern des nationalen TK 86 geleistete Arbeit ist immens und sehr konstruktiv. Viele Projekte liegen noch vor uns, die Einfluss auf die Schweiz haben und für die Schweiz relevant sind. Jedes Unternehmen, welches aktiv im TK 86 mitarbeiten möchte, ist willkommen und festigt damit indirekt auch die internationale Position der Schweizer Industrie innerhalb der Standardisierung, in einem dynamischen, zukunftsorientierten sowie wachsenden Markt. (M.Sch.)

TK 87, Ultraschall

Vorsitzender: Ernst H. Marlinghaus, Tägerwilten
Sekretär: Walter Kähli, Fehraltorf

Die folgenden Dokumente wurden bearbeitet und zum Teil einer Abstimmung zugeführt:

- Piezoceramic transducers – Measurement method of piezoelectric strain at large-amplitude operation
Draft IEC//EN 62359

- Ultrasonics – Field characterization – Test methods for the determination of thermal and mechanical indices related to medical diagnostic ultrasonic fields
Draft IEC 62555
- Ultrasonics – Power measurement – Output power measurement for high intensity therapeutic ultrasound (HITU) transducers and systems
Draft IEC 62556
- Ultrasonics – Surgical systems – Specification and measurement of field parameters for High Intensity Therapeutic Ultrasound (HITU) transducers and systems
Draft IEC 62649
- Requirements for measurement standards for High Intensity Therapeutic Ultrasound (HITU) Devices
- IEC 60050-802: International Electrotechnical Vocabulary – Part 802: Ultrasonics
- Ultrasonics – Real-time pulse-echo scanners – Phantom and method for automated evaluation and periodic testing of 3-d distributions of signal to-noise ratio using anechoic voids
- IEC 61391-2 Ed. 1: Ultrasonics – Pulse-echo scanners – Part 2: Measurement of maximum depth of penetration and local dynamic range. Diese Norm ist neu erschienen.

Die folgenden Zeilen sind ein Auszug aus dem Businessplan unter dem Gesichtspunkt zukünftiger Entwicklungen:

«TC 87's goal is to respond to market needs for standards involving new developments in ultrasonics including:

New developments in power transducer design for low ultrasonic frequency application in industry.

More sophisticated arrays and signal processing techniques in the medical ultrasonic imaging applications such as 3-D techniques.

New advances at the ultra high ultrasonic frequency range up to 75 MHz.

New technologies in therapeutic and surgical applications including HITU.

TC 87 maintains 25 published standards all of which are scheduled for maintenance between now and 2012.»

Die Sitzungen der schweizerischen TKs 87 und 62 wurden wie immer gemeinsam am selben Ort und Tag abgehalten. Wir suchen dringend neue Mitglieder für die Mitarbeit an den Normen im TK 87! (E.M.)

TK 91, Baugruppen-Bestückungstechnologie

Vorsitzender: vakant
Sekretär: Walter Kähli, Fehrltorf

Im Berichtsjahr hat keine Sitzung stattgefunden. Die Stellungnahme zu diversen Dokumenten wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt. (W.K.)

TK 94, Relais

Vorsitzender: Werner Johler, Au ZH
Sekretär: Enzo Battaini, Fehrltorf

Das nationale TK 94 hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten. Die Stellungnahmen zu 11 Dokumenten wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt.

Den 4 DC 94/284/DC, 94/285/DC, 94/297/DC und 94/298/DC konnte zugestimmt werden.

Zu 94/286/DC («Maintenance of IEC 61811-50, IEC 61811-51, IEC 61811-52, IEC 61811-53, IEC 61811-54, IEC 61811-55: Electromechanical all-or-nothing relays – Specifications for electromechanical all-or-nothing telecom relays of assessed quality») wurde ein Kommentar erarbeitet und eingereicht.

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (E.B.)

TK 95, Messrelais und Schutzeinrichtungen

Vorsitzender: Josef Muntwyler, Baden
Sekretär: Alfred Furrer, Fehrltorf

Nach längerer Zeit ohne Sitzung des nationalen TK 95, fand am 17. November 2009 eine konstituierende Sitzung in Fehrltorf statt. Der Vorsitz von Gerd Potisk wurde an Josef Muntwyler übergeben.

Herzlichen Dank an Gerd Potisk, der sich im Bereich von elektromagnetischer Verträglichkeit EMV und deren Normenerstellung sehr eingesetzt hatte und seinen Kollegen im TC 95 MT 2 und in der Industrie bei ABB eine grosse Stütze war. Er hat sich bereit erklärt, dass er im Hintergrund weiterhin seine Unterstützung und Erfahrungen anbieten wird.

Das TK 95 hat einen Mitgliederbestand von neu 6 Personen. Eine weitere Sitzung des TKs ist für den November 2010 vorgesehen.

Schwerpunkt in der Tätigkeit des TK 95 wird die elektromagnetische Verträglichkeit EMV sein. Die EMV ist auch ein Oberbegriff in der «Schutztechnik» deshalb ist es denkbar mit dem nationalen TK 57 – Netzleittechnik und zugehörige Kommunikationstechnik, die ge-

meinsamen Berührungspunkte auszuloten und gegebenenfalls auf nationaler Ebene zusammenzuarbeiten.

Internationale Beteiligung in der Normierung bei IEC

MT02: Electromagnetic Compatibility (EMC) Requirements for Measuring Relays and Protection Equipment Sitzung: Teilnahme an der Sitzung vom 16.–17. Juni 2009 in Kista bei Stockholm in Schweden. Folgendes Dokument wurde bearbeitet: IEC 60255-26 3RD Measuring relays and protection equipment – Part 26: Electromagnetic compatibility requirements. Das Dokument ist begleitet mit 51 Kommentaren. Einige Kommentare sind bearbeitet, die restlichen werden an der nächsten Sitzung in Angriff genommen. Die weiterführende Sitzung fand vom 24. bis 26. Februar 2010 in Berlin statt.

MT 3: Electrical relays – Measuring relays and protection equipment. Eine nächste Sitzung ist nicht vorgesehen. Das TC 95-MT-3-Team hat seine Aufgabe beendet. Folgendes Dokument ist erschienen: IEC 60255-1 Ed. 1 (2009-08) Measuring relays and protection equipment-Part 1: Common requirements. (J.M.)

TK 96, Kleintransformatoren und Klein-Drosseln

Vorsitzender: Armin Wagner, Malters
Sekretär: André Mingard, Fehrltorf

Im vergangenen Jahr führte das TK 96 eine Sitzung durch, an der die anstehenden IEC- und Cenelec-Dokumente diskutiert wurden.

Die Sitzung der Arbeitsgruppe MT1 von IEC TC 96 im Jahr 2009 wurden durch den Vorsitzenden und einem Komiteemitglied besucht. Haupttraktanden an dieser Sitzung war die weitere Überarbeitung der verschiedenen produktspezifischen Normenteile, damit die ganze Serie IEC 61558 möglichst bald für die überarbeitete Ausgabe 2 zur Verfügung steht. Im weiteren wurde die Diskussion über die 3. Ausgabe von IEC 61558-1 fortgesetzt.

Die Plenarsitzung von TC 96 fand auf Einladung des Japanischen Nationalkomitees in Kobe statt. Aus terminlichen Gründen konnten keine Schweizer Delegierten daran teilnehmen.

Verschiedene Normenteile konnten verabschiedet werden und sind als endgültige Normen veröffentlicht worden:

■ IEC 61558-2-4:2009 Sicherheit von Transformatoren, Drosseln, Netzgeräten und dergleichen für Versor-

gungsspannungen bis 1100 V – Teil 2-4: Besondere Anforderungen und Prüfungen an Trenntransformatoren und Netzgeräte die Trenntransformatoren enthalten.

- IEC 61558-2-6:2009 Sicherheit von Transformatoren, Drosseln, Netzgeräten und dergleichen für Versorgungsspannungen bis 1100 V – Teil 2-6: Besondere Anforderungen und Prüfungen an Sicherheitstransformatoren und Netzgeräte, die Sicherheitstransformatoren enthalten.
- IEC 61558-2-13:2009 Sicherheit von Transformatoren, Drosseln, Netzgeräten und dergleichen für Versorgungsspannungen bis 1100 V – Teil 2-13: Besondere Anforderungen und Prüfungen an Spartransformatoren und Netzgeräte die Spartransformatoren enthalten.
- IEC 61558-2-16:2009 Sicherheit von Transformatoren, Drosseln, Netzgeräten und dergleichen für Versorgungsspannungen bis 1100 V – Teil 2-16: Besondere Anforderungen und Prüfungen an Schaltnetzteilen (SMPSU) und Transformatoren in Schaltnetzteilen.

Bedingt durch den Rücktritt des Vorsitzenden wurde eine Neuwahl notwendig. Marcel Wagner wurde vom Komitee einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Hiermit verabschiedet sich der Vorsitzende vom TK 96 und wünscht seinem Nachfolger Marcel Wagner viel Erfolg. (A.W.)

TK 97, Elektrische Anlagen zur Beleuchtung und Befuerung von Flugplätzen

Vorsitzender: vakant
Sekretär: André Mingard, Fehrltorf

Das nationale TK 97 hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten.

Die Stellungnahme zum folgenden Dokument wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt:

■ 97/135/FDIS // FprEN 61822:2009

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (A.M.)

TK 99, Starkstromanlagen über 1 kV AC (1,5 kV DC)

Vorsitzender: Peter Bircher, Ostermundigen
Sekretär: Alfred Furrer, Fehrltorf

An der Sitzung des TK 99 vom 22. Januar 2009 wurde unter anderem Folgendes behandelt:

Abstimmung / Stellungnahme zu folgenden Dokumenten:

prEN 50522:2008 ENQ – Earthing of power installations exceeding 1 kV a.c.
Diskussion: kurze Diskussion, Die TK-99-Erdungsexperten kümmern sich um den Sachverhalt, wichtiges Stichwort: Abschaltzeit. – Ergebnis: Ablehnung mit Kommentaren.

Wieso werden die beiden Normen nicht zusammengefasst, um daraus eine Norm zu machen? Sie überschneiden sich in den Hauptteilen! Würden die nur noch teilweise fehlenden Zusatzkapitel am Schlusse des Dokuments und alle Annexes aufgenommen, wären die beiden Papiere identisch!

99/81A/CDV//FprEN 61936-1:2008 Draft IEC//EN 61936-1 – Power Installations Exceeding 1 kV a.c - Part 1: Common rules.

Diskussion: Kurze Diskussion, Ablehnung mit denselben Kommentaren betreffend den Erdungsteil wie unter prEN 50522:2008 und Hinweis für zusätzliche Einarbeitung desselben.

Das IEC-61936-1-Papier wurde durch die WG 4 Maintenance neu überarbeitet und am TC-99-Meeting vom Mai 2008 in Milano vorgestellt. Nun steht es als 99/81A/CDV als IEC 61936-1 2008.05 zur Abstimmung. Parallel läuft die EN-61936-1-Abstimmung bei Cenelec.

Der Draft European Standard prEN 50522 vom Oktober 2008 betreffend Earthing of power installations exceeding 1 kV a.c. sollte dabei bei IEC//EN 61936-1 vollständig aufgenommen werden.

Das TK 99 hat bei der Abstimmung des CDV bis zum 13. März 2009 die Gelegenheit ergriffen, den Hinweis zu geben, dass der Draft prEN 50522 bei der IEC//EN 61936-1 vollständig aufgenommen werden soll.

An der TK-99-Sitzung vom 22. Januar 2009 wurde beschlossen, dass wir betreffend der beiden Papiere prEN 61936-1 und prEN intervenieren werden. Das TK Erdung hat dem TK 99 zum Erdungsteil entsprechende Kommentare abgegeben, welche wir als Begründung aufnehmen werden!

Ergebnis: Ablehnung mit oben entsprechend erwähnten Kommentaren.

Cenelec HD 637/S1: Aus dem HD sollte möglichst bald eine EN werden. Die länderspezifischen Anhänge sollten möglichst verschwinden, was bedeutet, dass auch in einzelnen Ländern gesetzliche Änderungen vorgenommen werden müssten (Beispiel Schweiz: Er-

dungskonzeption inkl. Einwirkspannungswerte u.a.m.). Dazu wird unsere Präsenz an den entsprechenden Cenelec-Sitzungen im 2010/11 notwendig sein.

Mit der Parallelabstimmung des EN 61936-1 bei Cenelec sollte diese HD 637/S1 hinfällig werden.

Diskussion: Kurze Diskussion um dieses Dokument, welches sich erübrigt, wenn prEN 505220 in Angriff genommen wird.

prEN 50110-1:2002 – Operation of electrical installations: Das TK 99 hat kein Mitglied gefunden, welches sich dieser Angelegenheit annimmt. Betreiber also Elektrizitätswerke wären dazu aufgefordert, Stellung zu nehmen.

Diskussion: Kurze Diskussion, Diese Norm wurde im Jahre 2004 publiziert und ist die momentan gültige Norm für die Schweiz. Allfällig vorhandene nationale Normen müssten per 1. Juli 2007 zurückgezogen worden sein.

Meetings internationaler Gremien IEC und Cenelec: Bei den nächsten Meetings im Jahre 2010/11 sollten sich die Teilnehmer des Schweizer TK 99 engagieren.

Verschiedenes

Vorstellung der modifizierten Abstimmungsverfahren bei IEC: Die prinzipiellen Normierungsabläufe der IEC und eine Übersicht über alle Dokumententypen wurden behandelt. Dies ist für die Mitglieder des TK 99 wichtig, damit sie wissen, wie sie auf die wöchentlichen E-Mails des CES reagieren sollen, welche durch den Sekretär, bei Anfall der Dokumente ausgelöst werden.

Aktivitäten der IEC TC 99 MT 4 Maintenance: Weitere Aktivitäten der beiden Mitglieder für die IEC MT 4 Maintenance für die Integration der Instandhaltung in IEC 61936-1 resp. Abschluss derselben.

Die beiden vom TK 99 delegierten Mitglieder müssen infolge Pensionierungen ersetzt werden.

Die Arbeit der WG 4 ist bis anhin erfolgreich zum CDV abgeschlossen.

Aktivitäten im Bereich Inbetriebsetzung, Instandhaltung und Dokumentation werden die WG 4 bis 2011 neu beschäftigen.

Es ist auch angedacht, wie bereits 2004 diskutiert, «Inspection and testing after erection» und Dokumentation tiefer zu bearbeiten.

Zusammenfassung zu den WG 4 zukünftigen Tätigkeiten des Schweizer TK 99

Die WG 4 muss für die weiteren Arbeiten vom TK 99 durch neue Mitglieder besetzt werden. Ansonsten verlieren wir den Einfluss bei dem wichtigen IEC-Dokument 61936.

Von ATEL wurde ein TK-99-Mitglied als Experte für die Aufnahme ins IEC TC 99 MT 4 vorgeschlagen.

DACH-Tätigkeiten (Deutschland-Österreich-Schweiz): Die Kontakte zu den beiden Ländern Deutschland und Österreich sind mangels Aktivitäten der Schweiz eingeschlafen.

Engagement des TK 99 allgemein und bei Cenelec und IEC: Folgende Themen des TK 99 wurden zur Behandlung wie folgt vorgeschlagen:

- Wie stark sollen und wollen wir uns in Zukunft engagieren?
- Informationen von und über das Sekretariat des IEC TC 99 intensivieren.
- Vertiefung der geschäftlichen Beziehungen unter den TK-99-Mitgliedern.
- Wie bekommt CH international mehr Gewicht?

Das Fazit ist eigentlich klar: Durch Teilnahme an WGs und Mitarbeit bei den TCs!

Diskussion: Dieses Thema wurde begleitend zur Sitzung diskutiert, eine abschliessende Diskussion steht noch aus.

Mit der Wahl eines neuen Vorsitzenden und Gewinnung allfälliger neuer Mitglieder müssen die Fragen nochmals erörtert werden.

An der Sitzung des TK 99 vom 20. August 2009 wurde unter anderem Folgendes behandelt: Besprechung Abstimmungsdokumente von IEC und Cenelec, bei welchen die Schweiz negative Kommentare abgegeben hat. Th. Connor, der Convenor der IEC TC 99/MT 4, präsentierte in Fehraltorf zunächst einen kurzen geschichtlichen Abriss zu den Papieren.

Zusammenfassung

■ Unsere Ablehnung zu den Papieren prEN 50522:2008 und IEC 61936-1:2008 wegen den Erdungsteilen wird in eine Annahme gewandelt. Diese Annahme muss jedoch mit Bemerkungen betreffend der schweizspezifischen Abweichungen versehen werden. Der Convener konnte anlässlich des Besuchs in der Schweiz das Schweizer TK 99 überzeugen, dass die beiden Papiere notwendig sind.

■ Die EN 50 522-Norm ist die EU und IEC-61936-Norm ist bekanntlich mit Anpassungen international gültig. Zudem

wurden die Fehler, auf welche das TK Schweizer TK 99 aufmerksam gemacht hat, bereits geändert.

■ Das TK 99 hat im August 2009 die Abweichungen behandelt, koordiniert und formuliert.

■ Ende August wurde dann die koordinierte Antwort vom Electrosuisse zuhanden IEC in Genf in der Form von «Some country notes» und Cenelec in Brüssel in der Form von «A-Deviations» gemacht.

Das Schweizer Nationalkomitee muss sich klar werden welcher Weg nun Beschritten werden soll.

Wenn sie durchkommen will, muss die Schweiz die nachgearbeiteten Informationen bezüglich prEN 50522 als vollwertiges Cenelec-Mitglied übernehmen. Eine längst fällige Anpassung der Starkstromverordnung des Bundesamts für Energie drängt sich also so oder so auf.

Nach wie vor wird ein neuer Vorsitzender für das TK 99 gesucht. (P. B.)

TK 100, Audio-, Video- und Multimedia-Systeme und Ausrüstungen

Vorsitzender: vakant
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Das IEC TC 100 wurde 1995 bei IEC gegründet und befasste sich zu Beginn mit der Normierung von Produkten der Audio- und Video-Branche im Profi wie auch im Konsumbereich. Mit dem Fortschritt der Mikro-Elektronik erweiterte das TC 100 seine Ausrichtung und ist heute in 11 Technikbereiche Technical Area A1 – TA 11 aufgeteilt. Innerhalb der Bereiche wird in Projektteams gearbeitet. Parallel dazu hat sich der Wandel von analogen zu digitalen Produkten vollzogen. Die Schweiz hat akutell im IEC TC 100 den Beobachterstatus, welcher als O-Membership bezeichnet wird. Die beiden Firmen im nationalen TK 100 arbeiten innerhalb spezieller Gebiete der Normierung.

Das RDS Forum, welches in Genf beheimatet ist (www.rds.org.uk/), befasst


sich mit dem «Radio-Daten-System», einer speziellen Massen Anwendung, die die meisten von uns kennen, aber kaum aktiv wahrnehmen.

Die liechtensteinische Firma NTI-Audio aus Schaan (www.nti.audio.com), die Messinstrumente für Audio und Akustik entwickelt, ist an der Normierung von Messmethoden beteiligt, die u.a. zum Einsatz kommen, wenn überprüft wird, ob Beschallungsanlagen und Raumakustik eine akzeptable Sprachverständlichkeit gewährleisten.

Fertigstellung der Norm IEC 62106 Ed. 2, RDS

Im vergangenen Jahr gab es für das RDS-Forum (1993 von der European Broadcasting Union EBU in Genf gegründet und heute 40 Mitglieder, weltweit gleich zwei Erfolge zu verzeichnen. Zuerst wurde im August 2009 endlich die neue Version der RDS Norm IEC 62106 Ed. 2 veröffentlicht. Sie enthält wesentliche Erweiterungen und ersetzt nun die etwa 10 Jahre alte erste IEC-Version.

Anzeige



Sorglos

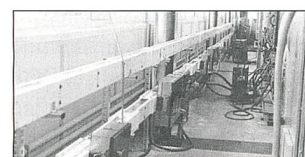
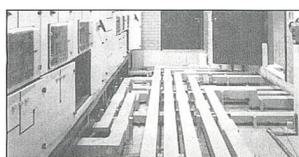
Damit Sie unbeschwert gegen den Strom schwimmen können,

kümmern wir uns um eine umweltfreundliche Stromproduktion.

Bei einem Werkrundgang erfahren Sie mehr. Tel. 0800 844 822. Wir freuen uns auf Sie. www.kkg.ch

Kernkraftwerk Gösgen

Lichtkunst von Gerry Hofstetter



LANZ HE-Stromschienen zur sicheren Stromübertragung und -Verteilung IP 68 \oplus Giessharzvergossen 400 A – 6000 A

Die weltbeste Stromschiene. 100% korrosionsfest. Max. Personensicherheit und Verfügbarkeit. EN / IEC typengeprüft. Abschirmung für höchste EMV-Ansprüche gemäss BUWAL. Auch mit 200% Neutralleiter. Anschlusselemente standard oder nach Kundenspezifikation. Abgangskästen auch IP 68. Abrutschsicher verzahnte Befestigung (intl. pat.).

- Für die änder- und erweiterbare Stromversorgung von Beleuchtungen, Anlagen und Maschinen in Labors, Werkstätten, Fertigungsstrassen, Fabriken, Sportstadien etc.
- **Speziell empfohlen** für die Trafo-Hauptverteilungs-Verbindung, zur Stockwerk-Erschliessung in Verwaltungsgebäuden, Rechenzentren und Spitälern, zum Einsatz in Kraftwerken, Kehrverbrennungs-, Abwasserreinigungs- und Aussenanlagen. – Produktion ISO 9001. Sicherheitszeichen \oplus .

Beratung, Offerte, rasche preisgünstige **Lieferung weltweit** von **lanz oensingen ag 4702 Oensingen** Tel. 062 388 21 21 e-mail info@lanz-oens.com Fax 062 388 24 24

- Mich interessieren **LANZ HE**. Bitte senden Sie Unterlagen.
- Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. _____

S1



lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com

Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.com

RDS steht für «Radio-Daten-System». Es findet seit etwa 25 Jahren im UKW-(FM)-Rundfunk eine sehr breite Verwendung. Heutzutage findet man in fast allen Heim-, Auto- und tragbaren Radioempfängern RDS-Funktionalitäten.

Die jährliche Produktion von ICs mit FM Radio und RDS übersteigt bereits 250 Millionen.

Es ist aber auch notwendig, die vielen RDS-Produkte auf korrekt ihre Funktionalität zu überprüfen zu können. Zu diesem Zwecke erarbeitete das RDS-Forum eine neue Richtlinie, die im Herbst 2009 als neuer Normentwurf (PT 62634) in die erste Abstimmungsphase gelangte. Die neue Norm soll dann im März 2011 fertig sein.

Bearbeitung der Norm IEC 60268-16
Edition 4, Speed Transmission Index, STI

Beschallungsanlagen für öffentliche Ansagen wie etwa auf Bahnhöfen oder für Durchsagen in Notfallsituationen, müssen so ausgelegt sein, dass eine zumindest genügende Sprachverständlichkeit von Durchsagen gewährleistet ist. Auch ist es wünschenswert, dass die Akustik beispielsweise von Schulzimmern oder Hörsälen ein ermüdungsfreies Hören unterstützt.

Die IEC 60268-16 «objective rating of speech intelligibility by the Speech Transmission Index (STI)» beschreibt ein praktikables Messverfahren. 2009 ist die Überarbeitung dieses Standards so weit vorangeschritten, dass der Draft zu Edition 4 nun zum «Final Vote» vorliegt.

In die Edition sind neue Erkenntnisse eingeflossen, Unklarheiten der bisherigen wurden beseitigt.

Der Standard wurde vollkommen neu strukturiert. Neben der Darstellung der Grundlagen des Messverfahrens findet man nun klare Vorgaben für den STI-Anwender und den Messgerätehersteller. (A. F.)

TK 101, Elektrostatik

Vorsitzender: Alain Kessler, Kriens
Sekretär: Walter Kähli, Fehrltorf

Nationale und internationale TK-Meetings: Am 10. Juni 2009 trafen sich die TK-Mitglieder zur einzigen Sitzung im Berichtsjahr 2009. Das in Seoul, Südkorea, geplante internationale Meeting fand mangels Anmeldungen der TC-Mitglieder der verschiedenen Länder nicht statt. Ein Datum und Ort für das nächste internationale Treffen des TC 101 ist nicht bekannt.

Mutationen: Ulrich Herrmann ist von seinem Amt als Vorsitzender zurückgetreten. Durch seine aktuelle Arbeit bei Swisscom AG, Bern, hat er sich immer weiter vom Thema Elektrostatik entfernt. Dies hat ihn zu dem Schritt bewogen, einen neuen Vorsitzenden zu suchen. Für seine Arbeit im TK 101 danken wir ihm herzlich und wünschen ihm viel Erfolg in seinen weiteren Tätigkeiten.

Als neuer Vorsitzender konnte Alain Kessler, Sirel AG, Kriens LU, gewonnen werden. Er wurde im Berichtsjahr als Mitglied aufgenommen und hat sich zur Verfügung gestellt, den Vorsitz zu übernehmen. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei der künftigen Arbeit als Vorsitzender des TK 101.

Nach langjähriger Mitarbeit im TK 101 hat sich Hermann Kolp, Statech Systems AG, Eschenbach SG, entschieden, sich als Teilnehmer zurückzuziehen. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm künftig weiterhin gute Geschäfte.

Stellungnahmen/Abstimmungen: Folgende Dokumente wurden im Berichtsjahr behandelt:

- 101/277/CDV: Electrostatics – Part 5-3: Protection of electronic devices from electrostatic phenomena – Properties and requirements classifications for packaging intended for electrostatic discharge sensitive devices
- 101/284/CD: IEC/TR 61340-1 Ed. 1: Electrostatics – Part 1: Electrostatic phenomena – Principles and measurements
- 101/286/CD: Electrostatics - Part 4-2: Standard test methods for specific applications – Test methods for garments
- 101/287/CD: Electrostatics – Part 4-4: Standard test methods for specific applications – Electrostatic classification of flexible intermediate bulk containers (FIBC)
- 101/291/FDIS: Electrostatics – Part 4-6: Standard test methods for specific applications – Wrist straps
- 101/292/FDIS: Electrostatics – Part 4-7: Standard test methods for specific applications – Ionization
- 101/293/FDIS: Electrostatics – Part 4-8: Standard test methods for specific applications – Discharge shielding – Bags
- 101/294/FDIS: Electrostatics – Part 4-9: Standard test methods for specific applications – Garments (A. K.)

TK 103, Radiokommunikations-Sendegeräte

Vorsitzender: Franz Arnold, Turgi
Sekretär: André Mingard, Fehrltorf

TK 103, als nationale Untergruppe von TC 103, besteht momentan aus 1 Person. Mangels weiterer gemeldeter Experten beschränkt sich die Normierungsarbeit auf die Mitarbeit in TC 103, d. h., es gab 2009 keine eigentliche Tätigkeit auf nationaler Ebene.

Innerhalb TC 103 sind gegenwärtig 2 neue Normen in Bearbeitung. Die erste befasst sich mit digitalen Netzwerken, die zweite mit Messmethoden an optischen Modulatoren.

Als Folge fehlender Experten wurde die dringend notwendige Überarbeitung von IEC 60215 (Safety requirements for radio transmitting equipments) auf 2010 verschoben.

Anlässlich des TC-103-Meetings vom 13. Oktober 2009 in London wurde beschlossen, die Ausserkraftsetzung der folgenden Normen zu beantragen:

- IEC 60244-12-1 und IEC 60244-12-2: Methods of Measurement for radio transmitters. Part 12: Guideline for drawing up descriptive leaflets for transmitters and transposers for sound and television broadcasting. (Grund: kein Bedarf)
- IEC 62271-1: Digital radio mondial (DRM) – Part 1: System specification. (Grund: gleiche Spezifikation bei ETSI)

Dringender Handlungsbedarf besteht hinsichtlich Rekrutierung zusätzlicher Experten, die bereit sind, die bestehenden Normen aus dem Verantwortungsbereich von TC 103 zu warten und/oder neue Normen zu erarbeiten.

Dieser Bedarf besteht sowohl auf nationaler wie auch auf internationaler Ebene. (F. A.)

TK 104, Umweltbedingungen, Klassifikation und Prüfungen

Vorsitzender: Ueli Grossen, Thun
Sekretär: Walter Kähli, Fehrltorf

Mangels aktueller Dokumente wurde die für Oktober 2009 geplante Sitzung abgesagt.

Im TK gab es letztes Jahr zwei personelle Veränderungen. Vincent Gerber wurde durch Francis Herr, und André Wieland durch Roland Zimmermann ersetzt.

Die Stellungnahme zu den Dokumenten wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt. (U. G.)

TK 105, Brennstoffzellen

Vorsitzender: vakant
Sekretär: Enzo Battaini, Fehrltorf

Das nationale TK 105 hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten. Total wurden dem TK dieses Jahr 19 Dokumente zur Behandlung zuge stellt. Das TK ist seit Mai 2008 im O-Status, ist also Observer und damit momentan in erster Linie Dokumentenempfänger.

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (E. B.)

TK 106, Einwirkung elektromagnetischer Felder auf den Menschen

Vorsitzender: Markus Riederer, Biel
Sekretär: Alfred Furrer, Fehrltorf

Das Jahr 2009 verlief ruhig. Grössere Diskussionen standen nicht an, unter anderem auch weil nur wenige Dokumente zu behandeln waren. So war nur eine Sitzung im März beim Bakom nötig.

Die behandelten Themen umfassten allgemeine EMVU-Normen, tieffrequente Anwendungen, Rundfunk- und Mobilfunksender, Haushaltgeräte, Arbeitsschutz, Schutz von Implantaten sowie portable und Kleinstgeräte. Portable und Kleinstgeräte, Arbeitsschutz und Mobilfunksender waren somit die wichtigsten Themen.

Cenelec befasst sich zurzeit vor allem mit Arbeitsschutz und pflegt die bestehenden Normen. IEC hat seine Aktivitäten im Bereich EMVU ausgeweitet und arbeitet grösstenteils eng mit Cenelec zusammen. Die Zusammenarbeit mit IEEE wurde etabliert, auch im Hinblick, dass vermehrt hybride Beurteilungen zum Zuge kommen (Messen und Berechnen gleichzeitig).

Das TK umfasst zwanzig aktive Mitglieder.

Es wurden 16 Dokumente wurden behandelt und 10 Normen angenommen. (M. R.)

TK 108, Sicherheit und Energieeffizienz von Einrichtungen der Audio-, Video- und Informationstechnik

Vorsitzender: vakant
Protokollführer: André Mingard, Fehrltorf

Das nationale TK 108 hat im Berichtsjahr in der Schweiz eine Sitzung abgehalten.

Total wurden dieses Jahr durch das TK 108 37 Dokumente in Vernehmlassung

bearbeitet, davon 2 FDIS, 1 FprEN und 1 CDV. Zu den FDIS, dem FprEN und dem CDV konnte ohne Kommentar zugestimmt werden. Zum DC 108/352/DC «Proposal for introduction of power cross requirements, 108/325/FDIS for the IEC 62368-1 First Edition» wurde ein Kommentar abgegeben.

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (A. M.)

TK 111, Umweltaspekte bei elektrotechnischen und elektronischen Produkten und Systemen

Vorsitzender: Dieter Scheel, Aarau
Sekretär: Enzo Battaini, Fehrltorf

Das nationale TK 111 hat im Berichtsjahr in der Schweiz keine Sitzung abgehalten.

Total wurden dieses Jahr aus dem IEC TC 111 15 Dokumente in die Vernehmlassung gegeben, davon 5 DC, 5 CD, 2 NP, 1 Q und 1 AC.

Das TK hat bei IEC einen O-Status, ist also Observer und damit momentan hauptsächlich Dokumentenempfänger.

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im CES gerne zur Verfügung. (E. B.)

TK 115, Hochspannungs-Gleichstrom Übertragung für Spannungen > 100 kV

Vorsitzender: vakant
Sekretär: Alfred Furrer, Fehrltorf

Beim CES wurde im Jahre 2009 kein TK 115 geführt. Das TK 42 Hochspannungsprüftechnik beobachtet die in den letzten Jahren steigenden Aktivitäten des IEC TC 115 auf dem Gebiet der Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ). Insbesondere in Asien (China, Indien) und Südamerika (Brasilien) sind zahlreiche neue HGÜ-Anlagen in Betrieb gegangen oder in Planung. Die maximale Übertragungsspannung beträgt heute ± 800 kV. Erste Anlagen für eine Übertragungsspannung von ± 1000 kV sind bereits in Planung. Verbunden mit der Entwicklung zu höheren Übertragungsspannungen wurden auch die Tätigkeiten des IEC TC 115 intensiviert. Einige Mitglieder des TK 42 der Schweiz vertreten Hersteller von HGÜ-Equipment oder Prüfeinrichtungen. Die momentan 6 TK-42-Mitglieder kennen sich im Bereich der Labor und Vor-Ort-Prüfungen und Prüfanlagen für HGÜ bestens aus. Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen. (A. F.)

TK 205, Elektrische Systemtechnik für Heim und Gebäude (ESHG)

Vorsitzender: Jürg Sprecher, Horgen
Protokollführer: Stefan Wichert, Zug
Sekretär: André Mingard, Fehrltorf

Im Jahr 2009 erhielten im Normenbereich 50491 «Allgemeine Anforderungen an die Elektrische Systemtechnik für Heim und Gebäude (ESHG) und an Systeme der Gebäudeautomation (GA)» folgende Dokumente eine positive Abstimmung und wurden teilweise bereits ratifiziert:

- EN 50491-2: Umgebungsbedingungen
 - EN 50491-3: Anforderungen an die elektrische Sicherheit
 - EN 50491-5-1: EMV-Anforderungen, Bedingungen und Prüfungen
 - EN 50491-5-2: EMV-Anforderungen an ESHG/GA für den Gebrauch in Wohnbereichen, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie in Kleinbetrieben
 - EN 50491-5-3: EMV-Anforderungen an ESHG/GA für den Gebrauch im Industriebereich
- Folgende Dokumente befinden sich noch in der Abstimmungsphase:
- prEN 50090-1: Standardisierungsstruktur
 - prTR 50552: Schnittstellen – Medienschnittstelle, Twisted Pair, Klasse 1
- Im letzten Jahr wurden auch die folgenden Projekte bearbeitet oder eröffnet:
- prEN 50491-1: Allgemeine Anforderungen
 - prEN 50491-6-1: Installationsanforderungen

Die Beurteilung aller zu behandelnden Geschäfte konnte auf dem Korrespondenzweg erledigt werden, das schweizerische TK 205 traf sich 2009 zu keiner Sitzung.

An den Plenarsitzungen des europäischen TC 205 in Brüssel vom Juni und November konnten aus Zeitgründen keine Delegierten des schweizerischen TK 205 teilnehmen. (J. Sp.)

TK 215, Kommunikationsverkabelung

Vorsitzender: René Trösch, Wetzikon
Sekretär: Alfred Furrer, Fehrltorf

Das TK 215 entwirft Normen, die vielen Installateuren, Planern und Endkunden in der Schweiz helfen, Gebäudeinstallationen für die heutige und zukünftige Datenkommunikation zu fertigen. Nicht zu vernachlässigen ist diese

Gruppe für die Industrie in der Schweiz, die in vielen kleineren und mittleren Betrieben, Produkte und Systemlösungen herstellt und anbietet.

Das TK 215 ist mit jeweils über 15 Personen eine grosse Gruppe, die alle Interessen der Schweizer Wirtschaft abdeckt. Jährlich werden zwei bis drei Sitzungen durchgeführt und die wichtigsten Neuigkeiten und News besprochen. Etliche Mitglieder beteiligen sich aktiv als Experten an europäischen (Cenelec) und internationalen Normierungsgremien (IEC).

Im Berichtsjahr, wurden etliche neue Standards verabschiedet oder sind im letzten Abstimmungszyklus angelangt: die ISO/IEC-11801-Norm, Amendment 2, die EN-50173-x-Serie, die im Jahre 2010 neu herauskommen wird.

Das TK 215 behält weiterhin seinen hervorragenden Ruf in der internationalen Normierung durch die technisch fundierte Arbeit und den wenigen, aber guten und vorwärtsschauenden Kommentaren. Die Umsetzung der europäischen Verkabelungs-Standards in der Schweiz geht nur sehr schleppend voran. Mit der Übernahme der Kategorien und Klassen in den Normen-Positionen-Katalog NPK Katalog des VSEI ist ein erster Schritt zur Umsetzung gemacht worden. In einem zweiten Schritt müssen nun die Installationsvorschriften angegangen werden.

Eine der grössten Herausforderungen in naher Zukunft ist die Fibre-to-the-Home-(FTTH)-Standardisierung in der Schweiz wie auch in Europa. Gerade die Verkabelung wie z. B. in (Mehrfamilien)-Häusern ist bisher nur zu Teilen standardisiert. Der problematische Teil daran: die Hauseinführung bis zum Stockwerk. Es buhlen nun verschiedene Organisationen um die Leitung dieser Standardisierung. Unter der Leitung des CES also des Landeskomitees für Normierung von IEC und Cenelec soll ein Dokument entstehen, welches die baulichen Voraussetzungen für die konkrete Umsetzung vorschlägt. Dies ist sicherlich ein grosser Schritt, hier ein Zeichen zu setzen und alle involvierten Parteien an einen Tisch zu bringen.

So wird auch das Jahr 2010 interessanten Gesprächsstoff liefern. (R. T.)

TK CISPR, Comité international spécial des perturbations radioélectriques (CISPR)

Vorsitzender: Christoph Hauser, Fehraltorf
Sekretär: Alfred Furrer, Fehraltorf

Bemerkung: Das TK CISPR und das TK 77B führen die Sitzungen jeweils gemeinsam durch.

Allgemeine Lage

Aufgrund der technischen Verwandtschaft und vielen Doppelmitgliedschaften werden die nationalen Sitzungen jeweils gemeinsam mit dem TK 77B durchgeführt. Das TK CISPR selbst besteht aus 11 Mitgliedern und 5 korrespondierenden Mitgliedern.

Besonders erwähnenswerte Projekte

2009 war ein Jahr der Detailverbesserungen und Feinarbeit in den Normen des CISPR-Komitees. Somit gibt es nur wenige Dokumente, die hier erwähnenswert sind.

Nach der Edition 5 der CISPR 11 für ISM-Geräte (Industrial, Scientific, Medical) ist nun auch über die entsprechende EN 55011 abgestimmt worden, und die Norm ist nun auch in der EU ratifiziert.

Auch die EN 55013 ist als neue Ausgabe erschienen. Das Projekt zur zukünftigen Multimedienorm CISPR 32 wurde neu gestartet. Hier wird es noch einige Zeit dauern, bis die beiden Welten verwoben sind.

Für die Emissionsmessung in Vollabsorber-Hallen ist der technische Report prTR50485 herausgegeben worden. Ein ähnliches Dokument ist als EN 61000-4-22 als CDV zur Diskussion unterbreitet worden. Dem Vorteil, für Emission und Immunität den gleichen Testaufbau zu benützen, stehen Bedenken zur Vergleichbarkeit mit den klassischen Methoden gegenüber.

Die Arbeiten für das aus der Schweiz lancierte Projekt zu einem Messunsicherheits-Guide wurden gestartet und ein erstes Dokument erstellt. Da leider kein Experte aus der Schweiz an der Sitzung

teilnahm, entstanden etwas Unmut und entsprechende Kommentare.

Internationale Sitzungen

Im Oktober 2009 fand in Lyon die internationale Sitzung aller CISPR Komitees statt. Einmal mehr gaben an diversen Meetings die alternativen Testmethoden Anlass zu Diskussionen. Das Thema wurde nun ans Standardization Management Board SMB zur Entscheidungsfindung verwiesen. (Ch. H.)

TK Erdungen

Vorsitzender: Alexander Rosser, Baden
Sekretär: Thomas Plattner, Fehraltorf

Die Kommission Erdungen (Erdungskommission) beschäftigt sich mit allen Erdungsfragen in Bauten, Anlagen und Netzen der elektrischen Energieversorgung, der elektrischen Bahnen und der Telekommunikationsnetze und bereitet die nationalen Richtlinien auf diesem Gebiet vor.

Eine wichtige Aufgabe ist die Harmonisierung verschiedener Dokumente zum Thema Erdung. Zu diesem Zweck unterhält die Kommission fachliche Kontakte zu anderen Kommissionen.

Im Jahre 2009 fanden zu diesem Zweck zwei Sitzungen statt.

Das Dokument SEV 3755 ist in Überarbeitung. Weiter wurde eine Arbeitsgruppe mit der Erstellung eines Dokuments «Schwachstrom-Netzbau» beauftragt, diese hatte während des vergangenen Jahres mehrere Sitzungen.

Die im Vorjahr genehmigten SEV-Leitsätze SEV 4113 «Fundamenterder» wurden im Berichtsjahr noch auf Französisch und Italienisch übersetzt.

Auf internationaler Ebene sind die Dokumente prEN 50522 und IEC 61936-1 speziell zu erwähnen. Diese beiden Normentwürfe sind teilweise identisch. Die theoretischen Ansätze sind zwar richtig, aber in der Praxis nicht umsetzbar. Da das TK Erdungen für diese beiden Normentwürfe nicht stimmberechtigt ist, wurden die Kommentare und die Nein-Stimmen-Empfehlung dem TK 99 weiter geleitet.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Beteiligten für Ihren Einsatz. (A. R.)

Anzeige

Dumme Frage



... gibt es nicht.

www.technik-forum.ch

Jahresberichte weiterer Kommissionen

Rapports annuels d'autres commissions

Jahresbericht Cigré 2009

Präsident: Patrick Braun
Sekretär: Hanspeter Gerber



Das Jahr 2009 stand im Zeichen der Vorbereitung der Cigré Session 2010 in Paris und der Cired Session 2009 im Juni in Prag. An zwei Sitzungen des Nationalkomitees wurden die Cired-Beiträge besprochen sowie die Vorauswahl der Papers für die Cigré-Session getroffen. Des Weiteren lag der Fokus in der Ausarbeitung eines Schweizer Beitrags für das Cigré History Book und auf unserer Fachtagung im Juni 2009 an der ETH Zürich.

Bei den eingereichten Papers für die Cigré Session verzeichneten wir einen Rekordwert. Da die Anzahl Beiträge pro Land begrenzt ist, hatte das Komitee die Aufgabe, die besten Beiträge auszuwählen, welche anschliessend nach Paris gesendet wurden. Die Cigré entschied sich für 16 Schweizer Beiträge, was ein Rekord ist und über dem uns grundsätzlich zustehenden Kontingent liegt.

Im Juni 2009 fand an der ETH in Zürich eine Cigré-Fachtagung statt, an welcher der Cigré-Präsident André Merlin und sieben weitere Referenten über die Thematik «Die europäische Netzentwicklung – ein Wettlauf gegen die Zeit» referierten. Mit rund 100 Teilnehmenden erzielte der Anlass einen neuen Teilnehmerrekord, und die anschliessende Diskussion mit den Referenten zeigte das grosse Interesse der Teilnehmenden.

Die Herbstinformation, zu der sich etwa 60 Personen einfanden, hatte insbesondere die Zusammenfassung der Schweizer Beiträge am Cired-Kongress zum Ziel.

Als Präsident des Schweizer Nationalkomitees nahm ich im Oktober an der Cigré-Verwaltungsratssitzung in Buenos Aires teil. Schwerpunkt der Sitzung bestand in Vorbereitungsarbeiten für die Session 2010. Ein weiteres Thema war das Optimierungsbestreben in der Cigré Verwaltung. Lobenswerte Leistung des Teams in Paris ist die Befreiung der Cigré von der Mehrwertsteuerpflicht. Dank diesem Erfolg bleiben die Mitgliederbeiträge für 2010 und 2011 unverändert. Wir sind zuversichtlich, dass auch in den nachfolgenden Jahren die Beitragshöhe stabil bleibt. Zudem entwickeln sich die

weltweiten Mitgliederzahlen positiv. Für die Session in Paris werden über 3000 Teilnehmende erwartet.

Als weitere gute Nachricht freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir uns – dank der finanziellen Unterstützung unserer Gönner – erfolgreich für das Kolloquium des Study Committee B5 bewerben konnten: Das Kolloquium wird 2011 an der ETH Lausanne stattfinden. Prof. Hans Püttgen hat bereits ein Organisationskomitee einberufen. Des Weiteren sind wir auch bestrebt, die für 2013 geplante Cired-Konferenz in die Schweiz zu holen und kandidieren mit Genf als Veranstaltungsort. Die Kandidatur wird durch eine Taskforce vorbereitet.

Die Schweizer Mitgliederzahl bei der Cigré nahm vergangenes Jahr leicht zu, ist aber im Vergleich mit anderen EULändern weiterhin verbesserungsdürftig. Das Nationalkomitee lanciert deshalb 2010 erneut einen Aktionsplan, um die Mitgliederzahl anzuheben.

2009 trat Dominique Gachoud als Präsident des Nationalkomitees Cired zurück. Mit Charly Guscetti konnten wir einen würdigen Nachfolger gewinnen. Zudem freut es mich, Prof. Dr. Hans Björn Püttgen, Maurice Genier und Franz Besold neu im Nationalkomitee begrüßen zu dürfen. Leider muss ich in diesem Rahmen auf den traurigen Tod von Prof. Dr. Alain Germond hinweisen.

Ich danke den ausgetretenen Mitgliedern und insbesondere Dominique Gachoud für ihr Engagement zugunsten von Cigré/Cired. Den neuen Mitgliedern und Charly Guscetti wünsche ich eine befriedigende und erfolgreiche Tätigkeit bei uns. Seit letztem Herbst haben wir einen neuen Sekretär für das Nationalkomitee. Hanspeter Gerber hat sich in seiner Funktion gut eingearbeitet. Beat Müller danken wir für sein Engagement für die Cigré und wünschen ihm viel Erfolg bei seinen neuen Herausforderungen.

Mein Dank geht auch speziell an die ehemaligen Mitglieder des Nationalkomitees – J. Dürr, L. Erhard und Prof. Dr. H. Glavitsch –, welche zusammen mit einer Delegation des Nationalkomitees die Geschichte der Cigré in der Schweiz aufgearbeitet und illustriert haben. Die

ser Beitrag zeigt das Schweizer Nationalkomitee als Gründungsmitglied der internationalen Cigré, welches seit Anbeginn wertvolle Beiträge zu allen Themen der Erzeugung und des Transports von Elektrizität geleistet hat. Nebst fachlichen Beiträgen hat vor allem auch das persönliche Engagement von Schweizern die Cigré geprägt.

Zum Schluss danke ich allen Mitgliedern des Nationalkomitees, der Study Committees, der Arbeitsgruppen und der Taskforce für ihr Engagement zugunsten der Cigré.

Patrick Braun, Präsident
des Schweizer Nationalkomitees Cigré

Rapport annuel Cigré 2009

Président: Patrick Braun
Secrétaire: Hanspeter Gerber



L'année 2009 était placée sous le signe de la préparation de la session 2010 du Cigré à Paris et du congrès Cired 2009 de juin à Prague. Lors de deux réunions du comité national, on a discuté des contributions Cired et procédé à une sélection préalable des présentations pour la session du Cigré. De plus, on s'est concentré d'une part sur l'élaboration d'une contribution suisse pour le Cigré History Book et d'autre part sur notre journée spécialisée de 2009 à l'EPF Zurich.

Pour les présentations soumises en vue de la session du Cigré, nous avons pu enregistrer un nombre record. Etant donné que le nombre de présentations par pays est limité, le comité avait pour tâche de choisir les meilleures qui ont ensuite été envoyées à Paris. Le Cigré a sélectionné 16 contributions suisses, ce qui est un record dépassant le contingent qui nous est imparti.

Notre séminaire spécialisé Cigré a eu lieu à l'EPF Zurich en juin 2009 et le président du Cigré André Merlin et sept autres orateurs ont parlé du sujet «Le développement des réseaux européens – une course contre la montre». Avec une centaine de participants, cette manifestation a établi un nouveau record de participation et la discussion qui a suivi avec les orateurs a montré le grand intérêt des participants.

La journée d'automne, qui a réuni une soixantaine de personnes, était

consacrée avant tout à la présentation des contributions suisses au congrès Cired.

En qualité de président du comité national, j'ai participé en octobre à la réunion du conseil d'administration du Cigré à Buenos Aires. Cette réunion était focalisée sur les préparatifs en vue de la session 2010. Un autre sujet concernait les efforts d'optimisation dans l'administration du Cigré. Une prestation louable de l'équipe de Paris est que le Cigré a été exempté de TVA. Grâce à ce succès, les cotisations pour 2010 et 2011 restent inchangées. Nous pensons également que les cotisations devraient pouvoir rester stables les années suivantes. De plus, le nombre de membres marque une évolution positive au niveau mondial. On s'attend à accueillir plus de 3000 participants à la session 2010 à Paris.

Autre bonne nouvelle que je me réjouis de communiquer: grâce à l'aide financière de nos donateurs, nous avons pu briguer avec succès l'organisation du colloque du Comité d'études B5: ce colloque aura lieu à l'EPF Lausanne en 2011. Le professeur Hans Püttgen a déjà convoqué un comité d'organisation. D'autre part, nous nous efforçons tou-

jours de faire venir en Suisse la conférence Cired prévue pour 2013 et posons notre candidature avec Genève comme lieu de la manifestation. Cette candidature sera préparée par une taskforce.

Le nombre de membres suisses du Cigré a légèrement augmenté l'année dernière, mais pourrait encore être amélioré si l'on compare à d'autres pays européens. Aussi le comité national lance-t-il en 2010 un plan d'action en vue d'augmenter le nombre de membres.

En 2009, Dominique Gachoud a démissionné comme président du comité national Cired. Nous avons pu gagner en Charly Guscetti un digne successeur. Je suis heureux par ailleurs d'accueillir au comité national Prof. Dr Hans B. Püttgen, Maurice Genier et Franz Besold. Malheureusement, je dois également signaler le décès tragique du Prof. Dr Alain Germond.

Je remercie les membres sortants et en particulier Dominique Gachoud de leur engagement en faveur du Cigré/Cired et souhaite aux nouveaux membres et à Charly Guscetti une activité pleine de satisfactions et de succès parmi nous.

Nous avons depuis l'automne dernier un nouveau secrétaire pour le comité national. Hanspeter Gerber s'est déjà bien familiarisé avec sa fonction. Nous remercions Beat Müller de son engagement pour le Cigré et lui souhaitons beaucoup de succès dans les nouveaux défis qu'il va relever.

Je remercie également et en particulier les anciens membres du comité national – J. Dürr, L. Erhard et Prof. Dr H. Glavitsch –, qui, avec une délégation du comité national, ont retracé et illustré l'histoire du Cigré en Suisse. Cette contribution montre que le Comité national suisse a été membre fondateur du Cigré international, qui a fourni dès le début de précieuses contributions à tous les domaines de la production et du transport d'électricité. Non seulement les contributions techniques, mais surtout l'engagement personnel de Suisses ont marqué le Cigré.

Pour terminer, je remercie tous les membres du comité national, des comités d'études, des groupes de travail et de la taskforce de leur engagement pour le bien du Cigré.

Patrick Braun, président
du Comité national suisse Cigré

Jahresbericht Cired 2009

Präsident Charly Guscetti
Sekretär Hanspeter Gerber



Vom 8. bis 11. Juni hat der 20. Cired-Kongress 2009 in Prag stattgefunden.

Am 12. Juni sind die Mitglieder des Directing Committee für die 58. Sitzung zusammengelassen, und ich habe offiziell das Amt des Schweizer Präsidenten Cired von meinem Vorgänger Dominique Gachoud übernommen.

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, Dominique Gachoud für sein Vertrauen und seine angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Wir haben zusammen noch den Informationsnachmittag vom 26. November 2009 bei der ETH Zürich vorbereitet, welcher mit 56 Teilnehmern einen guten Erfolg erzielen konnte. Dies dank der Teilnahme von Andrew Cross, past Chairman vom Directing Committee Cired, der eine Präsentation über «Cired: a look to the future of electricity distribution» vorgetragen hat.

Zurück zum 20. Cired-Kongress 2009 in Prag, wo eine Rekordzahl an Präsentationen zu verzeichnen war: 1065 Vorschläge aus 53 Ländern. Davon wurden aus der Schweiz 10 Vorschläge eingereicht und 9 akzeptiert.

In der unten stehenden Tabelle ist die Entwicklung der Anzahl Präsentationen und Delegierte vom Cired-Kongress in Barcelona 2003 bis zu dem in Prag 2009 dargestellt.

In Prag wurde neu eine Eröffnungszeremonie am ersten Tag (Montag) vorgesehen mit 4 Präsentationen von strategischen Themen über die Rolle der elektrischen Verteilung in einer vertretbaren

Energiezukunft, und die technologische Innovation dank Netzentwicklung.

Im Kongress sind die Präsentationen wie gewohnt in den folgenden 6 Hauptthemen (Sessions) vorgestellt worden: Netzkomponenten, Qualität, Betrieb, Dezentrale Produktion, Entwicklung vom Netz, Markt. Zusammenfassend kann man sagen, dass heute die neuen, wichtigsten Themen Smart Grids und Asset Management sind, zusammen mit dem Einfluss der Regulierung auf die Entwicklung der Netze.

Die Ausstellung hat dem Besucher nochmals ermöglicht, die neusten Entwicklungen im Bereich der Verteilung

Cired	Barcelona 2003	Turin 2005	Wien 2007	Prag 2009
Eingereichte Präsentationen	614	717	913	1065
Ausgewählte Präsentationen	464	451 Plenum 164 Poster	234 Plenum 398 Poster	226 Plenum 428 Poster
Ausgewählte CH-Präsentationen		9	7	9
Anzahl Delegierte	962	889	1101	1084
Anzahl CH-Delegierte	32	34	28	30

von elektrischer Energie kennenzulernen.

Und jetzt noch ein Blick in die Zukunft mit den nächsten Veranstaltungen von Cired:

- 6.–9. Juni 2011, Frankfurt, Deutschland: Cired-Kongress 2011: A global insight on the technology and business drivers.

Als neuer Schweizer Präsident Cired habe ich von meinem Vorgänger Dominique Gachoud eine grosse Herausforderung angenommen, den Cired-Kongress 2013 in die Schweiz, und zwar nach Genf, zu bringen. Bei seinem Besuch in der Schweiz hat Andrew Cross, past Chairman vom Directing Committee Cired, in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverein in Genf die Kongresszentren CICG und Palexpo in Genf besichtigt. Wir hoffen dank seiner Unterstützung einen positiven Entscheid für Genf als Kongressort zu erzielen.

Charly Guscetti

Rapport annuel Cired 2009

Präsident: Charly Guscetti
Secrétaire: Hanspeter Gerber



Le 20^e congrès Cired a eu lieu à Prague du 8 au 11 juin 2009.

Le 12 juin, les membres du Directing Committee se sont réunis en vue de leur 58^e séance et j'ai succédé officiellement à Dominique Gachoud comme président du Cired Suisse.

Je tiens à cette occasion à exprimer ma sincère reconnaissance à Dominique Gachoud pour sa confiance et sa coopération agréable et constructive.

Nous avons encore préparé ensemble l'après-midi d'information du 26 novem-

bre 2009 à l'EPF Zurich, qui a remporté un bon succès avec 56 participants. Ceci grâce à la participation d'Andrew Cross, past Chairman du Directing Committee Cired, qui a fait une présentation intitulée Cired: a look to the future of electricity distribution.

Mais revenons au 20^e congrès Cired 2009 à Prague, qui a vu le nombre record de présentations: 1065 propositions de 53 pays. Dix propositions venaient de Suisse, dont 9 ont été acceptées.

Le tableau ci-dessous indique l'évolution du nombre de présentations et de délégués du congrès Cired 2003 à Barcelone à celui de 2009 à Prague.

A Prague, il avait été prévu pour la première fois une cérémonie d'ouverture le premier jour (lundi) avec 4 présentations de thèmes stratégiques sur la distribution électrique dans un avenir énergétique raisonnable, ainsi que l'innovation technologique par le développement des réseaux.

Lors du congrès, les présentations ont été présentées comme de coutume dans les 6 thèmes principaux (sessions) suivants: composants de réseaux, qualité, exploitation, production décentralisée, développement du réseau, marché des réseaux de distribution. On peut dire en

résumé que les principaux nouveaux sujets sont actuellement les smart grids et l'Asset Management ainsi que l'influence de la réglementation sur le développement des réseaux.

L'exposition a à nouveau permis aux visiteurs de faire connaissance avec les tout derniers développements dans le domaine de la distribution d'énergie électrique.

Et pour finir, voici encore une perspective sur les prochaines manifestations du Cired:

- 6–9 juin 2011, Francfort, Allemagne: Congrès Cired 2011: A global insight on the technology and business drivers.

En qualité de nouveau président du Cired Suisse, j'ai repris de mon prédécesseur Dominique Gachoud le grand défi d'amener le congrès Cired 2013 en Suisse, à savoir à Genève. Lors de son séjour en Suisse, Andrew Cross, past Chairman du Directing Committee Cired, a visité les centres de congrès CICG et Palexpo à Genève en collaboration avec l'office du tourisme. Nous espérons obtenir, avec son appui, une décision positive en faveur de Genève comme lieu du congrès.

Charly Guscetti

Cired	Barcelone 2003	Turin 2005	Vienne 2007	Prague 2009
Présentations remises	614	717	913	1065
Présentations sélectionnées	464	451 en plénière 164 posters	234 en plénière 398 posters	226 en plénière 428 posters
Présentations CH sélectionnées		9	7	9
Nombre de délégués	962	889	1101	1084
Nombre de délégués CH	32	34	28	30

Anzeige

Sicherheit und Power

Ihr kompetenter Partner
für Notstrom-Systeme

Bimex Energy AG

Thun · Hinwil · Sargans · www.bimex.ch

